

12 | 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

29. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP – Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

WEIHNACHTEN

Lana

NATALE

Adventserlebnisse
11.11. – 31.12.2017

Sterntaler-Weihnachtsmarkt
02.12. – 31.12.2017

Weihnachts-SPENDEN-Aktion
24.11. – 24.12.2017

Vom Zauber
der Weihnacht

Künstler in Lana



Erika Inger
im Interview



Ihr Fachbetrieb in unmittelbarer Nähe

Ihre Handwerker

Service aus erster Hand. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



T +39 0473 562506
kaserer.it



T +39 0473 559372
naturhaus.it

**Wir schauen
auf Ihr
Fahrzeug!**



Machen Sie ein Abo bei uns und parken Sie für **nur 2 Euro** am Tag. Für Anrainer und Firmen haben wir interessante Angebote, melden Sie sich einfach bei uns unter der **Tel. 0473 550 885**. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



GENETTI

AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Verkauf Neuwagen der Marken Toyota, Lexus und Suzuki / **KFZ-Werkstatt** für alle Automarken
Revisionszentrum für Auto und Motorrad

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.561574



HUSNELDER

**SPENGLEREI
LATTONIERE**

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen

seit/dal 1897

*Lattomeria edile e artistica
Coperture metalliche tetti piani
Facciate
Risanamenti*

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Facebook

Frohe Weihnachten und ein gutens Neues Jahr!

40 Jahre
Meisterbetrieb

**Karosserie
Kaserer**

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

**GAMPER
Dach**

LANA
T 0473 561509

www.gamperdach.it

**Geschätzte Kunden,
Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen.
Danke für die gute Zusammenarbeit
Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben
ein erfülltes und gesundes neues Jahr. Weihnachtliche Grüße...**

Breitenberger
ROMAN

JEDIGHEIT | SANITÄRE ANLAGEN | FÜRSTENBERG
BESUCHSBEREIT | EMPFANGSBEREIT | SERVICE CLUSTERS

Jederzeit erreichbar unter: Tel. 0473 556000 oder Handy 335 7581707
Roman Breitenberger, Ländgasse 5 – 39011 Lana • info@romanbreitenberger.it



Vom Zauber der Weihnacht

Der Glanz der Christbaumkugel auf der Titelseite zeigt an, dass Weihnachten im Mittelpunkt der Dezember – Ausgabe des Lana – Blattes steht. Wie seit vielen Jahren ist der Advent in Lana auch heuer wieder mehr als ein Verkaufsevent: die Kaufleute veranstalten eine Weihnachts-Spenden-Aktion mit vielen tollen Preisen. Der Erlös kommt bedürftigen Familien in Südtirol zu Gute. Zahlreiche erlebnisreiche Veranstaltungen begleiten die Lananer und die Besucher aus den umliegenden Gemeinden durch die „stille Zeit“. Auch der Weihnachtsmarkt „Sterntaler“ bietet an seinen geschmacksvollen Weihnachtsständen nicht „Made in Taiwan“, sondern echte Südtiroler Spezialitäten an. Das alles ist nicht selbstverständlich. Das Lana-Blatt bedankt sich bei den Kaufleuten, dem Tourismusverein und den vielen mitwirkenden Vereinen und Personen mit einer vollständigen Wiedergabe des reichhaltigen Programmes für diesen etwas anderen Lananer Advent. Wie im Weihnachtsgeschehen der Mensch im Mittelpunkt steht, so werden auch in der Dezember-Ausgabe des Lana-Blattes wieder mehrere interessante Künstler- und andere Persönlichkeiten vorgestellt. Sie können gespannt sein, wer diesmal alles portraitiert wird! Weihnachten ist auch die Zeit des Schenkens. Da kommen die Spendenaufrufe zur Restaurierung der St. Agatha- und St. Ulrichs-Kirche gerade recht. Beide Gotteshäuser zählen zu den Kleinodien unserer Kunstlandschaft. Bereits ein schönes Geschenk gemacht hat uns die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana, die sich mit hoher Punktezahl für den österreichischen Bundeswettbewerb qualifiziert hat. Zum Schluss noch ein Geschenkstipp in eigener Sache: schenken sie sich selbst oder anderen ein Jahresabonnement des Lana – Blattes! Mit nur 18 € erhalten sie dafür auch 2018 auf insgesamt rund 1000 Seiten nützliche und spannende Informationen über ihren Heimatort! Ein frohes Weihnachtsfest wünscht ihnen

Die Redaktion

Inhalt

10 ↘ Kultur

- S. 10: Künstler in Lana: Erika Inger
- S. 13: In der Bibliothek entdeckt
- S. 14: Ausstellung "Frauenblicke"
- S. 15: Entdeckt in Lana und Umgebung
- S. 18: St. Ulrich im neuem Kleid

23 ↘ The English Corner

26 ↘ Leute

- S. 28: Das Portrait: Der Bauforscher
- S. 31: Meine Traumschule
- S. 35: Arbeit.macht.Sinn
- S. 37: HerzensRaum

38 ↘ Plakat

- S. 38: Verschiedene Kursangebote

45 ↘ Gemeinde

54 ↘ Chronik

55 ↘ Pagina in lingua italiana

- P.55: Giornata mondiale dei poveri

56 ↘ Vereine

- S.58: AVS-Lana: Herbstausflug
- S. 59: Die Mittwochwanderer
- S.60: Schützenkompanie Lana
- S.63: Jugendkapelle Lana überzeugt in Linz
- S. 65: Märchenwanderung des KFS-Lana
- S. 67: Adventsprogramm des Musikvereins
- S. 69: Ausflug der Pfarrei Lana
- S. 71: Besuch in Weißrussland

74 ↘ Kleinanzeigen

75 ↘ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Jänner 2018 Mittwoch, 6. Dezember 2017 mittags

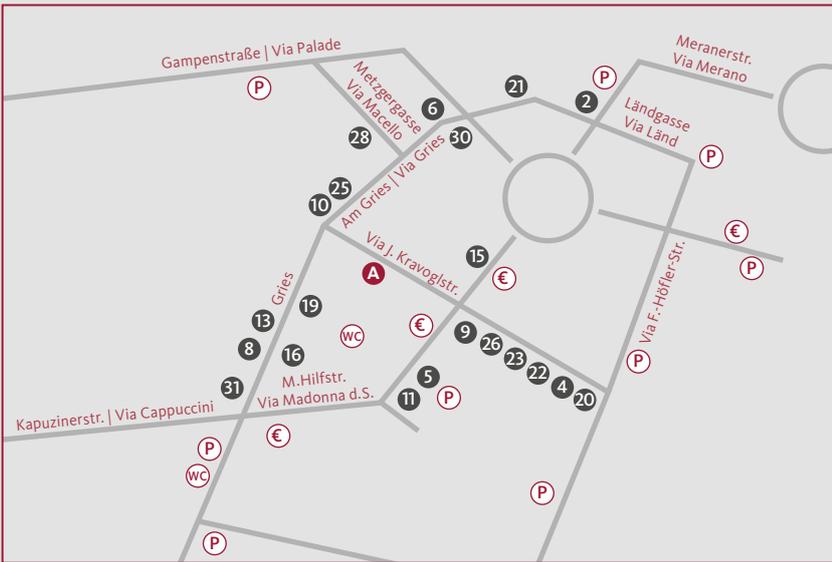
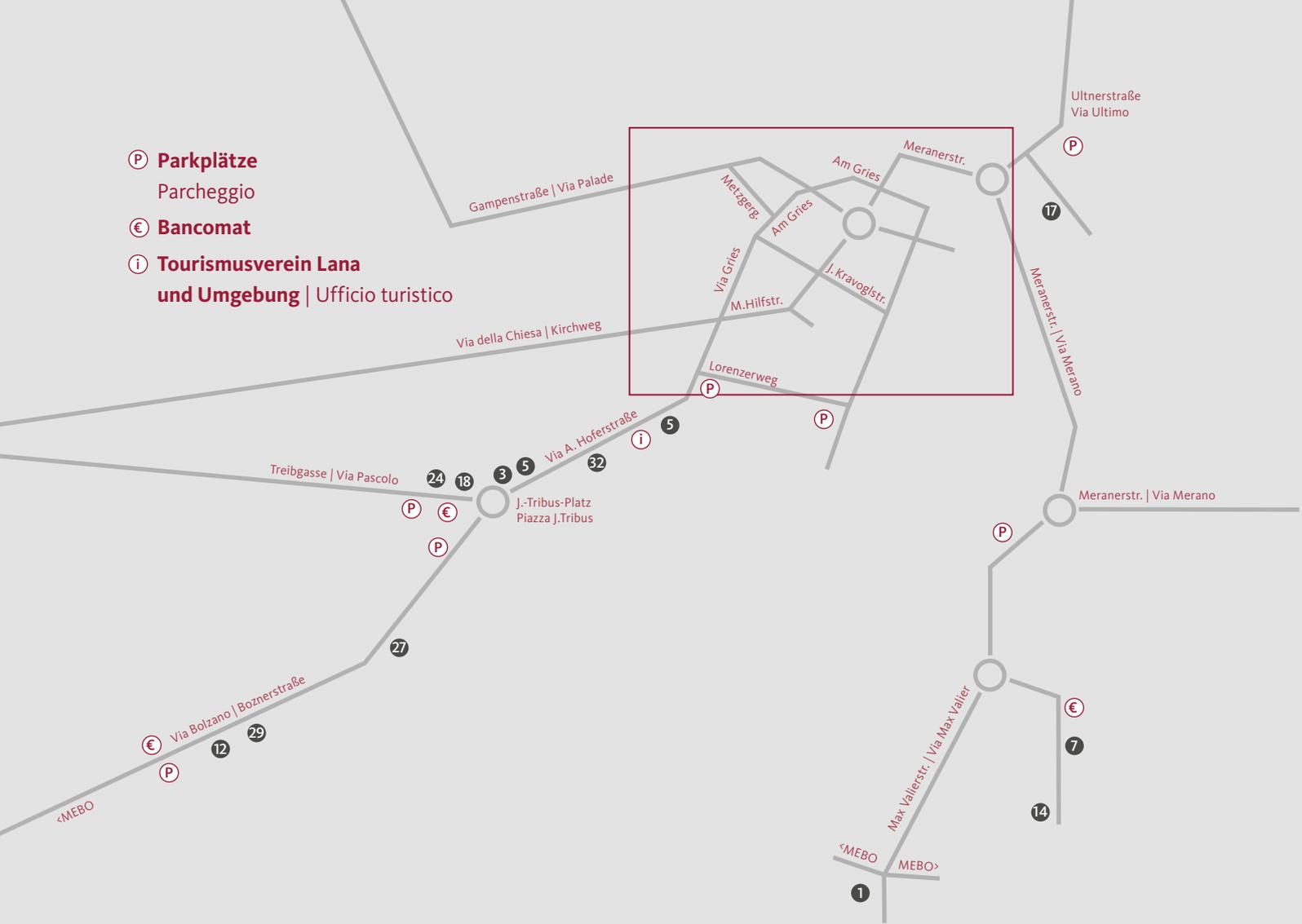
Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Februar-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

- P** Parkplätze
Parcheggio
- €** Bancomat
- i** Tourismusverein Lana
und Umgebung | Ufficio turistico



A **Sterntaler Weihnachtsmarkt**
Mercatino Polvere di stelle

- | | | | |
|----------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------|
| 1 Agostini | 9 Blumen Frei Karin | 17 Gutes aus Italien | 25 Optik Vision Lana |
| 2 Apotheke Mariahilf | 10 Buchladen Lana | 18 Hoppa Poppa | 26 Primigi Store |
| 3 Apotheke Peer | 11 By Renate | 19 Knoll Schuhe | 27 Rosengold |
| 4 Arosa | 12 Chaplin Schuhe & Mode | 20 Laimer Woodstore | 28 Sanovital |
| 5 Bäckerei Schmidt | 13 Electro Malleier | 21 Lechner | 29 Schlaf G'sund |
| 6 Bärole | 14 Florale Werkstatt | 22 Lingerie Laner | 30 Sport Mode Gasser |
| 7 Biokistl Südtirol | 15 Foto Kofler | 23 Martin Reisen | 31 Stadler |
| 8 Blumenboutique | 16 Gemma Store | 24 New Secure Service Point | 32 Tribus Catering |



Sich selbst eine Freude machen und Anderen damit helfen!



Tipp

Nehmen Sie teil an der diesjährigen Weihnachts-SPENDEN-Aktion der Kaufleute Lana und helfen Sie bedürftigen Südtiroler Familien. **Vom 24. November bis 24. Dezember** gehen persönliches Vergnügen und Nächstenliebe in Lana Hand in Hand. Bei einem Einkauf von je 15 Euro in einem der teilnehmenden Betriebe erhalten Sie ein Los und spenden damit indirekt für die Organisation „Südtirol hilft“. Füllen Sie die Lose mit Ihren persönlichen Daten aus und werfen Sie diese in die Urnen vor Ort. So nehmen Sie automatisch an den vier Wochenverlosungen teil, bei denen ganz besondere lokale Geschenkerlebnisse auf die Gewinner warten. Die **Bekanntgabe der Spendensumme mit Überreichung vom Spendenscheck an „Südtirol hilft“ und die Gewinnübergabe finden am Silvestertag** bei der Feier beim *Sterntaler* Weihnachtsmarkt statt.

SPENDENSHECK
Übergabe an „Südtirol hilft“ am Rathausplatz
beim *Sterntaler* Weihnachtsmarkt um 16.30 Uhr
Silvesterfeier mit Live Musik ab 10.00 Uhr

SONNTAG, 31.12.2017



Einkaufen – Gewinnen – Erleben

Wir belohnen unsere Kunden für ihren Einkauf bei uns und verlosen wöchentlich ganz besondere Preise. Unsere lokalen Geschenke werden zu ganz besonderen weihnachtlichen Geschenkerlebnissen. Für Sie und Ihre Lieben!

WINTERGEBIET VIGILJOCH

1 Ski-Rodeltag für 2 Erwachsene und 2 Kinder

RAFFEINER ORCHIDEENWELT

5 Eintrittsgutscheine für die ganze Familie

HOTEL SCHWARZSCHMIED

Day Spa für 2 Personen mit anschließendem Abendessen

DIE GÄRTEN VON SCHLOSS TRAUTTMANSDORFF

2 Eintrittsgutscheine für Familien und

2 Eintrittsgutscheine für Einzelpersonen

ALPIANA RESORT

Day SPA für 2 Personen: Pools und Sauna
inkl. Ganzkörpermassage und Mittagsbuffet

ERLEBNIS KRÄNZELHOF

6 Eintrittsgutscheine für Familien
und jeweils eine Flasche Wein „Meraner Hügel“

FLY MERAN

Tandemflug vom Vigiljoch

SKIGEBIET SCHWEMMARM

2 Tageskarten

RESTAURANT STADELE

5-Gänge-Degustationsmenü für 2 Personen

NATURE LIFESTYLE

2 Gutscheine für eine Körperbehandlung
mit Meersalzöl-Peeling

FRAUENMUSEUM

3 Eintrittskarten

FORSTERBRÄU LANA

4 Gutscheine zum Pizzessen für die ganze
Familie inkl. Getränke

FLY42 PARAGLIDING TANDEMFLÜGE

1 Tandemflug vom Vigiljoch

DANIEL & EVA DANCE

Tanzkurs für 1 Person

NUTRIS

5-Gänge-Menü für 2 Personen
inkl. dem Fach- und Kochbuch „Vegan mit Plan“

DER WALDHOF

1 Abendessen für 2 Personen



WWW.WEIHNACHTENINLANA.IT



STERTALERLOSE

Zur Adventzeit verkauft das Sterntalermädchen auch in diesem Jahr die Sterntalerlose. Auf die Gewinner warten verlockende Preise.

Versuchen Sie Ihr Glück! Ein Teil des Erlöses kommt über die „Stille Hilfe“ bedürftigen Familien im Dorf zu.

Der Sterntaler Weihnachtsmarkt in Lana – alle Jahre wieder...

an den **Adventswochenenden** mit gemütlicher Vorweihnachtsstimmung im Licht von Dutzenden Laternen, dem reichhaltigen Angebot der 20 Weihnachtsstände und Köstlichkeiten für alle Sinne: Dampfender Glühwein vertreibt die Kälte gleich aus den Gliedern und das Magenknurren verschwindet beim Genuss

von Gulaschsuppe, Bauernfladen und vielen Leckerbissen mehr. Bei der Vielfalt einheimischer Handwerksartikel findet jeder ein passendes Weihnachtsgeschenk. Musikalischen Beitrag leisten einheimische Bands. Die kleinen Besucher freuen sich wieder über Ponys und Schaffamilie, Bastelstunden und Kasperltheater.

Neu

Der Weihnachtsschmuck für die Bäume in der Fußgängerzone wurde neu überdacht:

Sterne aus naturbelassenem Holz in verschiedenen Varianten und Mustern, nach dem Entwurf von Karl Heinz Steiner aus Graun im Vinschgau, ersetzen somit die roten Glaskugeln, die viele Jahre zur gemütlichen Adventsstimmung beigetragen haben.

In diesem Jahr wird der Sterntaler-Weihnachtsmarkt in Lana um eine Attraktion reicher:

Anita Hammerle Pöder, Meisterfotografin aus Lana, verlegt ihr Fotostudio vorübergehend in ein Zelt am Mair-Rimblhof. Die Besucher werden in vorweihnachtlicher Atmosphäre empfangen und können es sich gemütlich machen, allein oder mit ihren Lieben, natürlich und spontan.

Die Fotografin hält den magischen Moment optisch fest und verewigt ihn auf Leinwand in verschiedenen Größen. Schwarz-weiß oder Farbe? Je nach Vorliebe – was entsteht ist ein persönliches Weihnachtsgeschenk hochwertiger Qualität für jemanden der es zu schätzen weiß.

SA, 02.12. + SO, 03.12. + FR, 15.12. + FR, 22.12.2017 | 14.00–17.00 Uhr

SA 09.12.2017 | 10.00–13.00 Uhr

Den Zauber der Weihnacht mit allen Sinnen genießen.

VERKAUFSSTÄNDE

KUNSTDRECHSLEREI WINDEGGER | LANA

Schüsseln, Kugeln, Vasen, Schmuck,
Dekorationsgegenstände, Teelichter

RÖMERHOF, CHRISTIAN GIOVANETT | TRAMIN

Traminer Vollkorn-Plentenmehl, Plentenmehl, Mais Feinmehl

MORGENROT, NADIA MICHELI | KALTERN

Handgemachte Wollmützen und Accessoires aus Naturwolle

ALPENERBE, RENATE DE MARIO GAMPER | MERAN

Duftendes und Magisches aus der Kräuterwelt:
Räucherwerk, Zubehör, Duft- und Zirmkissen

OBERKASERHOF, MICHAEL PIXNER | LATSCH

Berg-, Weich-, Kräuter- und Wacholderkäse aus
Ziegen- und Kuhrohmlch, Butter

1. SÜDTIROLER BAUERNBÄCKEREI FISOLGUT-HOF, ERNST GUFLER | SCHLANDERS

Roggenbrot, Schüttelbrot, Weihnachtsgebäck, Krapfen

MACH-UNIKATE-HANDARBEIT, MARGIT AUER, ANNA LECHTHALER, CHRISTINE VIERTLER KASTELBELL, GOLDRAIN

Seifen, Kochbücher, Filzartikel, Weihnachtsdekoration

INNERPLATZERHOF, GOTTHARD PIXNER | STEINEGG

Speck, Wurstwaren

GENOSSENSCHAFT WERKSTÄTTEN BEGLEITUNG MERAN

Eigenprodukte aus Holz, Teppiche

DANICUS SCHMUCK & DESIGN, DANIELA WINDISCH | RIFFIAN

Handgefertigter Modeschmuck

FRIEDL PALLWEBER UND ALBERT CLEMENTI TISENS-NALS

Honig, Bienenwachskerzen

BAUERNBRENNEREI LAHNERHOF, MATHIAS LAMPRECHT | MARLING

Destillate, Dörrobst, Apfelsaft

VENUSTIS, THOMAS TAPPEINER | LAAS

Schokolade, Pralinen, Geschenkpackungen,
Fruchtgelee, Keks, Fruchtaufstrich

MOUSER GESCHENKSSTIEBELE, ELMAR TROMPEDELLER MOOS IN PASSEIER

Weihnachtliche Geschenksartikel, Speck

GÄRTNEREI RINNER, LORENZ RINNER | LATSCH

Christrosen, florale Werkstücke aus Meisterhand

ALPENECKE, ANDREA ESCHGFELLER | SCHENNA

Ätherische Öle, Latschenkiefer-Produkte, Naturkosmetik,
Wohlfühlkissen, Hausschuhe (Sarner Toppar),
Handgemachtes aus Zirbelkiefer

MAIJ ARTE.P, PETRA PUTZER | LANA

Taschen, Weihnachtsdekoration

PARTNERGEMEINDEN AM STERNTALER WEIHNACHTSMARKT

02.12. – 03.12.2017 Partnergemeinde Telfs

08.12. – 10.12.2017 Partnergemeinde Idstein und
Folkloregruppe „Matanja“ aus Uglitsch

15.12. – 17.12.2017 Partnergemeinde Feuchtwangen

GASTRONOMIESTÄNDE

PASTALPINA | LANA

Glühwein, Sterntalergetränk: Apfel-Kräutermix,
Apfelsaft, Kräutertee, Bier Pustertaler Freiheit, Prosecco,
Weiß- und Rotwein, Bauernfladen, scharfer Tiroler Fladen,
vegetarischer Fladen, Schokoladeäpfel

PAWIGLER WIRT | PAWIGL

Glühwein, Tee, Fruchtsäfte, Bier, Prosecco, Apfelglühmix,
Wein, Tagessuppe, Pawigler Bauernbrot mit geschmolzenem
Bergkäse, Bauernwurst mit Brot, Apfelstrudel, Ultner Krapfen

S'GAULSTANDL | LANA

Glühwein rot/weiß, heißer biologischer Apfelsaft,
Sterntalergetränk: Apfelwein und Quitten, Tee, einheimische
Säfte, Weihnachtsbier Forst, Südtiroler Weine, Prosecco,
Südtiroler Sekt Praeclarus, Gulaschsuppe, biologische
Kartoffelsuppe mit Röstpilzen, große gefüllte Brezel mit
Speck und Bergkäse, Frischkäse und Schnittlauch,
Meraner Hauswurst mit Kaisersemmel, Wiener Käsekrainer
mit Kaisersemmel, Hamburger „Weihnachten Lana“,
gebackene Schupfnudeln, Apfelfelten

ERÖFFNUNGSFEIER
des Sterntaler Weihnachtsmarktes
Rathausplatz Lana | 17 Uhr

SAMSTAG, 02.12.2017

Abo 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

30 Jahre Lana-Blattl

Jahresabonnement

Noch heute für das Jahr 2018 abschließen

Nur 18 € (Inland)

bequem in Ihrer Bank einzahlen!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – Forum Lana E.V.

Adventserlebnisse

Sterntaler Foto-Werkstatt

SA 02.12.2017 – 14–17 Uhr, SO 03.12.2017 – 14–17 Uhr

SA 09.12.2017 – 10–13 Uhr, FR 15.12.2017 – 14–17 Uhr

FR 22.12.2017 – 14–17 Uhr

SA 02.12.2017

Eröffnungsfeier des Weihnachtsmarktes Sterntaler am Rathausplatz Lana, 17 Uhr Musik: Max Zischg in concert

SA 02.12.2017 - 14–18 Uhr

„Advent Advent“ - TradiWoneller Weihnachtsmarkt, Raiffeisenhaus Lana

SA 02.12.2017

Kasperltheater: „Kasperl sucht den Nicolaus“ in tradiWoneller Spielweise mit Andreas Ulbrich, Ansitz Rosengarten 2. Stock, 15–15.45 Uhr

SA 02.12. + SO 03.12., FR 08.12. + SA 09.12. + SO 10.12.,

FR 15.12. + SA 16.12. + SO 17.12., FR 22.12. + SA 23.12.2017

Ponyreiten für Kinder, Fußgängerzone Lana, 13.30–18.30 Uhr

Glitzerwerkstatt für Kinder, Ansitz Rosengarten Lana, 15–18 Uhr

SO 03.12.2017 Nikolaus-Mobile basteln

SO 10.12.2017 RenWere aus Pappbecher

SO 17.12.2017 Zaubershade Weihnachtsengel basteln

SO 03.12. + SA 09.12. + SA 23.12.2017

Bläsergruppe der Bürgerkapelle Lana, Rathausplatz Lana, 16–17.30 Uhr

SO 03.12.2017

„Advent beim Pfefferlechner“ – SWmmungsvolle Weisen und Mundart-Gedichte mit den Gaulsängern, Maria Sulzer und Helmuth Gruber, Pfefferlechnerkeller Lana, 17 Uhr

DI 05.12.2017

Krampusumzug in Lana, ab Parkplatz Pizzeria Alpen Niederlana, 17 Uhr

MI 06.12.2017

Nikolausumzug mit kleinen Krampussen, Kapuzinerkirche Lana, 17 Uhr

FR 08.12. – SO 10.12.2017

Bildhauerin Martha Margesin Zischg stellt ihre Werke aus, Organisator Frauengruppe Lana, Ansitz Rosengarten Lana, 10–12 und 14–18 Uhr

(Eröffnungsfeier 08.12. um 11 Uhr)

FR 08.12.2017

Kasperltheater: „Kasperl und das Weihnachtsgeschenk für den Igel“ in tradiWoneller Spielweise mit Andreas Ulbrich, Ansitz Rosengarten 2. Stock, 15–15.45 Uhr

FR 08.12.2017

Live-Musik: To Shake acousWc moments, Rathausplatz, 16–18 Uhr

FR 08.12.2017 + SO 10.12.2017 + SA 16.12.2017 +

SO 17.12.2017

Theateraufführung der Volksbühne Lana „Schneewi4chen“ von den Gebrüdern Grimm, Raiffeisenhaus Lana, 17 Uhr

FR 08.12.2017

Adventkonzert, veranstaltet vom Männergesangverein Lana in Zusammenarbeit mit dem Chor „Matanja“ aus Uglitsch sowie die White Lily Gospelsingers mit Carmen Declara und Schülern der Musikschule Lana/Deutschnonsberg, Pfarrkirche Niederlana, 18 Uhr

FR 08.12., 11–12.30 Uhr, SA 09.12., 14.30–16 Uhr, SO 10.12., 11.–12 Uhr + 14–15 Uhr

Folkloregruppe „Matanja“ aus Uglitsch, Rathausplatz Lana

SO 10.12.2017

„Mahana in concert“ mit Theresa Gutweniger, Rathausplatz Lana, 16–18 Uhr

FR 15.12.2017

„Weihnachtliches Vorspiel“ der Musikschule Lana mit heiter-besinnlichen Weihnachtsgeschichten von Frau Waltraud Holzner, Ansitz Rosengarten 2. Stock Ratssaal, 17 Uhr

SA 09.12.2017 15–18 Uhr + SO 10.12.2017 9–12 Uhr + 14–18 Uhr + MO 11.12.2017 9–11.30 Uhr

Krippenausstellung mit Segnungsfeier, Seniorentreff Lana

SA 16.12.2017

Jagdhornbläsergruppe Lana, Rathausplatz Lana, 16–17.30 Uhr

SO 17.12.2017

Live Musik mit der Musikgruppe Se4le Back, Rathausplatz, 16–18 Uhr

SA 23.12.2017

Hirtenumzug und „lebende Krippe“, ab Tribusplatz bis Parkplatz Alpen Niederlana, 17 Uhr

SO 31.12.2017

Silvesterfeier – die Gastronomiestände sind von 10–1 Uhr geöffnet, um das alte Jahr am Rathausplatz mit einem SWmmungsvollen Konzert und einem Silvesterfeuerwerk zu verabschieden. Livemusik: Excess und Vino Rosso

Gastronomiestände: Freiwillige Feuerwehr Lana Boznerstraße | Niederlana Bürgerkapelle Lana Tribusplatz | Mi4erlana Weitere InformaWonen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.weihnachteninlana.it.

Änderungen vorbehalten

Paul Peter Gasser
Fotograf

I-39011 LANA (BZ) St. Martinstrasse, 1
Tel./fax +39 0473560967 Mobil +39 3356164585
info@fotogasser.com www.fotogasser.com

Künstler in Lana

Erika Inger im Interview

„Ein Steinbruch ist wie eine Bibliothek“

Steinbildhauerei ist historisch eine Kunst, die von Männern ausgeführt wurde. Wie sind Sie als Frau dazu gekommen?

Erika Inger: Die Kunst war immer mein Traum, aber ich musste zuerst 12 Jahre einen Beruf ausüben und Geld verdienen, um auf die Akademie gehen zu können. Ich war eine Spätstarterin, als ich an der Akademie in Ravenna angefangen habe, um die Mosaiktechnik zu lernen. Die Situation dort war eine Katastrophe, die Professoren haben sich oft monatelang nicht blicken lassen, wir haben kaum etwas gelernt. Ich aber hatte es eilig, ich wollte schnell weiterkommen, weil ich es mir auch nicht leisten konnte. Aber davon war in Ravenna keine Rede. Deshalb habe ich an die Akademie Stuttgart gewechselt. Dort habe ich mich vor allem mit Metall beschäftigt.

Der Stein kam später.

Durch Zufall. Die Firma Lauster, die im Krastal bei Villach einen großen Steinbruch betreibt, hatte auch in Stuttgart einen Steinbruch, und zwar direkt neben dem Haus, in dem ich gewohnt habe. Ich wurde dann noch während meines Studiums zu einem Bildhauersymposium in den Kärntner Steinbruch eingeladen, obwohl ich noch nie etwas mit Stein gemacht hatte. Im Rückblick kommt mir das immer noch wie eine Fügung vor. Als ob es hätte sein müssen.

Im Krastal haben Sie mit der Steinbildhauerei angefangen.

Ja, und dort bin ich seit 25 Jahren. Krastaler Marmor ist wahnsinnig schön, sehr kristallin. Der Steinbruch ist phantastisch, er ist wie eine Bibliothek, in der man lesen kann. Ich kann tagelang darin herumsteigen, um meine Blöcke zu suchen. Oft



suche ich gar keinen bestimmten Block, sondern schaue mich einfach um. Die Ideen kommen aus den Steinen selbst.

Arbeiten Sie auch mit Laaser Marmor?

Nein, nie. Mein bevorzugter Stein ist Granit. Laaser Marmor ist so weiß, dass es schwierig ist, ihn zu integrieren. Der tut dem Auge fast schon weh. Ich kann doch nicht eine Kapelle gestalten, in der die Leute vor lauter Weiß frieren. Die Kapelle im Gamperheim in Meran habe ich deshalb in warmen Tönen gestaltet, damit die Leute sich dort gerne aufhalten. Offenbar mit Erfolg. Die Schüler sind gerne in der Kapelle, vor allem vor Prüfungen.

Für einen Außenstehenden schaut Arbeiten mit Stein wie Schwerarbeit aus. Nicht unbedingt etwas für Frauen. Wie schaffen Sie das?

So schwer ist es gar nicht, man muss einen Stein nur spüren und hören können, dann weiß man, wie man ihn am besten

bearbeitet. Am Klang versteht man einen Stein und jeder Stein ist anders. Der Brixner Granit zum Beispiel ist sehr eigenwillig, der tut, was er will. Schwer ist das Schneiden mit der großen Flex, aber mit dem Kompressor kann ich gut arbeiten.

Frauen sind aber doch noch selten in der Steinbildhauerei.

Es gibt nicht sehr viele, das stimmt. 2009 habe ich im Krastal das erste Symposium für Steinbildhauerinnen organisiert. Die Teilnehmerinnen kamen aus der ganzen Welt. Aus Japan, Deutschland, China, Rumänien, eine sogar aus Ägypten. Sie waren sehr professionell, zum Teil sind sie Professorinnen an Kunsthochschulen. Das war allerdings bisher das einzige rein weibliche Symposium.

Könnten Sie sich vorstellen, etwas Vergleichbares in Lana zu veranstalten.

Jederzeit. Aber dafür braucht es Geld, die Künstlerinnen buckeln wie die Narrischen und können das nicht gratis machen.



„Stoanerne Frauen und Manderlait“ 2012, Schmittenhöhe, 26x26 m, Zell am See, Erika Inger



Keine Angst, 2009, Krastaler Marmor. Erika Inger

Muss man selbst ein harter Brocken sein, um einen Stein zu bearbeiten?

Nein, überhaupt nicht. Einen großen Steinblock können auch die Männer nicht heben, die brauchen auch einen Kran. Und einen Kran organisieren kann ich als Frau auch.

Wie schwierig ist das Überleben?

Bis jetzt hat es funktioniert, aber einfach ist es nicht, vor allem, wenn in der Familie beide Partner in der Kunst tätig sind. Man muss sich halt um Aufträge, Wettbewerbe und Einladungen zu Bildhauersymposien usw. bemühen. Von den paar Arbeiten, die man bei einer Ausstellung verkauft, lebt man nicht. Ich mache sowohl Innen- wie Außengestaltungen. Bei Kapellen hat man eine besondere Verantwortung. Oberflächlich modisch geht das nicht, das muss auch in Jahrzehnten noch bestehen.

Muss man religiös sein, um sakrale Räume zu gestalten?

Gute Frage. Vieles ist vorgeschrieben und daran hat man sich zu halten. Anfangs musste ich schon nachfragen, was alles verlangt ist. Wenn ich im Außenbereich etwas mache, schaue ich mir zuerst genau die Umgebung an. Wer geht da vorbei, wie schaut das Licht aus, wie ist die Energie eines Ortes? Wie ist seine Geschichte, wie der Ortsbezug?

Was inspiriert Sie?

Das kommt auf den Ort an. Wenn es ein Ort für junge Leute ist, dann versuche ich mich in ihre Welt einzufühlen. Vor kurzem habe ich einen Brunnen für eine Seilbahngesellschaft in Zell am See gestaltet. Die wollten eigentlich einen Steinbrunnen, ich habe sie aber überzeugt, dass ein Brunnen aus Stahlseilen die bessere Lösung ist. Manchmal ist es ein Kampf, bis die Auftraggeber verstehen, wem sie folgen sollten.

Wer sind Ihre künstlerischen Vorbilder?

Die großen Bildhauer Richard Serra und Eduardo Chillida natürlich, persönlich bin ich von den Lichtskulpturen von James Turrell absolut fasziniert.

Im Jahr 2000 haben Sie mit Ihrem Mann Wolfgang Wohlfahrt LanaArt und den Südtiroler Skulpturenweg aus der Taufe gehoben. Wie kam es dazu?

Das hat mit der Geburt meiner Tochter zu tun. Ich wohnte damals in Wien und hatte niemanden, der mir bei der Betreuung helfen konnte. Deshalb sind wir aus praktischen Gründen nach Lana gezogen, aber hier mussten wir künstlerisch erst etwas erfinden. Wenn man nicht wegkommt, muss man schauen, dass jemand herkommt. Die Zeit war damals nicht sofort reif für ein Projekt wie den Skulpturenweg, aber nach ein paar Jahren mit dem damals

neuen Bürgermeister Christoph Gufler hat es geklappt. Wir haben das Projekt nicht wie ein Bildhauersymposium aufgezogen, sondern wollten, dass die Skulpturen vor Ort bleiben. Voraussetzung war natürlich, dass die Künstler honoriert werden, weshalb wir für die einzelnen Werke Paten suchen mussten. Das hat damals gut funktioniert, heute ist es viel schwieriger geworden. Die Gemeinde ihrerseits hat uns unterstützt, finanziell und indem sie für bestimmte Arbeiten die Gemeindearbeiter zur Verfügung gestellt hat.

Ist es etwas Besonderes für Sie, eine Skulptur für Lana zu schaffen?

Ja, der emotionale Bezug ist viel stärker. Ich sehe es als einen Beitrag, den ich für das Dorf leisten kann. Schön ist, dass man dadurch sehr viele Menschen kennen lernt.

Wenn Sie aus der Vogelperspektive auf Lana herabschauen, wo möchten Sie eine Skulptur errichten?

Die riesigen Dachflächen der Obstmagazine prägen die Landschaft nachteilig. Den Skulpturenweg würde ich gerne als Verbindung zu den Nachbargemeinden verlängern.

Ihr Lebensmotto lautet: Keine Angst!

Genau.

Interview: Karl Terzer/Heinrich Schwazer

Öffnungszeiten der Bibliothek Lana im Dezember



Die Bibliothek ist an Werktagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. An folgenden Tagen bleibt sie geschlossen:

am Samstag, 09. Dezember 2017

am Freitag, 29. Dezember 2017

am Samstag, 30. Dezember 2017

Wir wünschen allen Bibliotheksbesucher/innen ein frohes Weihnachtsfest und eine entspannte Lesezeit.

Das Team der Bibliothek

Orari di dicembre della biblioteca pubblica Lana

La biblioteca rimane chiusa:

Sabato, 09 dicembre 2017

Venerdì, 29 dicembre 2017

Sabato, 30 dicembre 2017

Auguriamo a tutti Buon Natale e un Felice Anno Nuovo

Il team della biblioteca

Adventkalender-Geschichten

vorgelesen in der Bibliothek
im kultur.lana



Täglich an Öffnungstagen
Di. - Fr.: 17 Uhr
Sa.: 11 Uhr

Dauer ca. 20 Min. Eintritt frei

Der JukiBUS zu Besuch in Lana!

Geschichten und mehr für Kinder und Erwachsene, dieser Einladung sind einige Kinder Ende Oktober 2017 auf dem Hofmannplatz vor der Bibliothek Lana gefolgt. Es gab Geschichten, dazwischen die Möglichkeit in bunten Bücherkisten zu stöbern, neue Bücher zu entdecken und ein eigenes Büchlein zu gestalten.

Ein Kleinbus vollbeladen mit Büchern, Leseleitern für die Kleinsten und Lesefahrten für die Größeren, das war der Nachmittag mit dem JukiBUS! Danke Elisabeth für den Besuch!



Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!**

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



Termine | Appuntamenti

jeden 2. und 4. Mittwoch | ogni 2° e 4° mercoledì

13.12.2017	28.03.2018
10.01.2018	11.04.2018
24.01.2018	09.05.2018
28.02.2018	30.05.2018
14.03.2018	13.06.2018

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 18.00 – 19.30 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

In der Bibliothek entdeckt kultur.LANA

Vielleicht hat der eine oder andere schon das neue Gesicht in der Bibliothek entdeckt. Mein Name ist Jutta Egger, ich habe Kommunikations- und Kulturwissenschaften in Brixen studiert und nutze nun den Freiwilligen Landeszivildienst als zusätzliche Ausbildung im Bibliotheksbereich. Während meiner Arbeit stoße ich andauernd auf sehr interessante Medien. Ein kleiner Vorgeschmack auf zwei davon hier:

Zur Adventszeit gehören selbstgebackene Weihnachtskekse, Schokoladennikoläuse, Apfel-Glühmix, Punch und viele weitere leckere Süßspeisen. Doch nicht nur in der Weihnachtszeit wird fleißig genascht. Zucker ist mittlerweile das weltweit am meisten verbreitete Nahrungsmittel und stark zuckerhaltige Lebensmittel stehen ganz oben auf dem Speiseplan. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Welche negativen Auswirkungen kann der süße Stoff auf den menschlichen Körper haben? Diesen Fragen geht der australische Schauspieler Damon Gameau auf den Grund. Betreut von einem Team aus Ärzten und Ernährungsberatern wagte er den Selbstversuch und nahm über 60



Tage hinweg täglich 40 Teelöffel Zucker in Form von vermeintlich gesunden Lebensmitteln zu sich. Buch und Film dokumentieren spannend und unterhaltsam die Höhen und Tiefen von Gameaus „Zuckerorgie“, liefern wichtige Informationen, erklären wissenschaftliche Zusammenhänge und bieten einen guten Einblick in die Methoden der Lebensmittelindustrie. Das Buch bietet zudem hilfreiche Tipps und Rezepte um den eigenen Zuckerkonsum einzuschränken oder gar ganz von ihm loszukommen. Gameau vermittelt die erschreckenden und alarmierenden Fakten rund um den Zucker auf eine sehr lockere, charmante Weise, welche einen zum Umdenken inspiriert.

In der Bibliothek finden sich unter dem Themengebiet Medizin weitere interessante Medien zur Thematik.

Kurz und bündig

Halloween ist vorbei und auch die Krampusse sind bald wieder in ihrer Höllenschlucht verschwunden. Aber das nächste Event steht schon vor der Tür: Weihnachten kann kommen! Worum es dabei eigentlich geht? Na um Geschenke, um was denn sonst! Angeblich soll es sogar einen Anlass für das Schenken geben. Moment, es fällt mir gleich ein. Ah ja, Christus wurde geboren. Und an einem Geburtstagsfest ist es üblich, etwas zu schenken. Das weiß doch jedes Kind. Was, normalerweise ist es das Geburtstagskind, das beschenkt wird? Aber sie haben ja recht: was ist heutzutage noch normal? Außerdem ist das mit der Geburt schon lange her. Geblieben ist das Schenken. Und das ist schon schwierig genug. Manchen kommt das Herannahen des Heiligen Abends wie ein außer Kontrolle geratenen Güterzug vor: überladen mit großen Erwartungen und kaum zu bremsen. Schließlich soll es ja ein Fest der Freude werden. Nur, wie macht man heutzutage noch jemanden eine Freude? Indem man zeigt, dass man ihn liebt? Wenn ich mir vorstelle, dass mein Kind am ersten Schultag nach den Ferien auf die Frage „Was hast du bekommen?“ antworten muss: „Viel Liebe“, dann ist mir nicht ganz wohl dabei. Also doch Geschenke. Vielleicht könnten diese ja ausnahmsweise mal etwas anders ausfallen: statt dem neuesten Smartphone, das es auf dem Markt gibt, ein Abenteuerwochenende für die ganze Familie oder wenigstens ein gemeinsamer Tagesausflug? Es steht ja nirgends geschrieben, dass Schenken eine Einbahnstraße von den Eltern zu den Kindern sein muss. Denen würde so ein Geschenk übrigens gefallen. Und dem Geburtstagskind, um das es eigentlich gehen sollte, auch.

OHA

Dienstag, 12.12.2017

20 Uhr

Bibliothek im kultur.lana



kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Das Baltikum

Eine Reise mit Josef Perkmann

Das Baltikum scheint am Ende der Welt zu liegen, weit im Norden und noch weiter im Osten. Trotzdem gehören die drei Länder Litauen, Lettland und Estland zur Euro-Zone und Namen wie Riga und Memel klingen ebenso vertraut wie das Lied „Ännchen von Tharau“, das aus Litauen und nicht aus Deutschland stammt.

Wenn man im Sommer bei schönem Wetter durch die baltischen Länder fährt, sieht man endlos grüne Felder und Wiesen, schöne Bauten und moderne Städte. Man trifft auf freundliche Leute und wird gut bewirtet.

Die drei Länder haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich und zeigen heute ein ruhiges, fast skandinavisches Gesicht trotz offensichtlicher Altlasten.



Kinder auf Gartenbank,
Tonskulptur, 2017,
Martha Margesin-Zischg

Ausstellung „Frauenblicke“

Anlässlich des diesjährigen „Sterntaler Weihnachtsmarktes“ organisiert die Frauengruppe Lana eine Ausstellung. Unter dem Motto „Frauenblicke“ wird die aus Lana stammende Künstlerin Martha Margesin-Zischg ihre Skulpturen ausstellen. Die Werke sind im Anstanz Rosengarten vom 8. bis 10. Dezember 2017 zu sehen, jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Bei der Eröffnung am 8. Dezember 2017 um 11 Uhr ist die Künstlerin anwesend.

Martha Margesin-Zischg lebt heute mit ihrer Familie in Gargazon. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Schon früh verspürte sie den Wunsch, sich künstlerisch weiterzuentwickeln. Bereits in ihrer Jugend löpfer sie. Bald besuchte sie Kurse des Südtiroler Künstlerbundes und lernte neben dem Modellieren und Glasieren auch das Bearbeiten unterschiedlicher Materialien. Ihre Werke sind aus Ton, Gips, Bronze, Marmor und auch aus Beton gefertigt. Allein 13 Arbeitsgänge werden benötigt, um eine Bronzearbeit herzustellen. Das erste Mal stellte sie ihre Arbeiten bei einer Kollektivausstellung im Jahr 1988 mit Ernst Müller in Eppan aus. Ihre erste Einzelausstellung war 1992 in Gargazon zu sehen. Ihre Skulpturen, vornehmlich Frauen, strahlen eine Ruhe und Harmonie aus, die ihre künstlerischen Fähigkeiten ausdrucksvoll zeigen. Ihre Kinder-Skulpturen sind eine Besonderheit, da nur wenige Künstler derartige Werke herstellen.

Wie kommen Ihnen die Ideen, was treibt Sie an?

Die Ideen kommen spontan und müssen dann sofort umgesetzt werden. Besuche von vielen Ausstellungen haben meinen Horizont erweitert und meine Augen für die Ästhetik geöffnet. Ein Betrachter erkennt sofort in den Objekten, welche leidenschaftliche Hingabe in ihnen steckt. Man soll die Freude an der Herstellung verspüren. Das treibt mich an.

Wie steht Ihr Mann zu Ihren Werken, unterstützt er Sie?

Um sich weiterzuentwickeln, muss man die nötige Unterstützung und viel Verständnis bekommen. Dies hat mir mein Mann immer schon entgegengebracht. Er begleitet mich in viele Museen und Ausstellungen. Seit ich auch mit Beton arbeite, fertigt mein Mann das Eisengerüst für die Figuren. Er war und ist mein ehrlichster Kritiker. Er unterstützt mich in meinem künstlerischen Schaffen in jeglicher Hinsicht. Auch meine Kinder haben mich unterstützt, sie haben mir nie Sorgen gemacht, dadurch war ich frei im Kopf und konnte mich persönlich weiterentwickeln.

Gibt es ein Lieblingswerk?

Mein Lieblingswerk und gleichzeitig meine größte Herausforderung stellte die aus Bronze gefertigte Büste der Kaiserin Sissi dar; ein Auftrag der Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Es war auch eine Ehre für mich, im Auftrag des Heimatschutzvereins Lana die Büste des berühmten Pioniers Luis Zuegg zu erschaffen. Die österreichische Post hat davon sogar eine limitierte Auflage als Briefmarke herausgebracht, was mich sehr stolz gemacht hat.

Marion Von der Hand



Martha Margesin-Zischg |
Künstlerin, Gargazon



Madame, Betonskulptur, 2017,
Martha Margesin-Zischg



Entdeckt in Lana und Umgebung

Niederlana vor 250 Jahren

Eine St. Urbanfahne aus dem 18. Jahrhundert

Das kirchliche Leben früherer Jahrhunderte war durch eine für die heutige Zeit unglaubliche Vielzahl von religiösen Bräuchen geprägt. Vor allem in der Barockzeit gab es kaum eine Woche, in der nicht ein besonderes kirchliches Ereignis stattfand. Wesentlicher Bestandteil dieses religiösen Brauchtums waren die Prozessionen, von denen auch in Lana bis ins 20. Jahrhundert weit mehr als ein Dutzend im Jahreslauf abgehalten wurden. Dabei spielten die Fahnen eine wichtige Rolle, welche mit „Heiligen Bildern“ geschmückt waren. Eine wertvolle historische Fahne ist in der alten Weingemeinde Lana dem Weinpatron St. Urban gewidmet. Das barocke Fahnenblatt stammt aus dem 18. Jahrhundert und zeigt Papst Urban, der auf Wolken vor dem blitzeschleudernden Auferstandenen kniet. Engel halten Traube und Tiara. Auf der Rückseite sind die Bauernheiligen Isidor und Notburga dargestellt, im Hin-

tergrund sieht man den Burghügel von Braunsberg und Gagers.

Niederlana und St. Peter

Auf der Urbansseite sind die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana und die St. Peter-Kirche in Mitterlana abgebildet, dazwischen ist ein Bauernhof mit Haus und Stadel zu sehen, den Bildhintergrund zieren Weinreben mit den ortstypischen Holzgerüsten (Perggl). Am linken Bildrand ist der alte Tisner-Ackpfeifer-Weg mit der Burg Brandis angedeutet. Die beiden früheren Lananer Hauptkirchen, -St. Peter nahm vor der Erbauung der neuen Pfarrkirche zum Hl. Kreuz durch Jahrhunderte wichtige Seelsorgefunktionen im ausgedehnten Pfarrsprengel wahr, beherrschen die Darstellung. Der unbekannte Künstler gibt die Pfarrkirche von Niederlana mit ihrem 76 m hohen Glockenturm, dem gotischen Langhaus und angegliederten Chor von einer Mauer umgeben ziemlich naturgetreu wieder, ebenso die St. Peter-Kirche, wo das barocke Fassadenbild über dem



Ausschnitt aus der St. Urbanfahne mit der Pfarrkirche von Niederlana.

Haupteingang deutlich zu sehen ist. Das Bauernhaus ist mit Schindeln gedeckt, während das Wirtschaftsgebäude die früher ortsübliche Stroheindeckung aufweist. Die Traube, welche der Engel in der Hand hält, weist auf die damalige große Bedeutung des Weinbaues für unsere Gegend hin.

Text und Foto: Christoph Gufler

MÖBEL **PICHLER** MOBILI

➔ Tolle Angebote auf Ausstellungsmöbel

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

Helfen Sie mit, die Krippenfiguren der Kapuzinerkirche zu renovieren!

Die große Krippe mit 19 Figuren für den Hochaltar der Kapuzinerkirche ist inzwischen 90 Jahre alt. 1927 schuf sie Valentin Gallmetzer, Bildhauer und Bürgermeister in Klausen. Die hl. drei Könige kamen von demselben Künstler 1930 hinzu. Der jährliche Transport von einer Klosterzelle durch die Gänge bis in die Kirche und auf den Altar hat manche Beschädigungen mit sich gebracht. Nachdem der Kopf eines Königs abgebrochen ist, hat sich Restaurator Karl Hofer aus Algund den Zustand aller Figuren angesehen. Man stellte u.a. fehlende Finger, Abstoßungen und vor allem eine starke Ver-

schmutzung fest. Auch lose Teile und unsachgemäße Verschraubungen und Verleimungen wurden entdeckt. Zudem müssen bei einigen Schafen die dünnen Pressplatten durch stabilere Holzpodeste ersetzt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt 3.416 Euro inkl. MwSt. Wer die Renovierung unterstützen will, kann dies durch Überweisung auf das Konto „Kapuzinerkirche“ (der Pfarrei Lana) bei der Raiffeisenkasse Lana, IBAN: IT 04 Z 08115 58490 000301020552, Stichwort Krippe, oder durch Abgabe der Spende in der Pfarrkanzlei tun. Vergelt's Gott sagen Kapuzinerkomitee und Pfarrei Lana.



Das Burggrafenamt in zwei Bänden

Meran und Lana und Umgebung – Zwei Kulturführer von Christoph Gufler

Das Burggrafenamt von Schnals bis Nals, das ist der geografische Raum, den die beiden 2017 im Athesia - Tappeiner - Verlag erschienenen Kulturführer von Christoph Gufler behandeln. Außer den Hauptorten Meran und Lana werden darin auch alle anderen Gemeinden einschließlich der beiden Seitentäler Passeier und Ulten in Wort und Bild leicht lesbar und übersichtlich dargestellt. „Neben den eingehenden und kompetenten Schilderungen historisch gewachsenen Kunstdenkmäler“ (Ferruccio Delle Cave in seiner ausführlichen Besprechung der beiden Bücher) erfährt der Leser auch viel Wissenswertes über die Besonderheiten der 27 dargestellten Gemeinden. Die beiden handlichen, mit hervorragenden Bildern ausgestatteten und auf den aktuellsten Stand gebrachten Bücher stellen einen verlässlichen und hilfreichen Begleiter für alle Heimat- und Kulturrinteressierten dar, welche ihre engere



Heimat näher erkunden möchten. Die 65 ausgewählten Wandervorschläge helfen auch weniger bekannte Kostbarkeiten zu entdecken. „Meran und Umgebung“ von Chris-

toph Gufler im Tappeiner – Athesia Verlag, 300 Seiten, Bozen 2017
„Lana und Umgebung“ von Christoph Gufler im Tappeiner – Athesia Verlag, 240 Seiten, Bozen 2017



Die Volksbühne Lana sucht die Schönste im ganzen Land



Schneewittchen und die sieben Zwerge kommen nach Lana. Das Stück unter der Leitung von VBL-Obmann Walter Tribus hat am 8.12.2017 Premiere und wird im Raiffeisenhaus Lana bis zum 17.12.2017 weitere vier Male aufgeführt. Auch heuer werden zahlreiche Schauspieler und Schauspielerinnen der Volksbühne dem bekannten Märchen „Schneewittchen“ Leben einhauchen und versuchen das Flair dieses mitreißenden Schauspiels auf die Zuschauer zu übertragen. Walter Tribus, der für die Bühnenfassung des Stückes verantwortlich zeichnet, führt außerdem noch Regie. Die Geschichte soll ein Erlebnis für die ganze Familie werden und an die Märchenerfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. So wird es auch heuer wieder viel Tanz und Musik geben, was natürlich eine intensive Probenarbeit und hingebungsvolles Engagement, vor allem von der Choreografin Tullia Weger erfordert. Die Volksbühne Lana ist stolz die Tradition der Weihnachtsmärchen fortsetzen zu können und auch heuer, im 60. Jahr des Vereinsbestehens ein Stück auf die Bühne zu zaubern, das die Zuschauer in das Land der Phantasie entführen soll.

Premiere: Freitag, 8.12.2017, 17 Uhr, Raiffeisenhaus Lana

Weitere Aufführungstermine:

Samstag, 9.12.2017, Sonntag, 10.12.2017

Samstag, 16.12.2017, Sonntag, 17.12.2017

jeweils um 17 Uhr im Raiffeisenhaus

Kartenreservierungen unter:

Tel. 334 9707927 oder unter

www.volksbuehne-lana.it

Weitere Infos zur Volksbühne Lana finden sie auch auf Facebook.



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Meraner Friedhofsträume

Die Kurstadt Meran besitzt mehrere Friedhöfe, wo neben den verstorbenen Meranern auch zahlreiche hier verstorbene Gäste beigesetzt wurden. Ein Besuch dieser architektonisch und landschaftlich schön gestalteten Anlagen bietet deshalb interessante Begegnungen mit der Geschichte des Kurortes. Vom Mittelalter bis zum Jahre 1848 befand sich der städtische Friedhof an der Nord- und Ostseite der St. Nikolauskirche. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte die schon seit längerem aus Platzgründen notwendige Verlegung auf ein Grundstück oberhalb der Spitalskirche zum hl. Geist. 1861 entstanden im angrenzenden Weinacker der evangelische Friedhof, 1871 der jüdische Friedhof. Knapp vierzig Jahre später waren die Plätze für eine letzte Ruhestätte in der gewaltig expandierenden Kurstadt schon wieder aufgebraucht. 1886 beschloss der Stadtrat deshalb einen neuen „Zentralfriedhof“ anzulegen. Die Einweihung des heute noch gebräuchlichen städtischen Friedhofes in der St. Josefs-Straße südlich des Bahnhofes erfolgte 1909. Die 4,5 Hektar umfassende Anlage mit der Friedhofskirche wurde vom Architekten Anton Weber aus Wien geplant. Der städtische Friedhof beherbergt 4.600 Gräber. Im selben Jahr wie der Zentralfriedhof wurde 1909 daneben auch der neue jüdische Friedhof angelegt, in dem 600 Verstorbene aus dem ersten Friedhof bei der Spitalskirche überführt wurden. Hier ruht neben vielen verdienstvollen Meraner Bürgern auch Jenny von Hofmannsthal, eine Kusine des Dichters Hugo von Hofmannsthal. Die seit dem Mittelalter in der alten Landeshauptstadt bestehende jüdische Gemeinde erfuhr ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch den rasant ansteigenden Tourismus einen großen Aufschwung. Angrenzend am jüdischen Friedhof befindet sich der österreichisch-ungarische Soldatenfriedhof, wo 1528 Gefallene des 1. Weltkrieges beigesetzt sind. Daneben liegt der 1959 eingeweihte

Deutsche Soldatenfriedhof und der italienische Soldatenfriedhof. Ein Kleinod ersten Ranges stellt auch der evangelische Friedhof von Meran dar, der den ersten 1861 fertiggestellten Protestantenfriedhof oberhalb der Hl. Geist-Kirche ersetzte und zahlreiche Grabdenkmäler von diesem übernahm. Die neue Friedhofsanlage an der Marlinger-Straße wurde 1896 vom Meraner Baumeister Pietro Delugan erbaut. In einer Hommage an den hier begrabenen Dichter und Zeichner Fritz von Herzmanovsky Orlando (1877-1954) fängt Paul Flora den ganz besonderen Zauber dieses Ortes ein: „FHO ruht dort inmitten ganz sonderbarer, vergangener Existenzen. Es sind nicht Einheimische, sondern meist von der Schwindsucht dahingeraffte Kurgäste aus aller Welt. Es umgeben ihn dort viele sehr junge, in der Blüte ihrer Jahre entschwundene Comtessen, und ich denke mir, es werden auch ausgelassene und ungezogene darunter gewesen sein. Man steht vor unleserlichen- da cyrillischen-russischen Schicksalen, und wenn man sich all die reichen Witwen aus New York, Buenos Aires und Baltimore vorstellt, die deutschen Fürsten, die unbekanntenen Dichter, die ungarischen Finanzmänner, die Träger lakonischer seltsamer Namen, einen kühnen Fluggpionier auch, den Präsidenten des Moskauer deutschen Turnvereines und die alten Ladies und Gentlemen, vor deren Gräbern man verweilt, so könnte man fast vergessen, dass nicht FHO das alles erfunden hat.“ Dieser Friedhofsrundgang beginnt am Meraner Bahnhof. Durch die Unterführung der Bahngeleise gelangen wir in die St. Josef-Straße, die mit der schönen Allee, den vor dem 1. Weltkrieg errichteten Friedhofsanlagen, der 1905 von Musch & Lun erbauten Schlachthofvilla (heute Jugendzentrum) und den qualitätsvollen Gründerzeitenbauten des städtischen Schlachthofes ein wertvolles Stück k.k. - Meran beherbergt.

Gehzeit: 40 Minuten

St. Ulrich in neuem Kleid!



St. Ulrich von Südosten mit Chorschluss



St. Ulrich von Südwesten gesehen



Weihekreuz im Innenraum



Rekonstruiertes Spitzbogenfenster mit farbig gestaltetem Glas von Michael Höllrigl

Lana hat eine neue Kirche zurückerhalten! Seit dem Tag der offenen Tür am 3. Juni dieses Jahres hat sich in Niederlana viel getan. Aus dem einstigen Wohnhaus beim Kapplerhof ist in den vergangenen Monaten ein schmuckes Gotteshaus geworden! St. Ulrich ist nun wieder gut als Kirche wahrnehmbar.

Während der Sommermonate wurden die historischen Putze innen wie außen freigelegt und die Putzreparaturen vorgenommen. Aufwändig gestaltete sich die Freilegung und die Rekonstruktion der einstigen Fenster. Neben den zwei Spitzbogenfenstern in der Chorschräge und an der Südfassade wurden auch die in Ansätzen erhaltenen Fenster seitlich des Spitzbogenportales rekonstruiert. Darüber kamen Reste von barocken Wandmalereien zum Vorschein. Dargestellt sind die Brustbilder des Heiligen Christophorus und einer weiblichen Heiligen, bei der es sich wohl um die Hl. Magdalena handelt.

Nach der Putzreparatur und Reinigung der historischen Oberflächen konnte an die Entfernung der Zwischendecke geschritten werden. Mit ihrem Abbau ist der Innenraum wie-

der in seiner ursprünglichen Größe erlebbar.

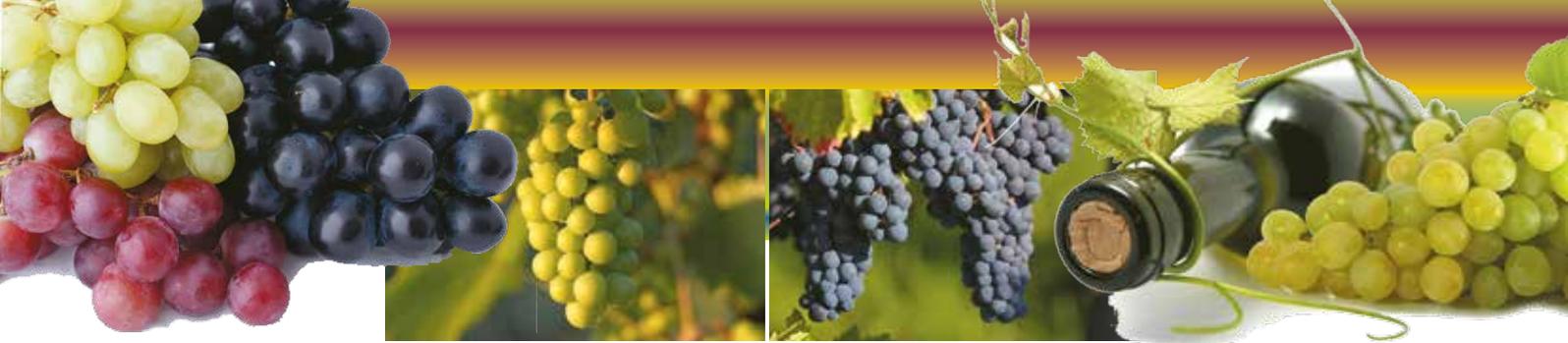
In die rekonstruierten Spitzbogenfenster wurden farbig gestaltete Gläser nach Entwürfen des Lananer Künstlers Michael Höllrigl eingesetzt. Sie verleihen dem Innenraum eine warme, angenehme Atmosphäre und betonen den religiösen, transzendenten Charakter des Kirchenraumes. Auch wurden an den restaurierten Weihekreuzen Kerzenhalter angebracht. Noch innerhalb des Jahres wird ein begehrter Boden eingebaut, von dem aus der 1996 ergrabene mittelalterliche Vorgängerbaues erlebbar ist. Damit ist 2017 ein Großteil der geplanten Arbeiten umgesetzt worden.

Im kommenden Jahr 2018 werden die aufwändigen Restaurierungsarbeiten abgeschlossen. Mit ihnen erhält Lana ein spätmittelalterliches Juwel zurück, das nun wieder der Öffentlichkeit zugänglich und als Kirche genutzt werden kann.

Koordiniert und begleitet werden die Arbeiten vom Restaurierungskomitee St. Ulrich, das auf Ihre Spenden angewiesen ist. Noch immer ist ein knappes Drittel der veranschlagten Kosten aufzubringen und nicht über Beiträge

gedeckt. Daher freut sich das Komitee über ihre finanzielle Unterstützung! Jede noch so kleine Spende trägt zum Gelingen der Restaurierungsarbeiten bei! Vergelt's Gott!

Spendenkonto St. Ulrich:
Raiffeisenkasse Lana
Maria-Hilf-Straße 22
Iban: IT 12 C 0811558490 000301032429
RZSBIT21014



Vom Wein im Burggrafenamt

Wein-Väter

Mit Josef Weingartner, Josef Rampold und Richard Staffler haben wir auf diesen Seiten bereits einige gewichtige (Süd) **Tiroler Weinkundler** kennengelernt. Dass auch Nicht - Südtiroler für den Weinbau an Etsch und Eisack wertvolle Beiträge geleistet haben, davon legen nicht nur die auszugsweise wiedergegebenen Schilderungen des gebürtigen Franken Ernst Loesch über das Eisacktal beredtes Zeugnis ab. Ein anderer „Ausländer“ war **Erzherzog Johann von Österreich**, der auf seinen Weingütern um Schloss Schenna im 19. Jahrhundert den Anbau neuer Rebsorten wie Weiß- und Blauburgunder, Silvaner und Riesling maßgeblich vorantrieb. Der gebürtige Konstanzer Karl Mader (1874–1914) legte als Wanderlehrer und Direktor der 1874 gegründeten landwirtschaftlichen „**Landeslehr- und Versuchsanstalt San Michele**“ nicht

nur den Grundstock für den modernen Weinbau in Südtirol, sondern trug auch wesentlich zur erfolgreichen Bekämpfung der 1880 aus Amerika eingeschleppten Peronospora bei. Diese **Rebenkrankheit** stellte wie der schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts auftretende Schimmelpilz und die sich ab 1900 verbreitende Reblaus die Weinwirtschaft auf eine harte Probe. In diese, für die Weinbauern schwere Zeit, fällt die Gründung der ersten **Kellereigenossenschaften** (Süd-)Tirols in Andrian und Terlan (1893) und die erste **Bozner Weinkost** (1896). Für die Bozner Weinkost, welche sich bald zu einer der führenden Weinmessen weitum entwickelte, schrieb der Bozner Dichter Hubert Mumelter (1896–1981) später jahrelang den stets überaus informativen Katalog. Darin und in seinen meisterhaften Erzählungen („Wein



Luis Oberrauch, der "Väter" des Südtiroler Weinhmuseum bei einem Besuch in Lana

aus Rätien“) vermittelt er vielen Lesern die enge Verbundenheit dieses Landes und dessen Geschichte mit dem Wein, wie es auch im während dem Weltkrieg verfassten Gedicht Mumelters „In der Sommernacht“ zum Ausdruck kommt: *Freunde, in die Nacht versunken
Um des Windlichts goldnen Raum,
leert die Krüge, schenkt euch trinken
ein von eurer Seele Traum!
Was ist unser noch an Leben
Als solch Brüderschaft beim Wein?
Nichts erniedrigt, was wir geben:
Feurige beim Feuerschein
Einer Erde, die am Rande
Ihrer Tempel untergeht.
Traut dem Engel, der am Rande
Aller Menschenschande steht!
Hebt den Becher im entgegen,
dass er uns sein Lächeln weist!
Brüder, lasst uns stets verwegen
Glauben an den heil'gen Geist!“*

Ein feinsinniger Schilderer des Weinlandes Südtirol und seiner Menschen („Ein Krügl Wein aus Sankt Urbans Land“) war auch der aus Bruneck gebürtige Richter Paul Tschurtschentaler (1874–1941).

Text: Ch. Gufler

IMMOBILIEN - REALITÄTENBÜRO – GESCHÄFTSAGENTUR

DR. DR. ANTON J. UNTERHOLZNER

Gerichtssachverständiger für Liegenschaften

Jurist - Mediator

39011 LANA MARIA-HILF-STRASSE 24

TEL. 0473/564180 FAX 0473/559819

www.unterholzner.info

e-mail: buero@unterholzner.info

Bürostunden täglich von Montag bis Samstag

Angeboten werden sämtliche Dienstleistungen in Zusammenhang mit Immobilien, wie Mieten, An- und Verkauf, Grundbuchs- und Katastererhebungen, Verträge aller Art sowie Ansuchen für Wohnbauhilfe und Altbauanierung. Beratung beim Abfassen und Aufbewahren der Testamente; Berechnung und Durchführung von Hinterlassenschafts- und Erbschaftsmeldungen.

**AUSARBEITUNG VON HOFÜBERGABEREGELUNGEN
VERTRAGSBEGLAUBIGUNGEN AUF WUNSCH
IN INNSBRUCK UND LANDECK**

Restaurierungsarbeiten an der St.-Agatha-Kirche

Heuer wurde mit den Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten am Kirchturm der St.-Agatha-Kirche auf der Wiese in Lana begonnen. Vor geraumer Zeit wurde in der Folge der **gesamte Kirchturmhelm** mit einem Kran abgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass im Laufe der letzten Jahre enorme Schäden am gesamten Kirchturmhelm entstanden sind. So musste heuer der **gesamte Dachstuhl in Holz** mit einer Höhe von ca. 6 Metern vom Zimmermann neu geschaffen werden und anschließend wurde dieser wiederum auf die Mauerbank, welche ebenfalls ausgebessert wurde, aufgesetzt. **Neue Steinschieferplatten** in den Farben rot und schwarz mussten nun bestellt und angekauft werden und im Herbst wurden

durch die Dachdecker Rudolf Kaufmann & Hubert Thaler (Thaka) fachgerecht alle Steinschieferplatten am Turmhelm neu angebracht; das Foto zeigt die Dachdecker nach Arbeitsabschluss. Zudem wurde von ihnen am Kirchturmhelm die **Blitzschutzanlage** neu installiert. Die **große Turmkugel**, welche völlig durchgerostet war, wurde vom Spengler Richard Trientbacher neu gemacht; genauso auch die **vier Frankengiebelkugeln**; diese wurden jetzt ebenfalls aufgesetzt. Das IHS an der Turmspitze wurde auch restauriert, vergoldet und mit den entsprechenden neuen Kupferabdeckungen angebracht. Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnten somit diese Restaurierungsarbeiten am Kirchturm der St.-Agatha-Kirche im



Herbst abgeschlossen werden.

Für das kommende Jahr stehen dann noch **weitere Arbeiten** an: die Reinigung und Restaurierung aller Gesimse und der vier Wasserspeier, die Verputzarbeiten am Turmmauerwerk und die Neubemalung des gesamten Kirchturms.

Spendenaufruf

Die Gesamtkosten der geplanten Restaurierungsarbeiten am Kirchturm von St. Agatha betragen laut Kostenvoranschläge € 37.124,-. Der Heimatschutzverein Lana mit Obmann Albert Innerhofer in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie Gamper, St. Agatha Hof, beteiligen sich finanziell an den Restaurierungsarbeiten. Sie sind jedoch angesichts schwindender öffentlicher Unterstützungen und knapper Ressourcen auch auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen und ersuchen freundlichst diese notwendigen Restaurierungsarbeiten durch eine Spende zu unterstützen. Gedächtnisspenden können hierfür in der **Pfarrkanzlei** abgegeben werden oder auf das Konto vom **Heimatschutzverein Lana IT 58 L 08115 58490 000301054074**, **Kennwort "St. Agatha"**, bei der Raiffeisenkasse Lana überwiesen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, welche bereits eine Geldspende abgegeben haben und damit zum Gelingen dieser Restaurierungsarbeiten beitragen.

Albert Innerhofer

ADVENTKONZERT

Lieder aus aller Welt

8. DEZEMBER 2017

PFARRKIRCHE NIEDERLANA 18 Uhr

MITWIRKENDE

- › White Lily Gospelsingers Mühlbach
Ltg: Carmen Declara
- › Folkloregruppe „Matanja“ aus Uglitsch
- › Männergesangverein Lana
- › Bläser der Bürgerkapelle Lana

Text: Hans Lanz

GESAMTLEITUNG
Julia Perkmann





VERANSTALTET VOM



Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Weihnachten 1917

Bereits das vierte Weihnachten im Krieg...weit weg von den Familien, den Frauen, Kindern und Müttern und fern der Heimat! Dies war das Schicksal vieler Soldaten. Es war der **24. Dezember 1917, Heilig Abend**; noch immer keine Frieden in Sicht! Die Soldaten waren gezwungen bereits das vierte „traurige“ Weihnachten dort im Felde, in den Bergen, oft in Eis und Schnee „zu feiern“, zu begehen. Wenn auch ihre Gedanken sich wohl nichts eher als den **FRIEDEN** erhofften und herbeisehnten. Diese hier abgebildete historische Feldpostkarte, ein mit den zahlreichen Flaggen der Länder geschmückter Weihnachtsbaum, spricht Bände und sagt wohl alles! Ganz oben die Flaggen des Deutschen Reiches und der Donaumonarchie Österreich-Ungarn, darunter jene der Verbündeten. Der gelbe Stern und die weißen Kerzen gehen dabei unter. Der Schrift-

zug „**Die besten Weihnachtsgrüße**“ ist wohl als Hohn auf das ganze weltweite Geschehen zu verstehen. Mit Kriegsbeginn Ende Juli/Anfang August 1914 waren alle Beteiligten wohl noch voll der Überzeugung, dass bereits nach wenigen Monaten die „Schlachten geschlagen“ waren und alle Soldaten wiederum an Weihnachten 1914 zuhause bei ihren Lieben sein werden. Dem war aber bei weitem nicht so!

Solche **Propaganda-Postkarten** sollten wohl über das große Elend, viel Leid und Schmerz hinwegtäuschen und, wenn sie nach Hause geschrieben wurden und dort ankamen, etwas Wehmut, Hoffnung und Zuversicht verbreiten. Zudem durfte nicht die ganze Wahrheit über das jeweilige Schicksal der Soldaten im Feld berichtet werden (Zensur). Gleichzeitig wurde mit solchen Postkarten von den wahren Kriegsereignissen abgelenkt



und die Soldaten wurden bei guter Laune gehalten. Was jedoch nicht immer gelang.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Das gesamte Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein **besinnliches Weihnachtsfest** und ein glückliches Jahr **2018!**

**wohnen.
die küche**
by untermarzoner. since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

f www.untermarzoner.it

n-project.com - mendin.design

Die Kränzl – Mühle – ein seltenes Kulturdenkmal erhalten

Seit über 700 Jahren dreht sich das mächtige Mühlrad der Kränzl – Mühle in Tschermers. Wenn das Wasserrad heute auch keinen Mahlstein mehr antreibt, so ist es doch das einzige weit und breit, das an die Zeit erinnert, als „das täglich Brot“ noch nicht im Supermarkt zu kaufen war. Eine fachkundige Restaurierung dieses einzigartigen Kulturdenkmales ist geplant.

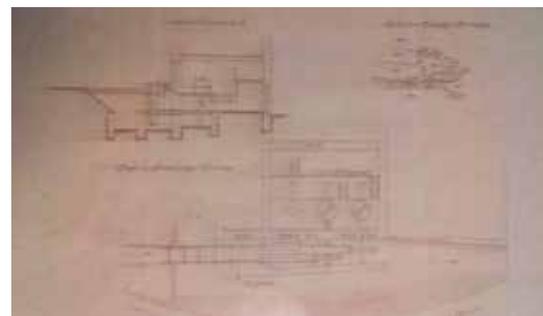
Die Kränzl – Mühle zählt zu den ältesten Mühlen des Landes. Darüber hinaus ermöglicht ihre Lage an der vielbefahrenen Straße zwischen Lana und Meran zahlreichen Menschen eine Begegnung mit der eigenen Vergangenheit. Deshalb plant der Heimatpflegeverein Tschermers nach der dringend notwendigen Instandsetzung des Mühlrades dort eine Dokumentationsstelle über die Mühlen in unserem Land zu errichten.

Die Mühle beim Kränzl dürfte bereits zur Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung des Edelsitzes im Jahre 1314 bestanden haben. 1592 ist von einer „Mühl mit zwei gehenden (Mahl-)Steinen und einer Stampf“ die Rede. Auch das Maria- Theresianische Kataster



Das Mühlrad beim Kränzl – Hof bedarf dringend einer Restaurierung.

von 1777 beschreibt „eine Mühl von 2 Gäng und einer Stampf“. Nachdem die Kränzl – Mühle jahrhundertlang als Getreidemühle gedient hatte, wurde sie um 1900 zu einer Schwefelmühle umgebaut. Damals benötigte man den fein gemahlten Schwefel dringend zur Bekämpfung des aus Amerika eingeschleppten Mehlaupilzes, der verheerende Schäden in den Weinbergen anrichtete. Bis in die 1960er Jahre bestand bei der Kränzl – Mühle auch ein Sägewerk, wo Bretter zum „Steigennageln“ hergestellt wurden. Ein handgezeichneter Plan von 1912 do-



Handgezeichneter Lageplan der 700 – jährigen Kränzl – Mühle bei Tschermers von 1912.

kumentiert die ungewöhnlich ausge-dehnte Anlage der Kränzl – Mühle vor dem 1. Weltkrieg. Auch die noch erhaltenen großen Mühlsteine und – räder weisen auf die besondere Bedeutung der Mühle am Mühlbach zwischen Lana und Tschermers hin. So stellte die Kränzl – Mühle durch rund 700 Jahre einen wichtigen Bezugspunkt für das bäuerliche Wirtschaftsleben im Etschtal dar. Dank einer Spende der Raiffeisenkasse Lana – Tschermers konnte 1979 der drohende Verfall der Anlage verhindert und das Mühlrad erneuert werden. Nachdem sich die Besitzerfamilie des Ansitzes Kränzl in den letzten vierzig Jahren laufend um die Pflege und Instandhaltung des Mühlrades und des hölzernen Wasserkanals bemüht hat, steht nun eine gründliche Renovierung an. Dabei sollen wieder wie ursprünglich zwei Mühlräder angebracht und die gesamte Konstruktion mit Mauersockel und Wasserkanälen fachgerecht erneuert werden. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag sieht Ausgaben von rund 25.000 € vor. Der Heimatpflegeverein Tschermers hofft auf eine tatkräftige Unterstützung für dieses wichtige Vorhaben, mit dem ein bedeutendes Kulturdenkmal bewahrt wird und weiterhin der Allgemeinheit zugänglich bleibt. Die Kränzl – Mühle wird nach der Restaurierung und mit der geplanten Mühlen -Dokumentation einen wichtigen Bezugspunkt zu unserer Geschichte weit über Tschermers hinaus darstellen.

tanzschule

scuola di ballo



Geschenkgutscheine erhältlich!

daniel + eva dance

- Disco fox
- Privatstunden
- Salsa und Bachata
- Latein und Standardtänze
- Zumba

und vieles mehr ...

Tanzkurse auch für Kinder und Jugendliche!

Bozner Straße 8, 39011 Lana, Tel. 347 1680021, info@danielevadance.it, www.DanielEvaDance.it



Top 10 British Christmas traditions and their origins

Discover the fascinating stories behind these festive traditions, from Christmas food and carols to greetings cards and crackers.

Christmas cards



Having helped set up the Public Records Office (now the Post Office), Sir Henry Cole and artist John Horsley created the first Christmas card in 1843 as a way of encouraging people to use its services.

Cards were priced at a shilling (equivalent to almost £5.75 now), with stamps priced at a penny each (about 40p at modern prices). Technological advances in printing brought prices down, making cards hugely popular by the 1860s. By 1900 the custom of sending Christmas cards had spread throughout Europe.

The Christmas tree

While Christmas trees have been around for a millennium in northern Europe, the first one did not appear in the UK until the 1830s. When Prince Albert put up a Christmas tree at Windsor Castle in 1841, he started what became an evergreen trend.

Mince pies

Early mince pies were made of meat, fruit and spice and inspired by Middle Eastern cuisine brought back by the Crusaders.

They commonly had 13 ingredients representing Christ and the Apostles, and were formed in a large oval shape

to represent the manger. Meat had disappeared from the recipe by Victorian times, although beef suet is often still included.

Stockings

Leaving stockings out at Christmas can be traced back to the legend of St Nicholas. Known as the gift giver, on one occasion he sent bags of gold down a chimney at the home of a poor man who had no dowry for his unmarried daughters. The gold fell into stockings left hanging to dry. St Nicholas was later referred to by the Dutch as Sinterklaas and eventually, by English-speakers, as Santa Claus.

Holly and ivy

Synonymous with Christmas and the subject of a traditional British folk carol, both holly and ivy were originally used in pre-Christian times to celebrate the winter solstice. As they provide a rare splash of colour in the darkest month of the year, their popularity has endured.

Christmas crackers

London sweet-maker Tom Smith invented Christmas crackers in the late 1840s, inspired by traditional, paper-wrapped French bonbons. Even though he included motes or riddles inside each, it was not until he found a way to make them “crack” when pulled apart that sales took off. His sons Tom, Walter and Henry later added hats and novelty gifts.



Turkey

Turkeys originated in Mexico and were first brought to Britain in 1526 by William Strickland. Henry VIII enjoyed turkey and although the bird became fashionable in high society in the late 19th century it was Edward VII who made it fashionable at Christmas for the middle classes.

Even by 1930, however, it took a week's wages to buy one and turkey remained a luxury until the 1950s.

Christmas pudding

Also known as plum or figgy pudding, this Christmas staple possibly has its roots as far back as the Middle Ages in a wheat-based pottage known as frumenty. By the mid 17th century, it was thicker and had developed into a dessert with the addition of eggs, dried fruit and alcohol.

In Victorian times plum pudding was a Christmas favourite. It is traditionally made a week before Advent on what is known as “stir-up Sunday”.

Mistletoe

Hanging mistletoe in the home is an ancient pagan practice adopted by early Christians. The word itself is Anglo-Saxon and the tradition of kissing under the mistletoe originated in England. Each kiss required a berry to be plucked until none remained.

Christmas carols

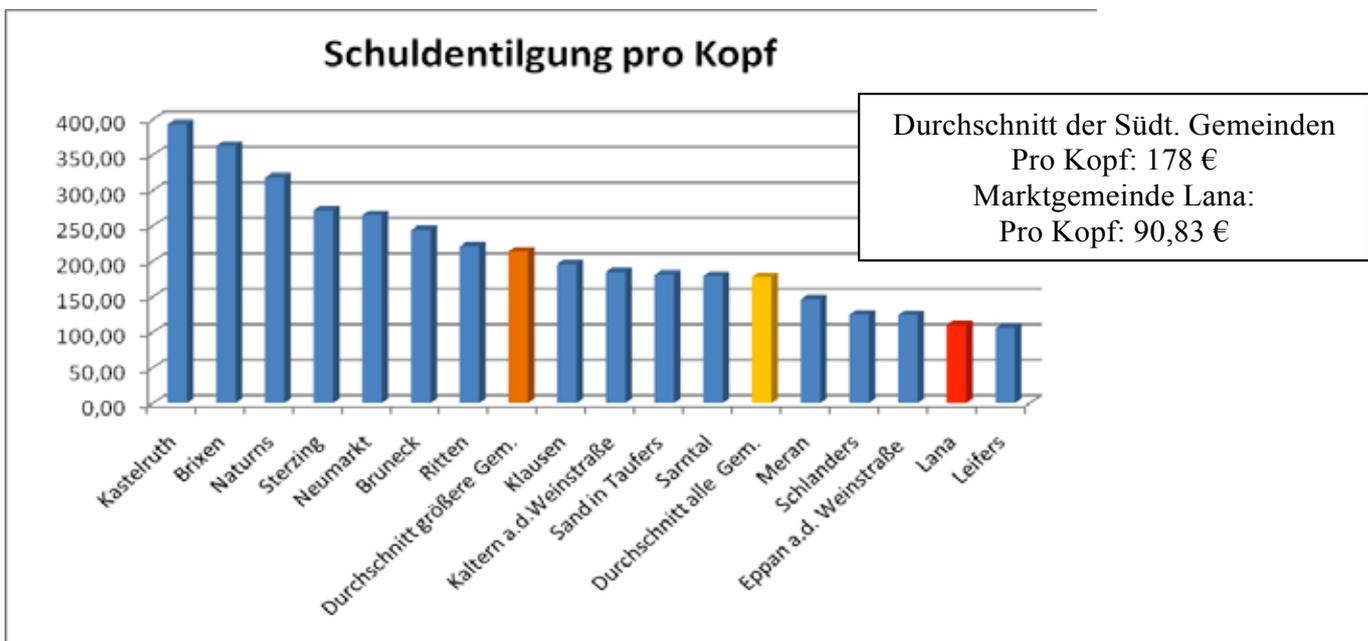
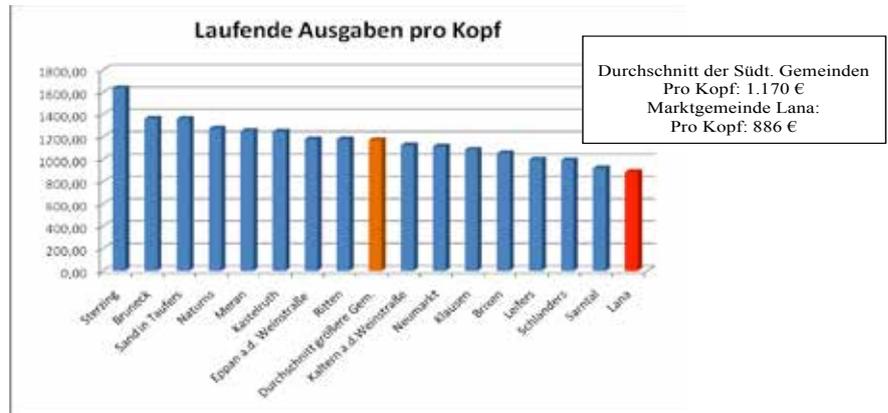
Carols were songs and dances of praise and joy in pagan times and the practice of carol singing carried over into the Christian era. Carols have been written through the centuries but the most familiar date from Victorian times. Today, popular songs such as Bing Crosby's White Christmas and Slade's Merry Xmas Everybody are just as much a part of Christmas as carols.

Wishing everyone a Merry Christmas and a Prosperous New Year!

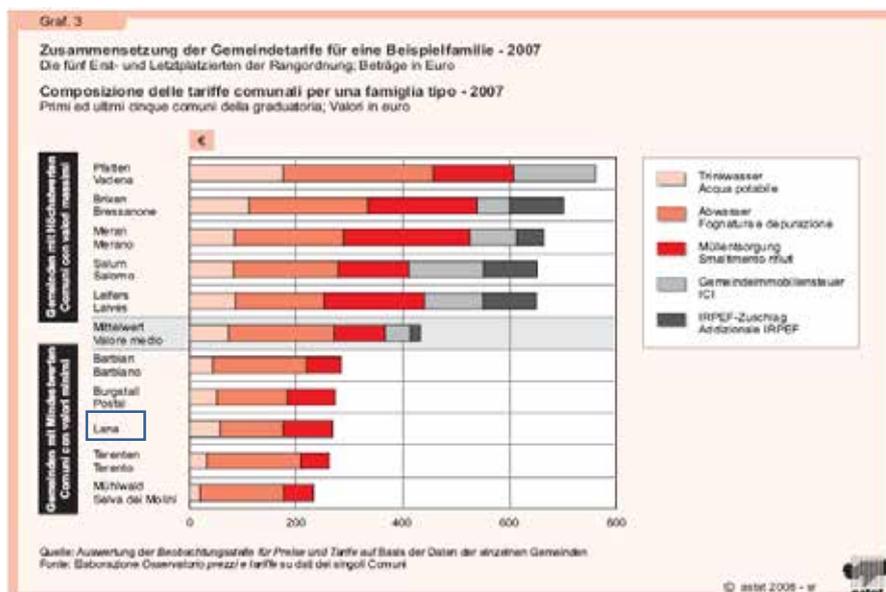
Verschuldung der Gemeinde Lana?

Da ich in letzter Zeit öfters über die Verschuldung der Marktgemeinde Lana während meiner Amtszeit als Bürgermeister (1995–2010) angesprochen wurde, anbei einige Informationen dazu. Als Quellen dienen der Südtiroler Gemeindeverband und das Statistische Jahrbuch für Südtirol, herausgegeben vom Landesinstitut für Statistik der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol.

Christoph Gufler



Belastung der Haushalte durch Gemeindegebühren



Krumpe Haxn dorf sie hobn ober schian muaß sie sein
 "Die Notenlosn im Klingelkeller"
 Foto Helene 22.11.17

Neulich in Schottland

Im Oktober war ich mit meiner Frau ein paar Tage in Schottland. Wir haben dort unsere Tochter besucht und unseren Herbsturlaub verbracht. Klimatechnisch hatten wir ungefähr eine Vorstellung davon, was auf uns zukommen würde: Wolken, Wind, Nebel und wahrscheinlich immer wieder auch Regen. Wir wurden nicht enttäuscht. Schnelle Wetterwechsel ließen die unglaubliche Landschaft Schottlands in oft dramatisch anderem Licht erscheinen und unterstrichen die wahnsinnige Schönheit der Highlands. Während wir uns schon vorher mit Regenjacken und warmen Mützen gut vorbereitet hatten, begegneten uns regelmäßig Schotten, die noch kurze Hosen trugen! Schließlich waren die Temperaturen fast immer zweistellig...! Und ab und zu kam sogar mal für einen Moment die Sonne raus, um danach wieder hinter riesigen Wolkentürmen zu verschwinden.

Es passte alles zusammen. Die faszinierende Schönheit der Landschaft und die Dramatik des Wetters, so dass wir gerade den Herbst als Reisezeit für Schottland perfekt fanden. Dazu kamen die Schotten, die Gelassenheit und einen besonderen Humor ausstrahlten. Und trotzdem fragten meine Frau und ich uns, wie es sich wohl so auf Dauer in einer Gegend leben lässt, die nicht unbedingt von der Sonne verwöhnt wird.

Nach unserer Rückkehr stellte sich dann der November ein. Ein Monat, der es zumindest in Deutschland nicht gerade leicht hat. Wenn Sie einen Deutschen nach dem November fragen, dann wird abgewinkt. Er gilt allgemein als der hässlichste Monat des Jahres. Dunkel, grau, trüb, und dazu noch Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag. Das reicht offenbar aus, um einem Großteil der Bevölkerung schlechte Laune zu verursachen. Solche Kommentare zum November höre ich gerade auch in meiner Sprechstunde fast täglich. („Ach, der November...

ich gehe ja eigentlich gerne raus, aber bei dem Wetter...diese Dunkelheit, am liebsten möchte man sich ja nur verkriechen...“ u.s.w.)

Tatsächlich spielt Licht eine extrem große Rolle, wenn es um unseren Schlaf- Wach-Rhythmus und unser seelisches Wohlbefinden geht. Licht reguliert unseren Hormonhaushalt. Wenn die Tage kürzer werden und wir weniger Licht abbekommen, steigt die Produktion von Melatonin im Gehirn an. Melatonin macht uns müde und sorgt dafür, dass wir schlafen. Es reguliert unsere ‚innere Uhr‘ und ist Schuld daran, dass wir in der Regel im Winter ein höheres Schlafbedürfnis haben. Manche Wissenschaftler gehen davon aus, dass die erhöhte Konzentration von Melatonin in unserem Gehirn im Winterhalbjahr sogar eine depressionsfördernde Wirkung haben könnte. Neben dem vermehrten Schlafbedürfnis leiden manche Menschen in der dunkleren Jahreszeit deshalb auch regelmäßig an Lustlosigkeit, gedrückter Stimmung und Antriebslosigkeit. Symptome, die als Winterdepression (medizinisch auch als SAD bezeichnet – Seasonal Affective Disorder) schon lange bekannt sind. Daran ist aber nicht allein das Melatonin schuld, sondern ein anderes, für die Stimmung viel wichtigeres Hormon, das Serotonin. Die Produktion von Serotonin hängt ebenfalls von der Lichtstärke ab, die unsere Augen wahrnehmen. Wenig Licht bedeutet weniger Serotonin. Und damit steigt das Risiko für depressive Beschwerden.

Betroffenen rate ich dann in den meisten Fällen zu einer Lichttherapie, bei der eine medizinische Lampe intensiv helles Licht abgibt, das über das Auge im Gehirn eine Verminderung der Melatonin- und eine Erhöhung der Serotoninproduktion bewirkt.

Viel unkomplizierter ist es aber, gut vorzubeugen. Nämlich einfach da-



durch, dass Sie raus gehen, dass Sie so viel wie möglich vom Tageslicht einfangen, auch wenn die Sonne nicht ganz so hoch am Himmel steht. Südtirol ist dafür bestens geeignet. Die Wetterdaten versprechen uns 300 Sonnentage im Jahr! Bleiben Sie aktiv, auch im Winter. Vielleicht fahren Sie ja auch so gerne Ski wie ich. In diesen Tagen öffnen die ersten Skigebiete. Ich jedenfalls freue mich auf einen sicher wieder perfekten südtiroler Winter mit hoffentlich genauso traumhaftem Wetter wie die letzten Jahre.

Ihnen allen wünsche ich eine helle, eine sonnige und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie
Gerontopsychiatrie





Jugendzentrum Jux Lana:
Die Doppelseite

JUXXL

Dezember:
a schianor Monat
#2017



Zivildienlerin Lela



Ich besuche das Jux schon seit mehreren Jahren und habe mich hier schon immer sehr wohlfühlt. Während meiner Freizeit unterstützte ich bereits als Besucherin schon den Jugendtreffalltag, dies erweckte auch mein Interesse ein Ziviljahr 2017/18 zu absolvieren.
Jetzt habe ich die Chance neue Erfahrungen zu sammeln und die bereits gewonnenen Grundkenntnisse umzusetzen und mich im Bereich Jugendarbeit und Medien zu verwirklichen. Zudem möchte ich für das Jux-Team eine Unterstützung sein bei der Umsetzung gemeinsamer Ideen, Projekte und Aktionen.
Ich freue mich und bin bereits gespannt auf dieses Ziviljahr.

Annalena Schiefer, Lana, 20 Jahre alt

Nachdem wir mit September diesen Jahres unseren Zivildienler Alex verabschieden mussten, freuten wir uns im Oktober über den Eintritt von unsrer Lela, welche wir schon lange als Treffbesucherin kennen und welche sich für ein Zivildienstjahr bei uns im Jux entschieden hat. Wir freuen uns auf die einjährige Mitarbeit und hoffen Lela viel praktischen und lehrreichen Einblick in unsere Arbeit geben zu können.

Das Jux-Team

Stromkeller November

Endlich gab's wieder einen Stromkeller, nach langer Zeit durften unsere Stromkeller-Fans wieder im Jux die Hüfte schwingen und sich von guter Musik berieseln lassen. Einen großen Dank an Jokerface und Skankin'Drops für den Sound. Und auf viele weitere Male „Strom im Keller“!



Play.Mobil!



Wer sich schon gefragt hat was das für eine coole Ecke auf dem Rathausplatz, dem Skatepark und vor der Mittelschule Lana war ..., neugierig war und sich aber dann trotzdem nicht ganz zu uns getraut hat, ja all jenen wollen wir sagen: Das war PLAY.MOBIL!
Zusammen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens haben wir uns mit tollen Spielen, Tee und Knabbereien, Sitzsäcken und einem Heizofen aufgemacht um DICH zu treffen. Draußen! Unterwegs! Ohne Zwang!
Für's nächste Mal PLAY.MOBIL! weisst du also schon Bescheid ... ;D





Smartphone kurz erklärt

Tipps und Hilfe rund ums Handy.

Da unser Projekt „Smartphone 65+“ so guten Anklang fand, wollen wir es mit Dezember weiterführen - mit neuem Namen und etwas neuem Format. „Smartphone kurz erklärt“ hat keine Altersbeschränkung, ist offen für alle, die einfach Tipps und Hilfe im Umgang mit dem (neuen) Smartphone suchen.

Das Projekt wird von 4 engagierten Jugendlichen umgesetzt. Das Jux MediaLab stellt Raum und WLAN zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos; die Jugendlichen freuen sich natürlich über eine freiwillige Spende.



nächste Termine sind
01. Dezember
05. Jänner
02. Februar
jeweils von 15 - 17.00 Uhr

Für die Anmeldung ein SMS mit Namen senden, an die Nummer 334 384 4795.

Mir wünschen enk ...



a tolle und schiane Weihnochtzeit, entsponnte Ferien, guate Kekslers, a buntes Silvester und an super Start ins nuie Jahr! Lossts es enk guat gian und genießts :)

Was kommt..

Dezember Programm

Haus-sitzung

Montag, 11.12. um 18.00 Uhr

Wie bereits im Oktober sind auch an diesem Tag wieder alle JuxxlerInnen (also alle die ins Jux kommen oder kommen wollen) eingeladen zu: mitbestimmen, kritisieren, loben, Wünsche äußern, Ideen haben, Aktionen starten, uns kennenlernen, ... Sei dabei, sei Teil vom Jux! im Jux, ohne Anmeldung

Theater Todesengel

Donnerstag, 14.12. um 19.30 Uhr

An der Eichendorfschule hat ein Amoklauf stattgefunden. Unter den Opfern ist die 16-jährige Mia. Im Jenseits erstreitet sie sich eine zweite Chance: Sie darf zurück auf die Erde und hat 24 Stunden Zeit, um die Tat zu verhindern. Ihr Problem: Sie hat keine Erinnerung mehr ... Ein Theaterstück zu Mobbing, Abzocke, Ausgrenzung und Rassismus. im Jux, kostenlos und ohne Anmeldung

Beckl bauen

Freitag, 22.12. um 17.00 Uhr

Das „Beckl“ ist eine Skirodel und wir werden uns jeweils eine zusammenbauen, um dann auf dem Schnee mobil zu sein. 1-2-3 Ski, Holz, Schnee! im Jux, 21 Euro für das Böckl-Set, mit Anmeldung im Jux

Weihnachtsfeier Mitglieder

Freitag, 22.12. um 19.00 Uhr

Die traditionelle Weihnachtsfeier für ALLE Jux-Mitglieder. Bei gemeinsamen Essen und der anschließenden Bescherung wird noch unter dem geschmücktem Christbaum musiziert. Ho ho ho! im Jux, kostenlos

Hip Hop und Kreativ Kindertanz

28./29./30.12.

Mit der Berufstänzerin Marion Sparber wird es wieder einen spannenden HipHop-Tanzworkshop im Jux geben. Der Kreativtanz findet jeweils von 17.00 - 17.45 Uhr statt und ist für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. Der HipHop-Workshop findet für alle Altersgruppen und jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr statt. Infos und Anmeldung im Jux

Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana

0473 550141

www.jux.it info@jux.it



Der Bauforscher Der Bauforscher

Martin Laimer ist Kunsthistoriker und Bauforscher. Zehn Jahre war er als Zoneninspektor am Landesdenkmalamt tätig. Seit 2005 arbeitet er als freiberuflicher Kunsthistoriker. Der Vorsitzende des Arbeitskreises für Hausforschung Südtirol beschäftigt sich intensiv mit der Baukultur unseres Landes. Er dokumentierte mit anderen Fachleuten die Ensembles der Marktgemeinde Lana, wo er seit dem Jahr 2000 zuhause ist. Auch für weitere 15 Südtiroler Gemeinden erstellte er Ensembleschutzpläne. „Es ist wichtig unsere über viele Jahrhunderte gewachsene Baukultur und Kulturlandschaft zu erhalten. Sie ist ein unverzichtbarer Teil unserer Identität“, ist Martin Laimer überzeugt.

Schlüsselerlebnis im Kloster Steinach

Martin Laimer wächst in Forst auf, das damals noch zur Gemeinde Marling gehört. Der Vater ist Zimmermann und so ist der spätere Bauforscher schon als Jugendlicher viel auf Baustellen unterwegs. Bei der Restaurierung des Klosters Steinach in Algund entdeckt er unter dem Dachstuhl allerlei „Altertümer“: historische Schriften, alte Fotografien, längst vergessene Arbeitsgeräte. Sein Interesse für die Geschichte ist geweckt. Er abonniert die heimatkundliche Zeitschrift „Der Schlern“ und tritt dem Algunder Heimatpflegeverein bei. Nach der Mittelschule am Johanneum in Dorf Tirol besucht er die Geometerschule in Bozen und arbeitet dann in einem technischen Büro. Nach drei Jahren hat er genug von der Arbeit am Computer. Er inskribiert in Innsbruck Kunstgeschichte. Studienaufenthalte in Florenz und Rom, die Kaiserdome in Deutschland vermitteln unvergessliche Erlebnisse. Im Verlauf des Studiums wächst das Interesse für die Baugeschichte. In Walter Hauser, dem heutigen Landeskonservator für (Nord-)Tirol, und Martin Bitschnau begegnet er zwei international füh-

renden Forschern auf diesem Gebiet, das die bauliche Entwicklung von Gebäuden im Laufe der Zeit zum Inhalt hat. Sie werden zu seinen wichtigsten Lehrmeistern. Martin Mittermair, heute ebenfalls ein bekannter Bauforscher, ist sein Studienkollege. „Im Museum Ferdinandeum haben wir uns oft vor ein Gemälde hingestellt und versucht dessen Alter zu bestimmen“, erzählt Martin Laimer schmunzelnd. 1994 schließt er sein Studium mit einer Diplomarbeit über die Klosterkirche der Klarissen in Meran ab. Noch im selben Jahr tritt der junge Kunsthistoriker in das Landesdenkmalamt in Bozen ein.

Beamter am Denkmalamt

Als Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes lernt Martin Laimer die Baudenkmäler in ganz Südtirol kennen. „Im Herbst 1994 habe ich mit der Arbeit als Sachbearbeiter und Zoneninspektor am Amt für Bau- und Kunstdenkmäler in Bozen begonnen. Ich war dort zunächst für das Burggrafenamt und den Vinschgau zuständig, in den späteren Jahren auch für das Pustertal und aushilfsweise immer mal wieder in anderen Tälschaften des Landes“, erinnert sich der Kunsthistoriker. Insgesamt ist er zehn Jahre lang am Denkmalamt tätig. In dieser Zeit werden vor



Als Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes in Bozen in den 1990er Jahren



das Portrait

allem zahlreiche Kirchen restauriert. „Die Zusammenarbeit mit den Pfarrherren war gut, sie zeigten zumeist großes Interesse und viel Verständnis“, meint Martin Laimer. Schwieriger gestaltete sich oft die Arbeit mit profanen Baudenkmalern. „Leider werden Neubauten immer noch der Sanierung von bestehenden Häusern vorgezogen. Wir dürfen nicht den Fehler begehen, Altbauten an der „Qualität“ und an den Standarts von Neubauten zu messen. Sanierungen von Altbauten werden dann teuer, wenn krampfhaft versucht wird, einen Altbau auf Neubau zu trimmen. Oft genügen bereits einige wenige Maßnahmen, um die Lebensqualität wesentlich zu verbessern. Ein Altbau hat andere, geschichtlich gewachsene Qualitäten, ein unvergleichliches und einzigartiges Flair, das von vielen kulturgeschichtlichen Faktoren über Jahrhunderte geprägt worden ist. Daher ist es die Aufgabe des Planers, diese besonderen Qualitäten des Altbaues, die von Objekt zu Objekt unterschiedlich sind, dem Eigentümer zu vermitteln und zur Geltung zu bringen. Ein fachgerecht restaurierter Altbau wird immer ein Unikat darstellen! Leider sind viele Techniker und Baufirmen der Herausforderung von Altbauten nicht gewachsen. Es fehlt oft an den grundlegendsten Kenntnissen und an der notwendigen Ausbildung. Hier



Freileigungsarbeiten an einem mittelalterlichen Mauerwerk in Glurns

muss noch sehr viel investiert werden“, ist der Denkmalpfleger überzeugt. Sein diesbezügliches Credo spiegelt die Aussage des Schweizer Architekten Peter Zumthor wieder: „Ich verstehe unter Heimat Gebäude, die einen emotionalen Wert haben, weil sie an ihrem Ort verankert sind und diesen Ort begründen. Solche Bauten vermitteln das Gefühl, irgendwo dazuzugehören. Dieses Gefühl macht uns ruhig. Nimmt man uns zu viele dieser Häuser weg, wird es ungemütlich.“

Freiberuflicher Kunsthistoriker

2005 verlässt Martin Laimer das Denkmalamt und eröffnet in Lana ein eigenes Büro. Seitdem ist er als freiberuflicher Kunsthistoriker und Bauberater tätig. Erfahrungen für diese Arbeit sammelte er bereits vorher im Rahmen eines Praktikumsjahres bei der Firma Pescoller in Bruneck, welche zu den führenden Restaurierungswerkstätten im Lande zählt. „Zu meinen ersten Aufträgen zählte die Erstellung von Ensemblechutzplänen für verschiedene Gemeinden, eine Aufgabe, die mir immer sehr viel Freude bereitet hat. In den vergangenen 12 Jahren war ich diesbezüglich in den Gemeinden Algund, Lana, Marling, Riffian-Kuens, St. Martin in Passeier, Naturns, Kastelbell, Latsch, Ulten, Tisens, Terlan, Auer, Kaltern, Olang und Niederdorf tätig. Die Beschäftigung mit dem Ortsbild, mit traditioneller und zeitgemäßer Baukultur, ist eine sehr spannende und interessante Aufgabe. Ensembleschutzpläne sind ein wichti-

ges Hilfsmittel und eine Orientierungshilfe für Bauämter, Planer und Eigentümer, wenn es um das Ortsbild geht“, meint Martin Laimer. Neben dem Ensembleschutz bildet die Altbausanierung einen weiteren beruflichen Schwerpunkt. Er erstellt für Projektanten, Private oder Denkmalämter Bauuntersuchungen, welche als Grundlage für Sanierungen und Restaurierungen dienen. „Dabei erforsche ich die bauliche Entwicklung eines Gebäudes und halte diese in farbig kartierten Baualtersplänen fest. Diese Forschungsarbeit am Objekt ähnelt der eines Kriminalisten, da sie eine gute Beobachtungsgabe erfordert und sehr detailbezogen ist. Jede Kleinigkeit und jedes noch so kleine Detail kann baugeschichtliche Hinweise liefern“. Beispielsweise werden bei Fassadenuntersuchungen am Gerüst über Sondierungsfenster die verschiedenen Anstriche oder Putze in Form von Schichtentrepfen, überfärbte Dekorationen oder Wandmalereien freigelegt und in der Folge Restaurierungsvorschläge erarbeitet. In den vergangenen Jahren hat Martin Laimer unter anderem im Auftrag des Bundesdenkmalamtes in Innsbruck und des Landesdenkmalamtes in Bozen über 40 Schutzhütten in Nord- Süd- und Osttirol dokumentiert und baugeschichtlich untersucht. Dabei konnte er seine Leidenschaft für die Berge mit beruflichem verbinden.

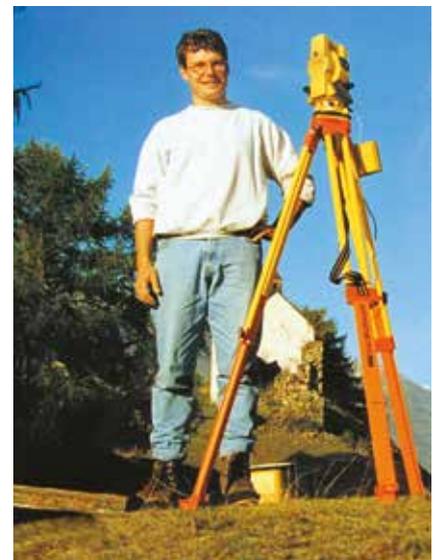
Der Bauforscher

Das 700-Jahr-Jubiläum der Stadt Meran bot ihm die Möglichkeit, die Meraner Laubenkeller zu erforschen. „Es ist dies ein „Abtauchen“ in das Mittelalter und in die spannende bauliche Entwicklung einer Stadt, in vergangene Jahrhunderte und sich ändernde Nutzungen und Lebensweisen. Dabei konnten neue Erkenntnisse über das Alter der Lauben gewonnen werden“, erzählt Martin Laimer. Wichtig ist ihm auch die Vermittlung der Forschungsergebnisse. Er hat mehrere Führer zur Baukultur veröffentlicht, so über Lana, Olang, St. Martin in Passeier, Schlanders und Terlan. Seit mehreren Jahren ist er für die Berufs-

schule in Bozen tätig, wo er angehende Maurermeister unterrichtet. „Bei der Restaurierung von alten Gebäuden fällt den Handwerkern eine ganz wichtige Rolle zu. Bringen diese das richtige Verständnis und das Gespür für die historische Bausubstanz mit, dann kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen“, ist Martin Laimer überzeugt. „Selbstverständlich hängt das Gelingen von Altbausanierung auch von der Grundeinstellung der Bauherren, von der Wahl des Planers und dessen Zugang zu historischer Bausubstanz ab.“

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist er seit 2003 Vorsitzender des Arbeitskreises für Hausforschung Südtirol. Zusammen mit Schweizer oder Deutschen Kollegen und Partnern werden Fachtagungen, Exkursionen oder Führungen organisiert, in denen es um die lokale oder alpine Baukultur geht. „Südtirol besitzt trotz mancher schmerzlicher Verluste immer noch einen großen Schatz an historischen Bauten, um den uns viele beneiden. Diesen wertvollen Bestand zu erheben und bekannt zu machen sehen wir als unsere vordringliche Aufgabe an. Damit wollen wir nicht nur einen Beitrag zur Dokumentation unseres baulichen Erbes leisten, sondern auch dessen Fortbestand fördern, denn nur was man kennt, kann man auch wertschätzen“, sagt der Lanener Kunsthistoriker und Bauforscher.

Text: Christoph Gufler



Bei Vermessungsarbeiten auf der Ruine Obermatsch



Das kleine Monster im Hochparterre

Das kleine Monster wohnt im Innenhof hinter den Büschen, in den Gräsern, auf dem kleinen Baum. Es wandelt im Hochparterre herum und stellt einige Dinge an. In der Aula befindet sich sein Lieblingsplatz. Das kleine grüne Kerlchen klettert vom Innenhof in die Aula auf die weißen Säulen. Danach knabbert es die bunten Stühle an, die dort aufgestapelt sind.

Das hinterlistige Monster schlendert auch manchmal in die Turnhalle und sieht zu, wie die Schülerinnen und Schüler Sport machen. Freundlich winkt es Toni im Kopierraum zu und der Sozialpädagogin Sibylle in ihrem so schön und freundlich gestalteten

Zimmer. Wenn es den Ost- oder Westflügel entlang spaziert, sieht es öfters wissbegierig durch die Glasfenster in die Klassen. Geht dann eine Professorin vorbei, tarnt es sich schnell bei den bunten Garderoben im gelbfarbenen Gang.

Das Monster klettert täglich über die Türen, entlang der großen Fenster neben der Aula, auf die Stühle der Lernlandschaft, die am Dienstag zu Mittag für die Ausspeisung gebraucht werden. Vom Haupteingang späht es ins Sekretariat, in das Zimmer der Direktorin, in das Info- Lehrerzimmer und den Erste Hilfe Raum. Wenn es am Ende der Schulzeit schließlich müde



wird, legt es sich auf die braunen, neuen Bänke im Innenhof, die für das kleine, grüne Monster etwas zu hart sind. Durch die frische Luft schläft es gleich ein und wundert sich, dass die Schüler/innen es noch nie gesehen haben.

Judith Morat, 3B

Sternsinger gesucht

Wir brauchen DICH!

Jeder kann mitmachen und etwas Gutes tun. Egal ob katholisch, evangelisch, muslimisch oder keiner Religion angehörend...



Am 02., 03. Und 04. Jänner sind die Sternsinger wieder in Lana unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+18“ bringen sie als „Heiligen Drei Könige“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für eine Spende.

Dieses Jahr wird ein Projekt in Papua Neu Guinea unterstützt:

Unterstützung für Bildung

In diesem Jahr reisten Fabian Plattner und Verena Dariz nach Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka in der Jugendliche ausgebildet werden. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendliche eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers eröffnet. Allein am Spielzeug hapert es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden, um den drei- bis fünfjährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

Weitere Informationen bei Andrea vom Jugenddienst Lana-Tisens 335 5428551 oder andrea@jd-lana-tisens.it

Meine Traumschule

Ich sitze gerade hier in meinem Klassenzimmer und sehe 19 andere Köpfe rauchen, weil unser Thema in Geschichte nicht gerade leicht ist. Um dies zu vermeiden, denke ich an meine Traumschule.

Meine Traumschule würde um 8:05 Uhr beginnen und nur stattfinden, wenn ich Lust darauf hätte. Um 12:59 hört der Unterricht auf. Mein Stundenplan umfasst viel Mathematik, Sport, Musik, Technik und Kunst. In der lang ersehnten Mittagspause husche ich in die Mensa, wo mir eine Frau mit Haarnetz auf dem Kopf, weißem Umhang und einer Warze an der Wange mein Lieblingsgericht serviert: Spaghetti allo scoglio und zum Nachtisch Schwarzwälderkirchentorte, lecker! Am nächsten Tag werde ich von einer Limousine abgeholt, sie ist weiß und ca. fünf Meter lang. Sie hat sechs

Reifen statt vier. Im Wagen gibt es eine Bar, wo ich mein Frühstück in Empfang nehme, eine Disco, ein gemütliches Sofa und einen Fernseher. Aber das Beste ist, dass es einen Raum gibt, der sich vom Optischen her verändern kann, z.B. kann ich einstellen, dass der Raum aussieht wie die Antarktis. Diese Luxus-Limousine bezahle natürlich nicht ich, sondern meine Eltern, kleiner Witz, das geht auf Kosten der Schule! In der Schule angekommen, informiert mich die Sekretärin über unseren nächsten Ausflug. Meine Reise geht nach Spanien...

Die Schulbibliothek lagert nur Bücher, die mir gefallen. Von hier aus kommt man in meinen Raum, er verfügt über einen Pingpong Tisch. Fast übersieht man ihn, denn auch die Wand ist grün wie der Tisch. Im Zimmer befindet sich auch ein Sofa, dort ruhe ich mich



während der Regenspauzen aus. Und... „Christian!“, ruft mich meine Professorin und holt mich auf den Boden der Tatsachen zurück. Ich hätte gerne weiter geträumt! Ich glaube, dass eine solche Schule nie existieren wird, aber als Schüler wünscht man sie sich manchmal. Und ich denke zudem, dass sie nach ein paar Monaten langweilig würde. Auch wenn sie noch so toll wäre, irgendwann wird alles zur Routine. Dann träumt jeder wieder von einer normalen Schule.
Christian Gruber, 3 B



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

32,90
EURO

~~49,50 Euro~~



Elektrische Zahnbürste
ORAL B POWER 750

129
EURO

~~299,00 Euro~~



Elektrische Zahnbürste
ORAL B GENIUS 9100

79
EURO

~~139,00 Euro~~



Blutdruckmessgerät
OMRON HEM 7321

49
EURO

~~74,90 Euro~~



Ohr-Thermometer
BRAUN THERMOSCAN 7

34,90
EURO

~~73,30 Euro~~



Inhaliergerät
PIC AIR FAMILY

149
EURO

~~199,95 Euro~~



Fitnesstracker
POLAR A370

14,99
EURO

~~21,52 Euro~~



5 Stück Aufsteckzahnbürsten EB20
ORAL B PRECISION CLEAN

150
EURO

~~179,00 Euro~~



Blutdruckmessgerät
OMRON EVOLV

174
EURO

~~229,90 Euro~~



Trainingscomputer
POLAR M430

59
EURO

~~79,90 Euro~~



Pulssensor für den Oberarm
POLAR OH1

Gültig von 20.11.17 bis 05.01.18, solange der Vorrat reicht.



Die „neue alte“ Schule

Der Sommer ist zu Ende und die neue Schulglocke in der Mittelschule Lana hat mit ihrem ungewohnten Klang den Beginn des Schuljahres 2017/2018 gekennzeichnet. Für viele Schüler ist die Schule neu, die dritten Klassen aber, die vor zwei Jahren noch die „alte“ kannten und das letzte Schuljahr in einem „Schulcontainer“ verbrachten, haben die Unterschiede zwischen „Alt“ und „Neu“ gleich bemerkt.

Am ersten Schultag waren alle aufgeregt und gespannt, wie es wohl im Innern der Mittelschule aussehe, den Augen der neugierigen Schüler entging wohl

kaum etwas. Die Klasse 3D hat nach kurzer Zeit bereits viele neue Eindrücke gesammelt und festgehalten. Lea Tomic findet die Schule nun viel moderner, Simon Pfeifhofer und Paul Pattis Baumgartner erfreuen sich an den großen, einladenden Räumen. Elias Erb bemerkt, dass die Schule jetzt viel schöner ist, Jonas Margesin hat aber beobachtet, dass in den Klassenzimmern noch kein Kreuz hängt. Da die Schüler der Klasse 3 D keine „Patschen“ tragen, sagt Hannes Unterholzner, dass die Garderobe in den Gängen eher unnötig sei. Michael Passler und auch einige andere Mit-

schüler denken, dass es schade ist, dass die Wände so weiß sind und nicht dekoriert werden dürfen. Aylene Gasser fühlt sich in den gut durchlüfteten Räumen sehr wohl und Lea Pichler und viele andere freuen sich an der super Akustik in jedem Raum der Schule, die allen ein besseres Verständnis ermöglicht. Die neue, sehr große Bibliothek gefällt vielen Schülern und besonders Michael Frei. Lukas Fleischmann hat die neuen Böden, sehr großen Fenster und Türen, die mit einem Chip abgeschlossen werden können, sofort bemerkt. David Holzner freut sich, dass an der neuen Schule kaum mehr Platzmangel herrscht und auch Raphael Gruber hält das neue Gebäude für geräumiger. Sofien René Dorigo empfindet alles als viel freundlicher und lebendiger und Rime Jouama denkt an die hellen lichtdurchfluteten Räume. Vera Kaserer und Anna Koll fühlen sich in der neuen Schule sehr wohl, da sie einen hellen und sauberen Eindruck bei ihnen hinterlässt. Cikaqi Ermira erfreut sich an den bunten Gängen. Anja Rosanelli hat bemerkt, dass die Lehrer einen eigenen Computerraum haben und dass es eine Terrasse im ersten Stock gibt.

Was allen Schülern der Klasse Leid tut ist, dass die neuen Möbel noch nicht da sind. Sie hoffen aber ganz fest, dass diese noch im heurigen Schuljahr der Schule den letzten Schliff geben, ganz Besonders, weil es ja ihr letztes Jahr an der „Neuen Alten Schule“ ist.

Prof. Fauner Tatiana Maria und die Klasse 3D

Fischgerichte

Donnerstag . Freitag . Samstag . Sonntag



Paella
auf
Vorbestellung

Venezianische Fischvorspeise

mit Knoblauch-Toast und Saucen
klein 11,80 € / groß 15,80 €

Spaghetti „allo Scoglio“

Miesmuscheln, Venusmuscheln, Tintenfisch,
Garnelen, Tomaten Knoblauch
11,60 €

Seeteufel-Filet und Gamberoni-Spieß vom Grill

auf Grillgemüse dazu Knoblauch-Toast
18,80 €

Venezianische Muschelpfanne

Miesmuscheln, Venusmuscheln, Tintenfisch,
Garnelen, Tomaten Knoblauch, dazu Knoblauch-Toast
16,50 €

Fischgrillplatte

mit frischem Meeresfisch
dazu Salzkartoffel und gemischter Salat
23,50 €

Fischmenü
4 Gänge 28,60 €
7 Gänge 41,20 €



Wir wünschen unseren Gästen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Restaurant Traube

Tribusplatz 13 | Lana Südtirol (BZ)
www.restaurant-traube.com

Tel. + Fax +39 0473 561150
info@restaurant-traube.com

Ein Dankeschön dem ehrlichen Finder!

In der vorletzten Oktoberwoche habe ich meine Brieftasche mit Geld, Identitätskarte und Sanitätsausweis im Bus 211/B vergessen. Einige Tage später lag meine Brieftasche samt Inhalt in meinem Briefkasten. Vielen, vielen Dank!

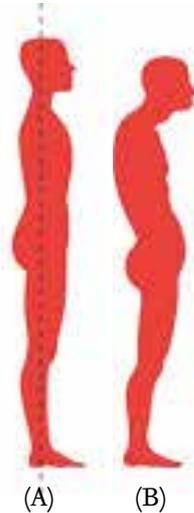
Carolin Kern

Faszien – das „Arbeitsmaterial“ der Rolfer™ rückt in den Fokus der medizinischen Forschung

Seit den frühen 70er Jahren wird die Rolfig® Methode praktiziert und seit dieser Zeit arbeiten Rolfer an der Mobilisierung von Faszien (kollagenhaltiges Bindegewebe). Neu ist die Erkenntnis, dass Faszien vermutlich unser größtes Sinnesorgan sind und eine signifikante Rolle in der muskulären Kraftübertragung, bei der Körperwahrnehmung sowie bei vielen Schmerzsyndromen spielen.

Was ist Rolfig®?

Die Rolfig Methode basiert auf der Theorie, dass Faszien plastisch, elastisch und daher extrem formbar sind und auf der Tatsache, dass die Schwerkraft Auswirkungen auf unsere Haltung hat. Da wir im Schwerfeld der Erde leben, müssen wir unseren Körper senkrecht zu dieser Schwerkraft ausrichten. (Skizze A). Ein aus dem Lot geratener Körper (Skizze B) führt zu Verspannungen und Fehlhaltungen. Diese Fehlhaltungen müssen mit Hilfe anderer Strukturen ausgeglichen werden, die hierzu ein Vielfaches an Kraft aufwenden müssen, um den Körper „aufrecht“ zu halten. Zudem werden Ursache-Folgeketten in Gang gesetzt, die zu Spannungsschmerzen in verschiedenen Regionen wie Nacken, Rücken, Hüften, Knien, etc. führen können. Und auch diese wiederum haben Auswirkungen auf den gesamten „Bewegungsapparat“. Eine Aufrichtung kann durch gezielte Mo-



bilisierung des Bindegewebes erreicht werden – mittels einer Art Druckmassage der tiefliegenden Strukturen. Diese Mobilisierung verbessert die Gleitfähigkeit, führt somit zu mehr Bewegungsfreiheit und insgesamt zu einer Veränderung der statischen Verhältnisse des Faszienetzes. Häufig werden allein dadurch chronischen Beschwerden wie Schulter- und Nackenverspannungen, Rücken- und Gelenkschmerzen, die Grundlage entzogen.

Wem kann die Rolfig®-Methode helfen?

Das Hauptanliegen der Rolfig Methode ist die Verbesserung der Struktur, Haltung und Bewegung des menschlichen Körpers, im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten. Daher kann die Rolfig®Methode bei



vielen Beschwerden, deren Ursachen im strukturellen Bereich zu finden sind, helfen, z.B. bei Verspannungen in Rücken, Schulter oder Nacken. Die Rolfig® Methode kann auch bei Bewegungseinschränkungen oder nach Sportverletzungen angewendet werden.

Aber auch der Wunsch nach mehr Beweglichkeit und Agilität, der Ausgleich von einseitigen Belastungen des Bewegungsapparates, das Streben nach einer verbesserten Haltung können Gründe sein, einen Rolfer aufzusuchen.

Möchten Sie herausfinden, ob Sie von der Rolfig® Methode profitieren können? Kontaktieren Sie mich und vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.

Raffael Oberhuber
 Certified Rolfer™
 Masseur (nach Henri Chenot)
 Laubengasse 76, 39100 Bozen
 Tel: 335 5929030

Kaufen Sie Ihre Bücher dort,
 wo Sie Menschen treffen.

»»»»» in der Fußgängerzone von Lana – am Gries 5
 » Kompetent und zuverlässig seit 1978

buchladen
 lana



buch • papier • zeitung
 Tel. 0473 56 16 15
 shop: www.buchladen.it

Familien stärken & begleiten


 Südtiroler Kinderdorf
treff.familie

Kinder haben kein Trotzalter, sondern werden selbstständig

Eine gewagte Aussage. Familientherapeut Jesper Juul erklärt, was passiert, wenn Kinder mit zwei Jahren zu Rebellen werden - und wie Eltern darauf reagieren sollten. Er sagt: „Kinder haben kein Trotzalter. Es ist eine natürliche Entwicklung, dass sich das zwei- bis dreijährige Kind aus der kompletten Abhängigkeit von den Eltern zu einem teilweise unabhängigen Individuum entwickelt. Diese Entwicklung wiederholt sich in der Pubertät. Wenn die Eltern versuchen, diese Entwicklung des Kindes zu verhindern, zu beeinträchtigen oder darüber zu bestimmen, dann wird das Kind trotzen.“

In diesem Alter brauchen Kinder Eltern, die sie wertschätzen und anleiten.

Für viele Eltern ist es schwer auszuhalten, wenn ihr Kind einen Wutanfall bekommt, wenn es nicht nach seinem Kopf geht. (Wir sprechen lieber von Wut als von Trotz, denn Trotz ist so negativ behaftet.) Es ist wichtig zu wissen, dass Kinder nicht wütend werden, um die Eltern zu provozieren oder zu manipulieren. Es ist ihr Ausdruck von schierer Verzweiflung. Was passiert ist folgendes: Das Kind hat einen Wunsch und kann ihn sich selbst nicht erfüllen oder die Erwachsenen sagen Nein. Das erzeugt Wut und Frustration. Je nach Temperament des Kindes bekommt es einen Wutanfall, der aber wieder vorüber geht. Das Kind muss erst lernen, mit diesen Gefühlen der Frustration umzugehen. Je gelassener die Eltern bleiben und Verständnis für die Wut haben, desto leichter kann das Kind diese Phase gut bewältigen, etwa mit den Worten: „Ich kann verstehen, dass dich das jetzt sehr wütend macht.“ Lassen Sie das Kind in Ruhe während des Anfalls, sonst wird es nur noch



Quellenangabe: by_Andrea Zachert_pixelio.de

schlimmer. Es kann Sie sowieso im Moment nicht hören, aber bleiben Sie in der Nähe. Etwas später können Sie mal nachfragen: „Was hat dich so wütend gemacht?“ So fühlt sich das Kind gesehen und wertgeschätzt und weiß, dass es nicht falsch ist, wütend zu sein.

Wie kann man Wutanfälle verhindern?

Das kann man nicht. Und das ist in Ordnung. Auch Erwachsene werden wütend. Je weniger die Eltern versuchen in die Selbstständigkeits-Bestrebungen der Kinder einzugreifen, desto weniger Kämpfe wird es geben. Achten Sie darauf, dass das Kind eine Umgebung vorfindet, wo nicht alles verboten oder gefährlich ist. Räumen Sie lieber für einige Zeit teure Kristallvasen oder Erbstücke weg, das entspannt die ganze Familie.

Kinder wollen jetzt vieles alleine tun, sie entdecken gerade ihr Selbst und ihre Fähigkeiten. Eltern können sagen: „Ah du willst dir alleine die Jacke anziehen. Das freut mich. Wenn du Hilfe brauchst, dann komm zu mir.“

Diese Phase ist entscheidend für das Kind, um neue Fertigkeiten, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Betrachten Sie die wachsende Unabhängigkeit Ihres Kindes als Geschenk - nicht als Problem.

Wenn Kinder Nein sagen

Wenn kleine Kinder in stressigen Situationen, wie z.B. morgens regelmäßig „Nein“ sagen und nicht mitmachen wollen, dann kann es sein, dass sie auf die stressige Atmosphäre reagieren. Versuchen Sie mehr Zeit einzuplanen und mehr Ruhe in die Situation zu bringen.

Wenn es dann wirklich einmal knapp wird mit der Zeit, wenden Sie sich Ihrem Kind zu und schauen, dass Sie seine Aufmerksamkeit haben. Dann sagen Sie: „Heute bin ich in Eile. Ich brauche jetzt deine Hilfe. Heute helfe ich dir beim Anziehen der Schuhe und der Jacke, weil wir in 10 Minuten aus dem Haus sein müssen. Morgen wird es wieder gemütlicher.“

Je mehr das Kind das Gefühl bekommt, dass es in seinen Selbstständigkeits-Bestrebungen ernst genommen wird, desto leichter wird es für die ganze Familie.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
Tel. 342 3350083 und 342 5748764

Arbeit.macht.Sinn



Rosa Zöschg Pfattner

Gemäß dem Jahresthema des KVW hat sich die KVW Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, welche mit deren Arbeit sich und andere belohnen. Wir möchten diese in den kommenden Monaten bekannter machen und nach der Motivation für ihre Arbeit nachfragen. Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an лана@kvw.org, und wir machen ein Interview.

Heute stellen wir Ihnen Zöschg Pfattner Rosa vor, welche das Projekt „Einsam und doch gemeinsam“ begleitet.

Was ist das Projekt „Einsam und doch gemeinsam“ und was war Ihre Motivation dazu?

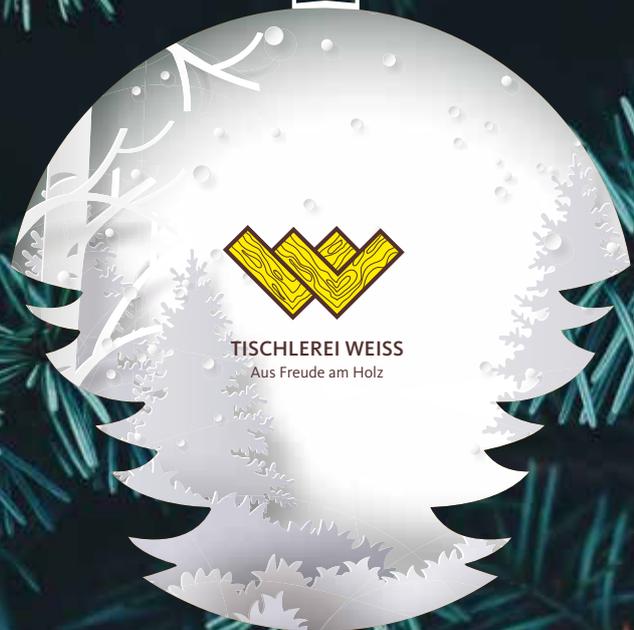
Ich erinnerte mich an meine Kindheit zurück, wo vor der Messe bei den Kapuzinern zu Heilig Abend, der Sonnenwirt als einziger sein Lokal offen hatte. Er spendierte einsamen Menschen dort ein Essen. Für mich war das Weihnachten, wie es sein sollte. Im Jahr 2006 kam mir dann die Idee, dies im Seniorentreff auch zu machen. Es fanden sich gleich ein paar Freiwillige, welche ähnlich empfanden und seitdem laden wir alleinstehende Menschen, zu Heilig Abend in den Seniorentreff ein gemeinsam mit uns Weihnachten zu feiern.

Wie war die Reaktion auf dieses Projekt?

Bei der Gemeinde bin ich auf offene Ohren gestoßen und das Essen wird auch von der Gemeinde finanziert. Auch mein „Weihnachtsteam“ war begeistert. Viele konnten wir glücklich machen, denn zu Weihnacht sollte niemand alleine sein. Einmal hatten wir einen jungen Südtaliener zu Gast, welcher auf der Durchreise in Lana, alleine war. Er war so froh, mit uns zu feiern und sagte uns, dass er noch nie ein so schönes Weihnachten erlebt habe. Das tat uns gut, und war Anreiz dies weiter zu machen.

Was würden Sie sich für ihr Projekt noch wünschen?

Wir sind meistens 18-25 Leute, aber es könnten auch mehr teilnehmen. Manche kennen diese Aktion nicht und manche getrauen sich einfach nicht zu kommen. Ich würde mich freuen, wenn jemand diese Menschen motivieren würde, zu kommen. Wir holen die Leute auch zu Hause ab und bringen sie wieder nach Hause zurück. Ganz toll ist, dass unser Sohn Martin mit seiner Familie am Abend dort auch musiziert. Vielleicht kommen auch mal ein paar Bläser von einer Musikkapelle vorbei ein paar Lieder zu spielen, da würden sich die Anwesenden freuen.



fröhliche Weihnachten

Sonderöffnungszeiten der Apotheken in Lana

Sa, 02. Dezember

Apotheke Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie

8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

So, 03. Dezember

Apotheke Peer Farmacia Lana

9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Notdienstapotheke Hippolyt Tisens lt. Notdienstplan

Fr, 08. Dezember

Apotheke Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie

9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Bis 19 Uhr Rufdienst durch die Apotheke Hippolyt Tisens, ab 19 Uhr Rufdienst durch die Apotheke Peer Lana lt. Notdienstplan

Sa, 09. Dezember

Apotheke Peer Farmacia Lana

8–12.30 Uhr und 15–19 Uhr

So, 10. Dezember

Apotheke Peer Farmacia Lana

9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Apotheke Peer Lana lt. Notdienstplan

Sa, 16. Dezember

Apotheke Peer Farmacia Lana

8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

So, 17. Dezember

Apotheke Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie

9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Apotheke St. Ulrich, Algund lt. Notdienstplan

Sa, 23. Dezember

Apotheke Peer Farmacia Lana

8–12.30 Uhr

Apotheke Maria Hilf / Farmacia Maria delle Grazie

8–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Rufdienst durch die Notdienstapotheke Sinich lt. Notdienstplan

Am Sonntag, 24.12. sind beide Apotheken in Lana geschlossen.

Drei Auszeichnungen für das Bio-Weingut Zollweghof



Südtiroler Weine besetzen die Spitzenplätze bei vielen renommierten Weinauszeichnungen, und anscheinend auch mit den neuen Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten spielen Südtiroler ganz vorne mit. In Bad Dürkheim in Deutschland verkostete eine Fachjury unter dem Verkostungsleiter Mar-

tin Darting insgesamt 339 Weine aus 14 Ländern. Gleich drei Auszeichnungen erhielten die Weine des Bio-Weingutes Zollweghof Lana: zum dritten Mal gab es heuer Gold für den Sekt Rose 'Swing 2016, Gold gab es auch für den neuen Weißwein „Goldraut“ 2016, Silber erhielt der Rotwein-Cuvee 'Braunsberg 2016.



HerzensRaum

Kennt Ihr schon das neue Familien-Zentrum HerzensRaum?

Wir sind eine private Einrichtung – und leben von und mit Euch!

Bei uns findest Du eine Vielzahl toller Kurse, Vorträge und Workshops aber auch kostenlose Themen-Treffen und Spielgruppen!

Vom Schwangerschafts-Yoga und Eltern-Vorbereitungskurs über Nachsorge und Rückbildung, Sport mit Baby, Babymassage und Babygebärden bis hin zu tollen Kursen für Große wie Kindertanz und Entspannung. Nebenbei finden regelmäßig Tragetreffen, Still-Café und Familien-Frühstücke (kostenlos!) sowie informative Workshops z.B. rund um die Produkte der Bahnhof-Apotheke oder Stoffwindeln statt.

Wir sind stets bemüht unser Angebot bunt und vielfältig zu gestalten!

Warum Du unbedingt einen Kurs bei uns buchen solltest? Wir sind vor allem wir: persönlich und ehrlich.

Wir: das ist ein großes Team an tollen Persönlichkeiten, voller Wissen und Kompetenz und doch selbst auch Eltern wie Du!



Denn wir wissen wie wichtig für Eltern eine Austausch-Plattform ist und wie wertvoll professionelle Vorträge und Informationen sind. Und wie könnte man die wertvolle Kleinkind-Zeit besser als in tollen Kursen nutzen!

Schaut doch einfach mal vorbei und überzeugt Euch selbst!

Aktuelle Termine und einen Kalender findest du immer unter www.herzenskinder.net oder auf Facebook



Ihr **OPTIK** und **FOTO**fachgeschäft in den Meraner Lauben



Familientradition und Fachwissen seit über 50 Jahren



Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby

Hebammensprechstunde ganzjährig donnerstags (9-11:15 Uhr) mit Anna Somvi *** In den Weihnachtsferien findet die Sprechstunde am 28.12.17 statt! ***

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0-9 Monaten ganzjährig dienstags bis zum 19.12.17, (9:30-11:30 Uhr) mit Monika Zöggeler

Krabbelrunde

„Krümelkiste“

ganzjährig freitags bis zum 15.12.17 (9:30-11 Uhr) mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe

„Stoppelhopper“

ganzjährig montags und mittwochs bis zum 18.12.17 (9-11 Uhr) mit Mavi Alber bis 19.12.2017 auch dienstags, (15-17 Uhr) mit Mavi Alber

Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Kreatives, Bewegung und Musik

Kids & Co = kreativ "Auf die Plätzchen fertig los!"

am Mittwoch, 13.12.17 mit Mavi Alber

Offene Bewegungsbaustelle

bis 14.12.2017 donnerstags,
(15-16:30 Uhr)

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder

Montag, 11.12.2017 (14:30-17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst ganzjährig donnerstags (14-16 Uhr) mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

Beratung rund um den Elternalltag nach Vereinbarung mit Monika Zöggeler (Pädagogin und Fachberaterin der Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

Eltern-Kind-Zentrum Lana
Centro Genitori Bambini Lana
Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler
39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
Fax: (+39) 0473 56 03 4
E-mail: info@elkilana.it
www.elkilana.it

**Workshop:
„Unerwartet/geplant“
Workshop zum Kaiserschnitt**

Die Geburt eines Kindes ist ein zutiefst emotionales Erlebnis. Viele Monate trägt die Mutter ihr Kind in sich und beide sind eng miteinander verbunden. Dann wird das Kind durch seine Mutter geboren. Nicht jedes Kind erblickt das Licht der Welt durch eine vaginale Entbindung. Manchmal endet eine Schwangerschaft geplant oder ungeplant im Operationssaal. Auch ein Kaiserschnitt ist eine Geburt - eine Bauchgeburt! An diesem Vormittag wird mit geeigneten Methoden (Gespräche, Körperarbeit, Rituale), ein Rahmen geschaffen, in dem Mütter das Erlebte nachspüren und sich mit einer Geburt, die Sie sich anders vorgestellt haben, auszusöhnen.

Wann:
Samstag, 02.12.17

Zeit:
08:30-12:30 Uhr

Zielgruppe:
Interessierte Mütter

Kosten:
35 €

Anmeldung:
bis 27.11.17

Referentin:
Elfriede Ebner
(Krankenschwesterin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Fachberaterin der EEH, selber betroffene Kaiserschneidmutter)

Rechtsberatung für Mitglieder am Freitag, 01.12.2017 (17–19 Uhr) mit Dr. Andreas Pircher (Rechtsanwalt)

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reisebettchen, das Schwungtuch und unseren Storch an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für

Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

Besondere Termine

"Unerwartet/geplant" - Workshop zum Kaiserschnitt

Am Samstag, 02.12.2017 (08:30–12:30 Uhr) mit Elfriede Ebner

Geburtsvor- bereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558366. Montag 14–17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr. Kostenlose Teilnahme.

Hebammen- sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana. Auskunft unter Tel. 0473 558328. Jeden Dienstag 14–16 Uhr.

Heimatschutz- verein Lana

- Samstag, 2. Dezember 2017: Fahrt zur Kunsthalle nach München mit Führung durch die Sonderausstellung „Gut. Wahr. Schön. – Meisterwerke des Pariser Salons aus dem Museum D'Orsay“, Paris; Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- Samstag, 16. Dezember 2017: Besuch der Krippenausstellung Muri-Gries in Bozen, Treffpunkt um 14.10 Uhr am Bahnhof Lana-Burgstall; Anmeldungen unter Tel. 339 4034175 bei Elfi Gabrieli bis zum 15.12.2017



Das Elki-Team wünscht allen Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen tollen Rutsch ins neue Jahr!

In den Weihnachtsferien berät die **Hebamme** am **28.12.2017** von 09.00 bis 11.15 Uhr. In den restlichen Ferien bleibt das Elki geschlossen. Ab Dienstag, **09.01.2018** sind wir wieder **mit allen Diensten** (besonders auch für die Anmeldungen) für Euch da! Das Programm für das Frühjahr 2018 findet ihr ab Ende Dezember auf der Homepage. Alle Mitglieder des Jahres 2017 bekommen die Broschüre Ende Dezember zugesandt.



Il team dell'Elki augura a tutti soci un sereno natale e un buon anno 2018. Dal **22 dicembre al 8 gennaio** siamo in ferie. Il giovedì **28/12/17 l'ostetrica** è all'Elki per consulenze dalle 9 alle 11.15 ore. Riprendiamo tutti i servizi l' 9/1/2018 (soprattutto per le nuove iscrizioni). Il programma per la primavera 2018 sarà disponibile sulla Homepage. da fine dicembre. Tutti I soci dell'anno 2017 riceveranno il programma a fine dicembre.

Kulturbonus - 18App

»»»»»» jetzt gleich bei uns einlösen!
» Auch online: www.buchladen.it

buchladen
lana



buch • papier • zeitungen
Tel. 0473 56 16 15
shop: www.buchladen.it



Weihnachtskonzert

Am Montag, den 4. Dezember 2017 findet in der Kapuzinerkirche in Lana um 18:00 Uhr ein Benefiz-Weihnachtskonzert zu Gunsten der Kinderkrebshilfe "Peter Pan" statt. Die Musikschule Lana lädt alle Interessierten dazu herzlich ein. Eintritt frei

Frauenblicke



Skulpturen – sculpture von Martha Margesin Zischg

Ansitz Rosengarten

Die Frauengruppe Lana lädt ein zur Eröffnung der Skulpturen-Ausstellung

Frauenblicke von Martha Margesin Zischg

am 8. Dezember 2017 um 11 Uhr
im Ansitz Rosengarten – Lana

Einführende Worte
und Vorstellung der Künstlerin
durch Karin Dalla Torre

Die Ausstellung ist vom 8. bis 10. Dezember
von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Mit freundlicher Unterstützung:
MARKTGEMEINDE LANA

VFL - Kursangebot

Liebes Mitglied!

Das VFL-Team bedankt sich bei Ihnen, dass Sie mit Ihrem Beitrag die vielfältige Tätigkeit des Vereins unterstützen und wir hoffen, dass Sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sind.

Wenn Sie möchten, können Sie die Broschüre über e-mail zugeschickt bekommen. Dazu benötigen wir folgende Angaben: Vor- und Zuname (bei Frauen ledigen + verheirateten Namen), e-mailadresse; dazu angeben: „für den Erhalt der Broschüre“. Zu senden an: fam.mahlknecht@gmx.net Sie finden uns auch auf Facebook.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2018.

das VFL-Team Christine, Helga, Gerda, Ivana, Walter, Erna

Das Team bedankt sich auch bei der Marktgemeinde Lana für ihre Unterstützung

Preiswatten für Erwachsene am Samstag, 30.12.2017 um 14 Uhr

Es sind schöne Sachpreise zu gewinnen!!

Ort: Vereinsraum VFL

(Mittelschule Lana),

F. Höflerstr. 1, Lana

Info & Anmeldung:

Walter Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Anmeldung innerhalb Do. 28.12.2017

Später eintreffende Anmeldungen

können nur mit Vorbehalt angenommen werden.

Vormittagsrunde und Kindertreff

Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL- Raum (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr.1 mit Anderen zu einem Frühstück bei Kuchen und Kaffee zusammensetzen und ein wenig plaudern. Kleine Kinder können sich mittlerweile im Spielraum beschäftigen.

Termin: Mi. am 06. + 13.+ 20.12.2017

von 9–10.30 Uhr

Info & Anmeldung:

Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte

(monatl. Treffen)

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, um gemeinsam unsere Kreativität in verschiedenen Bereichen zu entfalten. Du kannst verschiedene Handarbeitstechniken, wie Häkeln, tunesisch Häkeln, Stricken, Nähen, Sticken erlernen oder verbessern. Du kannst dir aber auch neue Anregungen oder Hilfe holen.

Außerdem können wir je nach Jahreszeit Verschiedenes basteln, wie z.B. für Weihnachten, Ostern, usw.

Termin: Mi. am 06.12.2017

von 19.30–ca. 22 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche

(Mittelschule Lana),

Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Gerda Nicolussi

Info& Anmeldung:

Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Für alle Interessierten dieses kreativen Nähens organisieren wir einmal monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) ein gemeinsames Treffen. Mitzubringen sind die Nähmaschine, Stoffe und Nähutensilien.

Termin: Fr. am 15.12. 2017

von 14.30–18.30 Uhr

Ort: VFL-Raum

(Mittelschule Lana),

Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Christine Mahlknecht

Info& Anmeldung:

Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Unterhaltsame Nachmittage für tanzfreudige Frauen und Männer aus Lana und Umgebung.

Live-Musik mit Ziehharmonika und Gitarre.

Termin: Di. ab 09.01.2018,

14.30–17 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),

Franz-Höflerstr. 1

Info & Anmeldung: Moser Rosl,

Tel. 347 4123260

Advent beim Pfefferlechner

Stimmige Weisen mit Gitarre, Flöte, Raffe und Harmonika sowie Gedichte und Geschichten zur Vorweihnachtszeit.

Mit den Gausängern, Maria Sulzer und Helmuth Gruber, Alfred Sagmeister und Walter Schönweger.

Am Sonntag, 3. Dezember 2017 um 17 Uhr.

Kindersegnung 2017

Die katholische Frauen- und Männerbewegung Lana lädt alle Kinder mit ihren Eltern zur Kindersegnung am Donnerstag, 28.12.2017 um 15 Uhr in die Hl. Kreuzkirche ein.

Anschließend gibt es im Pfarrheim einen kleinen Umtrunk.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich die kfb und die kfm von Lana!

Volkshochschule Urania

Kurse / Seminare / Vorträge



Räuchern - eine vergessene Kunst

Die Rauhächte und Räuchern mit einheimischen Kräutern

Referentin: Irene Hager von Strobele

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2

Dauer: Fr. 15.12.2017 | 14-18 Uhr

Grüne Kosmetik unterm Weihnachtsbaum - Geschenke ganz besonderer Art

Referentin: Manuela Werdaner Mair

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2

Dauer: Sa. 16.12.2017 | 14-18 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2

Dauer: Di. 09.01.2018 | 18.30-19.30 Uhr | 14 Treffen | jeweils Di.

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019



Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 finden zentral für alle deutschsprachigen Kindergärten von Lana im

Kindergarten Lana St. Peter, KIRCHWEG 3, Tel. 0473 563259 statt.

Die Einschreibungen werden vom 15. bis 17. Jänner 2018 vorgenommen:

- Montag, 15.01.18 von 8 bis 16 Uhr
- Dienstag, 16.01.18 von 8 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 17.01.18 von 7.30 bis 11 Uhr

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden, gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Kinder, die innerhalb Februar 2019 das dritte Lebensjahr vollenden.

Mitzubringen ist die Steuernummer des Kindes.

Informationen zu den Einschreibungen erhalten Sie in allen Kindergärten. Kindergarten Lana St. Peter Kirchweg 3, Telefon: 0473 563259

Kindergarten Erzherzog Eugen E. Eugenstraße 6, Telefon: 0473 561322

Kindergarten Laurin Feldgatterweg 12, Telefon: 0473 561598

Weihnachts-Skikurs für Kinder

Wer: Kinder von 6-14 Jahren

Wann: 26., 27., 28., 29., 30. Dezember von 10-12.30 Uhr

Wo: Vigiljoch oder Meran 2000

Neu!! Kleinkindergruppe von

3-5 Jahren, von 10-12 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info: Skischule Vigiljoch

Kuntner Lucas Tel. 331 2929035 oder

Sport Seppl Tel. 0473 563131



Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Für alle anderen Berater und Patronatsangelegenheiten Reservierungen unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

07/12/17 und 21/12/17 **Patronatsprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

06/12/17 von 17–18 Uhr hilft Ihnen **Esser Petra unsere Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Email-schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

05/12/17 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther** Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation

13/12/17 von 17–18 Uhr berät Sie unser Arbeitsrechtsexperte Walter Gas-

ser. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

14/12/17 von 14–17 Uhr: **Soziallotsen geben Informationen** und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivildisableden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialspengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

14/12/17 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser**. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

19/12/17 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** jeden 3. Dienstag im Monat bei Steuerfragen

12/12/17 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer**. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin.

Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

20/12/17 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telsler** jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

20/12/17 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie**: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

2/12/17 Jeden 4. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr berät sie **Psychologe und Pädagoge Martin Niederstätter**. Persönliche Krisen? Familiäre Schwierigkeiten? In einer vertraulichen Kurzberatung werden erste lösungsorientierte Schritte aufgezeigt und ein Überblick über mögliche psychologische und pädagogische Hilfs- und Beratungsangebote in Südtirol gegeben

Neu sind heuer auch die **Sprechstunden des KVW-Obmannes Olav Lutz**, welche nun jeden Montag von 17–18 Uhr stattfinden. Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

06/12/17 kann die EEVE bei der KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung



Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht

Piazzì Hanspeter & Co.KG
Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen

Josef-Aignerstr. 6, Lana, Tel. 3333015192, e-mail: piazzì.hanspeter@rolmail.net

HSV Lana: Besuch der Krippenausstellung Muri-Gries, Bozen am Samstag, den 16. Dezember 2017



Treffpunkt um 14,10 Uhr am Bahnhof Burgstall

Fahrt mit dem Zug nach Bozen und anschließend mit dem Stadtbus nach Gries Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldungen erbeten unter Tel. 339 4034175 bei Elfi Gabrieli bis zum 15.12.2017 Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Sammlung im romanischen Turm der ehemaligen Burg Gries, heute in den Klosterbau integriert, zeigt auf drei Etagen Krippen aus drei Jahrhunderten: alte und neue Krippen, Weihnachtsdarstellungen und Passionskrippen. Das Glanzstück der Ausstellung bildet sicher die Lofferer Krippe mit ihren Barockfiguren vom ehemaligen Loffererhof in Gries (heutige Grundschule) aus der Zeit um

1750. Einen weiteren Blickfang bildet die Prälatenkrippe. Sie wurde bis 1962 als persönliche Krippe in der Abtei von Abt Stefan Kauf (1907–1962, Abt des Benediktinerklosters Muri Gries von 1947–1962) aufgestellt. Sie ist als große Probstkrippe gekennzeichnet. Die Figuren wurden von der Künstlerfamilie Probst aus Sterzing angefertigt. Die detaillierten und liebevollen Darstellungen der einzelnen Szenen, sowie die schlichte Gestaltung der einzelnen Figuren sind typisch für die Kunstersprache von Augustin Alois Probst (1758–1807), welche zu einer einzigartigen Ausstrahlung und Wirkung der gesamten Krippe beiträgt. Neben dem traditionellen Weihnachtsgeschehen beinhaltet die Krippe das Schloss von

König Herodes und heimatbezogene Figuren, wie etwa die Knappen des Sterzinger Bergbaues.

Von großer Bedeutung für das Krippenmuseum ist unter anderem die Jahreskrippe, in welcher Szenen aus dem Evangelium nachgebildet sind. Sie bietet mit ihren kraftvollen Bildern einen visuellen Zugang zur Botschaft der Bibel. Die ausdrucksvollen Gesichter und die Gestik der Figuren, sowie ihre stilvollen Gewänder wirken sehr lebendig. Aber auch die Fastenkrippe, auch sie von Augustin Alois Probst gefertigt, deren Figuren 2 bis 2,5 cm groß sind, bildet in der religiösen Kleinkunst Tirols ein einzigartiges Werk in der jahrhundertelangen Krippentradition.

Verschenken
Sie ein Stück
Südtirol



pwr[®]
SÜDTIROL



Geschenkeservice:

Sie finden zahlreiche Ideen und liebevoll gestaltete Gourmetpakete.

Lana Industriezone 8
lana@pursuedtirol.com
Tel. 0473 012146





Eislaufkurse in den Weihnachtsferien

Die Sektion Eishockey bietet anlässlich der Weihnachtsferien drei weitere Mit auf dem Programm steht auch wieder ein Sonderkurs für die Kleinsten Jahrgang 2013. Dieser wird in kleineren Gruppen und kürzer abgehalten.

Zur Auswahl stehen folgende 4-tägige Kurse:

von Mittwoch, 27. bis Samstag, 30. Dezember 2017

- Kurs Nr. 3 von 8:45–9:45 Uhr -

Kurs Nr. 4 von 10–11 Uhr - Sonderkurs Nr. 2A für Kinder Jahrgang 2013 von

11:10–11:50 Uhr (max. 10 Teilnehmer)

von Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Januar 2018

- Kurs Nr.5 von 9–10 Uhr

Details, weitere Infos und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage.

www.eishockey-lana.com

www.facebook.com/SVLANAYOUNGLIONS

Kids Hockey School - KHS

Für alle diejenigen, die sich dem schnellsten Mannschaftssport der Welt nähern möchten, gibt es die Kids Hockey School für 4 bis 10-Jährige. Die KHS findet seit dem November jeden Samstag von 9–10 Uhr statt. Anmeldungen sind jederzeit online möglich.

Ein Adventskalender der fairen Art

LASS DICH VON SCHOKOLADE AUFHALTEN!
FATTI TRATTENERE DAL CIOCCOLATO!



Sweet affair: Ein Adventskalender der fairen Art kommt am **6. Dezember um 17 Uhr** nach Lana. oew-Organisation für Eine solidarische Welt und Südtiroler Weltläden öffnen die Tür zur Bibliothek Lana und informieren mit Musik, Theater, Kakaozeremonie und Schokoladekochen über Alternativen zur konventionellen Schokolade und laden zum Seitensprung mit fairer Schokolade ein.

Es geht um die Bohne: um die Kakao-bohne. Obwohl der Weltmarkt nach immer mehr Schokolade verlangt, steckt der Kakaoanbau in der Elfenbeinküste und Ghana in der Krise. Um auf diese Tatsache aufmerksam zu machen, öffnen die oew-Organisation für Eine solidarische Welt und die Südtiroler Weltläden in der heurigen Adventszeit in 24 Südtiroler Ortschaften 24 besondere Türen. Unter dem Titel „sweet affair“ laden die beiden Organisationen – unterstützt von engagierten Menschen rund um den Weltladen Lana und Haus Noah – am Mittwoch, 6. Dezember um 17 Uhr zum Seitensprung mit fairer Schokolade ein. Sie tun dies mit einem Theater des Schauspiel-Kollektivs binnen-I, mit Musik, einer Kakao-Ausstellung, einer Kakao-Zeremonie und dem Kochen von fair gehandelter Schokolade in der **Bibliothek Lana am P.-Hofmann-Platz 2. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt frei.**

Kinderschwimmkurse „Winter 2018“ im Hallenbad von St. Anna



Schwimmzwerge (3–4 Jahre)

Freitag, 15–15.50 Uhr

Beginn: Freitag, 12. Januar 2018, 10
Treffen Kursgebühr (inkl. Eintritt):
100€ (Entfällt am 16.02)

Anfänger I (ab 5 Jahre)

Freitag, 16–16.50 Uhr

Beginn: Freitag, 12. Januar 2018, 10
Treffen Kursgebühr (inkl. Eintritt):
100€ (Entfällt am 16.02)

Anfänger II (ab 5 Jahre)

Montag, 15–15.50 Uhr

Beginn: Montag, 8. Januar 2018, 10
Treffen Kursgebühr (inkl. Eintritt):
100€ (Entfällt am 12.02)

Leicht Fortgeschritten

Montag, 16–16.50 Uhr

Beginn: Montag, 08. Januar 2018, 10
Treffen Kursgebühr (inkl. Eintritt):
100€ (Entfällt am 12.02)

Fortgeschritten

Erst im Frühjahrs Turnus (April–Juni) 2018. Einschreibungen ab Donnerstag 14. Dezember per Email:

Einschreibungsschwimmkurs@hotmail.com

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es wird die Reihenfolge der Email-Eingänge berücksichtigt, welche ab obengenannten Datum eingehen. Die Kursgebühr muss nach erfolgter Teilnahmebestätigung überwiesen oder spätestens bei Kursbeginn beglichen werden.

- Ermäßigung für Geschwister
 - Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder
 - Das Altersminimum bei Schwimmzwerge (3) und Anfänger (5) kann während des Kurses erreicht werden
- Weitere Informationen:
Tel. 339 6291882

Bestattung / Onoranza Funebri
Schwienbacher

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermes · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und es sollte wieder eine Zeit der Besinnung eintreten. Im täglichen Gemeindeleben muss ich leider immer wieder feststellen, dass die Vorweihnachtszeit mit viel Stress und Aufregung verbunden ist. Die Gemeindeverwaltung setzt sich ab Januar dafür ein, dass die Bevölkerung im Dezember eine weihnachtliche Stimmung im Dorf verspüren kann. Wir sind bestrebt ein Weihnachten wider dem Konsumrausch anzubieten und setzen dabei auf Qualität und Nachhaltigkeit. Durch unsere Initiativen fühlen sich jedoch einige weniger berücksichtigt, als sie glauben berücksichtigt werden zu müssen. Weihnachten ist ein friedliches Fest, wo Neid und Zwietracht keinen Platz haben.

Holzsterne finden Sie in diesem Jahr verstreut über das ganze Dorf. Mit dem Künstler Karl Heinz Steiner haben wir begonnen die Dorfdekoration auf Holz umzustellen. Holzsterne in verschiedenen Größen mit roten Satinbändern werden nach und nach die roten Kugeln ersetzen. Bei der Dorfeinfahrt in der Boznerstraße begrüßt sie ein 4 Meter großer Holzstern.

Auch für Silvester haben wir mit dem Tourismusverein Lana frühzeitig die Planung begonnen. Am Rathausplatz gibt es Musik und Gastronomie für einen gemütlichen Abend. Nach dem Countdown um Mitternacht folgen ein Neujahrswalzer und ein Feuerwerk auf Schloss Braunsberg. Alles in Allem also eine Veranstaltung für Jung und Alt, mitten im Dorf, für ein Beisammensein in einem angenehmen Ambiente.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Care Concittadine e cari Concittadini

Natale è alle porte, dovrebbe essere il periodo della riflessione. Nella quotidianità della vita del comune, purtroppo devo constatare che il periodo prenatalizio è segnato da tanto stress e tanta agitazione. L'amministrazione comunale si impegna sin da gennaio affinché la popolazione a dicembre possa assaporare un'atmosfera natalizia. Ci impegniamo anche a contrastare il consumismo natalizio puntando sulla qualità e la sostenibilità. Con le nostre iniziative, molti si sentono comunque meno considerati, di quanto pensano dovrebbero essere considerati. Natale è la festa della pace, dove l'invidia e la discordia non trovano posto.

Quest'anno troverete stelle di legno distribuite per tutto il paese. Con l'artista Karl Heinz Steiner abbiamo iniziato a decorare il paese puntando sul legno. Stelle di legno con nastri di seta rossi andranno man mano a sostituire le palle rosse sugli alberi. All'entrata del paese in Via Bolzano vi dà il benvenuto una stella di legno alta 4 metri.

Per San Silvestro insieme all'associazione turistica di Lana abbiamo pianificato con anticipo un evento. In Piazza Municipio musica e gastronomia animeranno la serata. E dopo il countdown di mezzanotte seguirà il walzer di capodanno con fuochi d'artificio lanciati da Castel Braunsberg. Dunque tutto in uno, una manifestazione per giovani e meno giovani nel bel mezzo del paese per stare insieme in un piacevole ambiente.

Auguro a tutti un buon Natale e che possiate iniziare bene il nuovo anno.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Mitteilungen | Comunicati

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. 200 Jahre Fahrrad haben wir gebührend gefeiert. 129 Lananer Fahrradfahrer haben an der Aktion „Lana radlt“ teilgenommen und gemeinsam 111.613 Kilometer zurückgelegt. Dafür haben wir bei der Preisverleihung von „Südtirol radelt“ den 1. Preis in der Kategorie Gemeinden über 10.000 Einwohner erhalten. Im Frühjahr 2018 bekommen wir für einen Monat ein Cargobike (siehe Bild) zur Verfügung gestellt, das von den Bewohnern von Lana ausgeliehen werden kann. Alle Details dazu folgen rechtzeitig.

Unter allen Teilnehmern von „Südtirol radelt“, die mindestens 100 Kilometer geradelt sind, wurden 25 glückliche Gewinner ausgelost. Darunter waren auch drei Lananer, welche tolle Preise mit nach Hause nehmen konnten.

Für 2018 ist eine Neuauflage der Fahrradaktion geplant, dann können die wir wieder fleißig mitradeln. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Green Mobility in der der Südtiroler Transportstruktural AG und des Ökoinstitutes Südtirol.



Questo anno, nel quale si è festeggiato anche il compleanno della bicicletta, 200 anni, volge a termine con successo. All'iniziativa „Lana pedala“ hanno partecipato ben 129 ciclisti e insieme a partire da marzo hanno percorso ben 111.613 km. I partecipanti rispetto all'anno scorso sono stati il doppio così come quasi i chilometri percorsi. Alla premiazione del cicloconcorso Alto Adige pedala abbiamo portato a casa il 1° premio per la categoria comuni con più di 10.000 abitanti. In primavera 2018 per un mese gli abitanti di Lana potranno noleggiare una cargobike (vedi foto). Per il prossimo anno è prevista una nuova edizione di questa iniziativa, così tutti potranno di nuovo partecipare al cicloconcorso, una iniziativa di Green Mobility e Ökoinstitut Südtirol.

Verkehrskommission

Commissione per il traffico



Auf dem Fahrrad erkundeten kürzlich einige Mitglieder der Verkehrskommission die Wegesituation in unserer Gemeinde. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden Ideen und Anregungen gesammelt, um kurzfristige einfache Maßnahmen zu ergreifen.

Recentemente, alcuni membri della Commissione per il traffico, girando in bicicletta, hanno fatto il punto della situazione delle strade del nostro comune. Idee e osservazioni raccolte sono ora al vaglio per migliorare la sicurezza stradale e a breve potranno essere realizzati semplici provvedimenti.

Lanener Carsharing Kunde prämiert

Premiato cliente carsharing di Lana



Über 25 Fahrten hat Christian Lanz aus Lana in diesem Jahr mit Carsharing-Südtirol zurückgelegt. Er ist damit der fleißigste

te Nutzer der Lananer Carsharingstation. Gemeindeverwaltung und Carsharing haben dazu gratuliert und ein kleines Dankeschön überreicht.

Christian Lanz di Lana quest'anno ha effettuato oltre 25 viaggi col servizio carsharing – Alto Adige. Si dimostra così l'utilizzatore più assiduo della stazione carsharing di Lana. L'amministrazione Comunale e carsharing si sono congratulati e lo hanno ringraziato. Un trend in salita.



KlimaGemeinde Bronze | ComuneClima Bronzo



Überreichung KlimaGemeinde Bronze

Beim KlimaGemeinde- Audit am 9. November 2017 in der Gemeinde Lana wurden die bisherigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung im Rahmen des Programms KlimaGemeinde präsentiert. Die von der Klimahaushaus Agentur beauftragten Experten haben die vorgestellten Daten und Maßnahmen überprüft. Eine positive Bewertung ist Voraussetzung für die Zertifizierung als „KlimaGemeinde“. Mit der erreichten Punktezahl hat die Gemeinde die Zertifizierung „KlimaGemeinde Bronze“ in Bozen erhalten.

Der vorgestellte Energiebericht der Gemeinde Lana enthält alle Gemeindegebäude und ihre Energieverbräuche, von Wasser bis Wärme bis Strom. Anhand der Energiebezugsfläche kann in einem zweiten Schritt die Energieeffizienz des Gebäudes bewertet werden. Auch die Gemeindeanlagen wurden erhoben, um eine Auswertung der Energieeffizienz zu machen.

„Wir sind erfreut, dass wir es in kurzer Zeit geschafft haben eine KlimaGemeinde-Zertifizierung zu erhalten“, so der Bürgermeister Harald Stauder. Um die Bedeutung des Klimaschutzes zu unterstreichen hat der Bürgermeister selbst die Führung des EnergieTeams übernommen. „Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren die Auszeichnung KlimaGemeinde Silber zu erhalten,“ unterstreicht Stauder. Für den Weg dahin hat der Gemeindevorstand bereits das Arbeitsprogramm der KlimaGemeinde 2018-2019 zur Kenntnis genommen. Geplant ist u.a. die Weiterführung der Energiebuchhaltung und Erhebung der Energiebezugsflächen aller Gebäude.



Energie Team beim Audit

Das Programm „KlimaGemeinde“ ist eine Initiative der Agentur für Energie Südtirol-KlimaHaus und soll Gemeinden und dem Land Südtirol helfen, die Klimaschutzziele zu erreichen. Es lehnt sich an das EU-weite Programm „European Energy Award“ an. Unterstützt und bewertet wird dabei allein das Handeln der Gemeinde, d.h. ob die Fahrzeuge der Gemeinde mit herkömmlichen Treibstoffen oder mit Strom betrieben werden, wie viel die Gemeinde in die energetische Sanierung ihrer eigenen Gebäude investiert oder wie das Thema Klimaschutz im Organigramm der Gemeinde verankert ist.

Durante l'audit ComuneClima, lo scorso novembre nel Comune di Lana sono state presentate le attività svolte nell'ambito del programma ComuneClima. Esperti incaricati dall'Agenzia CasaClima hanno esaminato i dati e con il punteggio raggiunto il Comune può essere certificato „ComuneClima Bronzo“.

La relazione presentata dal Comune elenca tutti gli edifici comunali, il consumo di energia, acqua e calore. Sulla base della superficie di riferimento in seguito si potrà valutare l'efficienza energetica dell'edificio. Anche gli impianti comunali sono stati rilevati per consentire di effettuare una valutazione sull'efficienza energetica.

„Siamo contenti, di essere riusciti ad ottenere la certificazione ComuneClima in così poco tempo“ afferma il Sindaco Harald Stauder e aggiunge „Nostro obiettivo, è ottenere nei prossimi anni il riconoscimento di ComuneClima Argento.“ Sottolinea Stauder. Per questo motivo la giunta ha già preso visione del programma di lavoro ComuneClima 2018-2019. Previsto, tra le

altre cose è proseguire con la contabilizzazione energetica e il rilevamento delle superfici energetiche di riferimento di tutti gli edifici.

Il programma „ComuneClima“ è una iniziativa dell'Agenzia per l'energia dell'altoAdige – CasaClima che ha lo scopo di sostenere i comuni e il territorio dell'Alto Adige nel raggiungimento degli obiettivi prefissati in materia di tutela del clima, basandosi sul programma europeo „European Energy Award“. La valutazione sull'operato del comune si basa prendendo in considerazione alcuni fattori come ad esempio il tipo di alimentazione dei veicoli del parco macchine comunale, l'entità degli investimenti effettuati per il risanamento energetico dei propri edifici, l'importanza assegnata al tema della tutela del clima nella struttura organizzativa del Comune.

La certificazione „ComuneClima“ vuole valorizzare le Amministrazioni che si impegnano a fungere da modello e a dare il buon esempio alla cittadinanza.

Bassam Tibi



Gut besucht war der Vortrag von Prof. Bassam Tibi im Oktober im Raiffeisenhaus in Lana. Thema des Abends war Migration und Islam. Veranstalter waren die Gemeinde, der Bildungsausschuss Lana und der Rotary Club Meran.

Numerosi i presenti alla conferenza del Prof. Bassam Tibi tenutasi ad ottobre presso Casa Raiffeisen. Argomento della serata „Migrazione e Islam“. Organizzatori della serata il Comune, „Bildungsausschuss Lana“ Rotary Club Merano.

Stromeinsparpotential in einem Haushalt



Im Winter wird nicht nur Heizenergie verbraucht, sondern es steigt auch der Verbrauch in Form von elektrischer Energie. Eine Tatsache, die nicht unterschätzt werden sollte, denn auch Strom kostet Geld. Wie sich die Stromrechnung auf einfache Weise reduzieren lässt, verraten die nachstehenden Stromspartipps.

Jeder Haushalt nutzt heute eine Vielzahl von Elektrogeräten. Einige von ihnen verursachen durch die Bereitschaftsschaltung (Standby-Betrieb) einen ständigen Stromverbrauch, dem in der Regel keine große Bedeutung beigemessen wird. Aber auch Geräte ohne Bereitschaftsschaltung tragen durch ständigen Betrieb zum Stromverbrauch bei. In einem durchschnittlichen Haushalt können durch das gezielte Verzicht auf die den Standby-Modus jährlich rund 90 Euro eingespart werden.

Einsparpotential durch den Standby-Betrieb jährlich rund 90 Euro

Besonders Geräte, die mittels Fernbedienung „abgeschaltet“ werden sind heimliche „Stromfresser“. Im Bereich der Unterhaltungselektronik sind das z.B. Fernseh- und Videogeräte, Satellitenempfänger, aber auch Computer, Bildschirme und Drucker verbrauchen auch im Standby-Modus Strom. Bei den Haushaltsgeräten sind es vor allem Mikrowellengeräte oder Kaffeemaschinen mit integrierten Uhren und nicht zu vergessen die Stehlampe im Wohnzimmer. In manchen Fällen ist allerdings der Leerlaufverbrauch für die Funktion der Geräte notwendig.

Stromeinsparpotential im Keller

Eine alte Heizungspumpe verursacht in

einem typischen Familienhaus Stromkosten von 100 bis 150 Euro pro Jahr, eine moderne Pumpe zum Teil weniger als 15 Euro. Der Grund für das enorme Sparpotential: alte Heizungspumpen pumpen oft 6000 Stunden im Jahr mit konstant hoher Leistung Wasser durch die Heizungsrohre, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf. Daher verbrauchen sie im Schnitt mehr Strom als Elektroherd, Kühlschrank oder Wäschetrockner. Moderne geregelte Pumpen arbeiten hingegen „intelligenter“: Sie erkennen den tatsächlichen Heizbedarf und passen automatisch Leistung und Wasserdruck an. Das schlägt beim Stromverbrauch gewaltig zu Buche.

Weitere Informationen rund ums Thema Stromsparen oder anderen Energie- und Bau Themen erhalten Sie bei den kostenlosen Energieberatungen in der Gemeinde Lana.

Die Anmeldungen für die Vor-Ort-Beratung (2 Stunden pro Bürger und Betrieb) werden im Umweltamt der Gemeinde Lana (Tel. 0473 567731 oder melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it) entgegengenommen. Daraufhin meldet sich ein Energieberater des Energieforums Südtirol für eine Terminvereinbarung.

Text: Christine Romen, dipl. Energieberaterin, Energieforum Südtirol




Kostenlose Bau- und Energieberatung
Consulenza gratuita in materia di energia ed edilizia



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567731 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Aufenthaltsabgabe Imposta di soggiorno

Grundlage der Aufenthaltsabgabe ist der zeitweilige Aufenthalt zu touristischen Zwecken in Wohneinheiten auf dem Gemeindegebiet von Personen, die nicht in der Gemeinde ansässig sind. Die Meldung ist bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres zu machen und gilt auch für die folgenden Jahre, sofern der Gemeinde keine Änderungen mitgeteilt werden. Dies gilt auch für Verbesserungen, die sich auf die Einstufung der Wohneinheiten auswirken. Die Aufenthaltsabgabe ist jährlich zu entrichten und setzt sich aus einer auf die Kategorie bezogenen Grundabgabe und einer nach Kategorie und nutzbarer Fläche bemessenen Zusatzabgabe zusammen.

L'imposta di soggiorno è dovuta da coloro che dimorano temporaneamente a scopo turistico in ville, appartamenti ed alloggi siti nel territorio di un comune diverso da quello di loro residenza. La denuncia deve essere fatta entro il 31 dicembre dell'anno in corso e si presume valida per gli anni successivi fino alla presentazione di una nuova denuncia. In ogni caso devono essere sempre denunciati le miglione che determinano una diversa classificazione degli immobili.

IMI-GIS



Die zweite Rate der Gemeindeimmobiliensteuer GIS (IMI) ist innerhalb 16. Dezember 2017 einzuzahlen.

La seconda rata dell'imposta municipale sugli immobili IMI è dovuta entro il 16 dicembre 2017.

Neuigkeiten Weihnachten | Novità di Natale



Anlässlich des Sterntaler Weihnachtsmarktes in Lana hat die Gemeindeverwaltung einen Apfelkiosk in Auftrag gegeben. Die Umsetzung erfolgt unter der künstlerischen Leitung von Karl Heinz Steiner aus Graun. Seit kurzem steht er vor dem Anstz Rosengarten. Der Kiosk wird an den ersten drei Adventwochenenden von den Lananer Partnergemeinden bewohnt. Am ersten Wochenende ist die Tiroler Gemeinde Telfs zu Besuch. Am zweiten Wochenende die hessische Stadt Idstein gemeinsam mit der Folkloregruppe „Matanja“ aus deren russischen Partnergemeinde Uglitsch. Am dritten Wochenende ist die mittelfränkische Partnergemeinde Feuchtwangen zu Besuch. Alle Interessierten werden am Apfelkiosk über die Lananer Partnergemeinden und ihre Besonderheiten informiert.

Weihnachten in Lana bietet im heurigen Jahr im ganzen Dorf Neuigkeiten. Die roten Kugeln wurden an einigen Stellen mit Holzsternen ersetzt. Unter der Leitung von Karl Heinz Steiner wurden die Holzsterne entworfen und mit einem roten Satinband an den Bäumen befestigt. Holz ist ein nachhaltiges Material, weshalb die Gemeindeverwaltung es verstärkt einsetzt. Bei der Dorfeifahrt in der Boznerstraße wurde ein großer Holzstern aufgestellt und auf dem Pavillon ein großer Holzbaum. Der Baum wird bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts mit besonderen Gaben geschmückt.



Fotos: GemLana

In occasione del mercatino di Natale „Polvere di Stelle“, l'Amministrazione di Lana ha commissionato un chiosco a forma di mela. È stato realizzato sotto la direzione artistica di Karl Heinz Steiner di Curon Venosta. Ora si trova davanti alla Casa Civica „Anstz Rosengarten“

Nei primi 3 fine settimana d'Avvento nel chiosco-mela saranno presenti alcuni rappresentanti dei comuni gemellati con Lana. Si inizia con il Comune di Telfs del Tirolo; a seguire la città assiana di Idstein con il gruppo folcloristico „Matanja“ proveniente dalla città russa Uglitsch sua partner, e la città bavarese di Feuchtwangen. Al chiosco chi è interessato potrà informarsi circa le peculiarità (usanze e tradizioni) delle città gemellate.

Quest'anno il Natale a Lana offre al paese tante novità. Le palle di Natale rosse in certe zone sono state sostituite con stelle di legno. Realizzate sotto la direzione dei lavori di Karl Heinz Steiner le stelle di legno sono appese agli alberi con un nastro di seta rosso. Il legno è un materiale sostenibile e l'amministrazione comunale vuole aumentarne l'impiego. All'entrata del paese in Via Bolzano è stata collocata una grande stella di legno e sul pavillon un grande albero di legno. Per l'inaugurazione del mercatino di Natale questo albero sarà addobbato con doni speciali.



Wie Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule gelingen kann war Thema eines Elternabends, zu dem sich interessierte Mütter und Väter in der Aula der Zollschule eingefunden haben. Die Sozialpädagogin und Kommunikationstrainerin Elisabeth Hickmann hat zu diesem Thema referiert und anhand von kurzen Experimenten deutlich gemacht, was Richtiges Sprechen und Aktives Zuhören ausmacht. Zudem ging es um den Umgang mit unangenehmen Gefühlen und um die Frage, wie ich mein Anliegen so formuliere, dass ich mich vom Gegenüber wirklich verstanden fühle. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Sie bildet damit die Basis für die Lernbereitschaft und Wissensvermittlung. Anhand von einem Fragebogen konnten die Eltern ihre Wertevorstellungen und Wünsche im Hinblick auf die Zukunft ihrer Kinder festhalten. Die Ergebnisse dieser Umfrage bildeten wiederum die Grundlage für den Pädagogischen Tag der Lehrpersonen. Nach dem Motto: „Wir gemeinsam – das Wohl des Kindes im Blick“ signalisierten die Eltern ihre Bereitschaft, sich für eine verbesserte Gesprächskultur zu engagieren.

Baukommission Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte
Consegna progetti

27.12.2017 - 12:30

Sitzung - Seduta
10.01.2018

Mitteilungen | Comunicati

Naschen und helfen: „Keksaktion“ für Pfarrei in Sibirien



Verkaufsstand des Pfarrgemeinderats 2016

Am Sonntag, 10. Dezember 2017 verkauft der Pfarrgemeinderat von Lana Weihnachtskekse, um Spenden für die Pfarrei Novokusnezsk in Sibirien zu sammeln. Angeboten werden die leckeren Süßigkeiten vor der Heilig-Kreuz-Kirche, der Pfarrkirche in Niederlana und der Kapuzinerkirche, jeweils nach den Gottesdiensten. Die köstlichen Lebkuchen, Zimsterne, Spitzbäum und jede Menge andere Plätzchen werden von fleißigen Helfern zuhause gebacken und im Pfarrheim abgegeben. Dort werden sie liebevoll zu bunten Mischungen zusammengestellt und verpackt.



Bischof Joseph Werth

Bereits seit zehn Jahren unterstützt der Pfarrgemeinderat von Lana in einer Partnerschaft die katholische Pfarrei Novokusnezsk in Sibirien. Zustande gekommen ist dies durch den Kontakt mit dem deutschstämmigen Bischof von Sibirien Joseph Werth, der Lana inzwischen mehrere Male besucht hat.

Heute befindet sich die katholische Kirche in Sibirien wieder im Aufbau, leide aber

dennoch unter Repressalien von Seiten des Staates, berichtet der Bischof. Die Gläubigen leben teilweise sehr weit verstreut und in großer Armut. Die wenigen Pfarreien in der Diaspora umfassen riesige Gebiete, es gibt aber nur wenige Priester. Wöchentliche Messfeiern in der Dorfkirche, so wie wir das gewohnt sind, sind aufgrund der großen Entfernungen nicht möglich.

Durch unsere Unterstützung erhält die Pfarrei in Novokusnezsk Geld für Treibstoff, damit die Priester zu den Gläubigen gelangen können. Auch die Spesen für die Heizung der Kirche und des Gemeindezentrums in Novokusnezsk können durch unsere Spenden teilweise gedeckt werden. Neben der alljährlichen „Keksaktion“ führte der Pfarrgemeinderat außerdem vor Allerheiligen einen Verkauf von handverzierten Kerzen durch. Diese Initiative, die es ebenfalls bereits seit einigen Jahren gibt, erbrachte heuer einen Erlös von 1.700 Euro für die Pfarrei Novokusnezsk.

Der Pfarrgemeinderat dankt allen Helfern und Spendern.

Text: Martina Karnutsch

Je mehr Kekse, desto besser!

Wenn Sie gerne backen und etwas für die Kirche in Sibirien tun wollen, können Sie den Pfarrgemeinderat mit einer „Keksspende“ unterstützen! Egal ob Nussbuiserln, Vanillekipfel, Husarenkräpfen, Brownies... jedes Keksl ist willkommen!

Die für den Verkauf bestimmten Kekse können am Donnerstag, 7. Dezember 2017 bis 14 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Für Informationen steht Eduard Graber (Tel. 349 2401340) zur Verfügung. Allen Helfern und Spendern sei bereits im Voraus herzlich gedankt!

„Sewing Hope | Hoffnung nähen | Cucire speranza“



Der Südtiroler Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und mehr als 25 Organisationen, Unternehmen, Körperschaften und Vereinen unterstützt die Arbeit von Schwester Rosemary Nyirum die vom Krieg traumatisierten Mädchen in Uganda hilft.

Ab 12. Oktober bis 30.04.2018 läuft die südtirolweite Sammelaktion der Laschen von Getränkedosen.

Das Ziel ist gemeinsam bis zum 30.04.2018 eine halbe Million (500.000) Getränkedosenlaschen sammeln und sie dann nach Uganda bringen können.

Die gesammelten Getränkedosenlaschen können laufend oder nach Beendigung der Sammlung im Frauenbüro oder bei den südtirolweiten Sammelstellen abgegeben werden. Diese werden laufend auf unserer Homepage www.provinz.bz.it/chancengleichheit/ aktualisiert.

La Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne insieme a oltre 25 organizzazioni, enti, imprese ed associazioni sostiene il lavoro di Suor Rosemary Nyirum che aiuta ragazze traumatizzate dalla guerra in Uganda.

Dal 12 ottobre 2017 al 30 aprile 2018 si svolge a livello provinciale la raccolta di linguette di lattine. Obiettivo è raccoglierne mezzo milione (500.000) entro il 30 aprile 2018.

Le linguette delle lattine possono essere consegnate o al termine del periodo di raccolta o in qualsiasi momento al Servizio donna o nei punti di raccolta decentrati. Questi saranno costantemente aggiornati sul nostro sito Internet <http://www.provincia.bz.it/pariopportunita/>.

Buchvorstellung



Dorfbuch der Gemeinde-Völlan für die 41 Theil- und Gemeindeberechtigten und die Gemeinde-Verwaltungen betreffend. Mit Anfang 1850.

Im Jänner 2018

(Details folgen)

Im Rahmen der Veranstaltung erklärt der Flurnamenbeauftragte des Landes Südtirol Mag. Johannes Ortner Hof-Flur- und Ortsnamen von Völlan und Umgebung in Wort und Bild.

Das Buch ist vor Ort und in den Bibliotheken von Lana und Völlan erhältlich.

Gemeinde Lana und Bildungsausschuss Lana.

Danke! | Grazie!



Die 80iger, 90iger und älteren Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Lana haben sich kürzlich zu einem gemütlichen Beisammensein getroffen. Die zuständige Referentin Helga Hillebrand hat sich im Namen der Gemeindeverwaltung für den wertvollen Beitrag dieser Generation an unserer Gemeinschaft bedankt.

Ottantenni, novantenni e oltre insieme per una meranda. L'assessore Helga Hillebrand li ringrazia e sottolinea loro l'importanza che hanno avuto per la comunità.

Weihnachtsstand



vom 8.12. bis 22.12.2017
9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Eine Aktion von Frauen die in der Adventzeit die selbstgemachten Produkte anbieten. Der Reinerlös und die Spenden, kommen bedürftigte Menschen in Lana zu Gute.

Iniziativa di Signore che nel periodo dell'Avvento offrono i propri prodotti. Le offerte sono devolute a persone bisognose di Lana.

Weihnachtsfeier am Heiligen Abend



Der Gemeindevorstand lädt alle alleinstehenden und einsamen Menschen am Hl. Abend zu einer Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Abendessen ein.

Seniorentreff Lana 24.12.2017 - ab 18 Uhr

Zu Hause abholen und zurückbringen wird angeboten.

Nähere Auskunft und Anmeldung:
Gemeinde Lana – Tel. 0473 567703
Rosa Pfattner – Tel. 0473 562762

Wunschbaum | Albero dei desideri

Am Hofmannplatz in Lana wurde dieses Jahr zum zweiten Mal ein Wunschbaum aufgestellt, der vom 24.11. bis 24.12.2017 mit runden Wunschkartons bestückt werden kann.

Jeder, der einen Weihnachtswunsch hat, kann ihn auf deinen Wunschkarton schreiben und auf den Wunschbaum hängen. Die Wunschkartons erhalten Sie in allen Geschäften am Hofmannplatz, in der öff. Bibliothek, im Büro des Tourismusvereins, in allen Betrieben, welche an der Weihnachts-Spenden-Aktion teilnehmen und bei den Gastronomie-Ständen vom Weihnachtsmarkt. Am 31.12.2017, während der Silvesterfeier am Rathausplatz Lana, liest der Bürgermeister Harald Stauder dem Publikum einige der Wünsche vor, welche dann je nach Wunsch an die zuständigen Einrichtungen weitergeleitet werden.

Per la seconda volta in Piazza Hofmann a Lana é stato allestito un albero dei desideri. Dal 24.11 al 24.12 2017 quest'albero potrà essere addobbato con degli appositi cartoncini rotondi, sui quali scrivere il proprio desiderio e appenderli poi sull'albero.

I cartoncini sono reperibili in tutti i negozi di piazza Hofmann, presso la biblioteca pubblica di Lana, nell'ufficio dell'Associazione Turistica di Lana, in tutti gli esercizi che partecipano all'iniziativa benefica natalizia, presso gli stand gastronomici del mercatino di Natale. Il 31.12.2017 durante la festa di San Silvestro in Piazza Municipio Lana, il Sindaco Harald Stauder leggerà davanti al pubblico alcuni dei desideri, che poi verranno inoltrati alle istituzioni competente per la possibile realizzazione.

Mitteilungen | Comunicati

Alter Ackpfeiferweg | Vecchia strada Acquaviva



Seit Februar 2014 ist der alte Ackpfeiferweg in Lana aus Sicherheitsgründen gesperrt. Auch nach umfangreichen Felsicherungsarbeiten mit Sprengungen konnte die Gemeindeverwaltung den Weg aus Sicherheitsgründen nicht öffnen. In zwei Bereichen entlang des Weges müssen neue talseitige Stützmauern errichtet werden. Baubeginn ist Ende November oder

spätestens Anfang Dezember. „Ziel der Lananer Gemeindeverwaltung ist es, dass der alte Ackpfeiferweg im nächsten Jahr wieder geöffnet werden kann“ so der Vizebürgermeister Horst Margesin.

Da febbraio 2014 la vecchia strada Acquaviva a Lana è chiusa per motivi di sicurezza. Anche dopo numerosi interventi di messa in sicurezza delle rocce con esplosione dei massi pericolanti, l'Amministrazione Comunale non ha potuto riaprire la strada. In due zone lungo la strada dovranno essere costruiti muri di sostegno. I lavori inizieranno a fine novembre, al più tardi inizi dicembre. „L'obiettivo dell'Amministrazione Comunale è che per l'anno prossimo la strada possa essere riaperta“ questo quanto riferisce il Vicesindaco Horst Margesin.

Silvesterfeier in Lana : Straßensperre Festa di Capodanno: chiusura strade

In diesem Jahr organisiert der Tourismusverein Lana und Umgebung, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lana, eine Silvesterfeier auf dem Rathausplatz von Lana.

Die Feier beginnt ab 10 Uhr mit Livemusik der Band Excess. Ab 15,30 Uhr sorgen Vino Rosso für reichlich Stimmung und anschließend führt DJ Ralph Cieli ab 21 Uhr durch die Silvesternacht.

Von 10 Uhr bis 1 Uhr bieten die drei Gastronomiestände des Sterntaler Weihnachtsmarktes viele Köstlichkeiten, sowie warme und kalte Getränke an.

Um Mitternacht findet auf Schloss Braunsberg ein 8–10 minütiges Silvesterfeuerwerk statt. Damit ein sicherer Ablauf des Feuerwerks garantiert werden kann, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Ultnerstraße – im Bereich 50 Meter vor und 50 Meter nach der Einfahrt zum Schloss Braunsberg – zeitweilig gesperrt wird.

Die Sperrung findet vom 31.12.2017 bis 01.01.2018 von 23,55 Uhr bis 00,30 Uhr statt.

Quest'anno l'Associazione Turistica Lana e dintorni, in collaborazione con il Comune di Lana, organizza una festa di Capodanno in Piazza Municipio.

La festa inizia alle 10 con musica live della band Excess. Dalle 15,30 per scaldare l'atmosfera proseguono i Vino Rosso mentre a partire dalle ore 21 si trascorerà la notte di San Silvestro con la musica di DJ Ralph Cieli.

Dalle 10 all' 1 tre stand gastronomici del Mercatino Polvere di Stelle proporranno le loro prelibatezze e bibite calde e fredde. A mezzanotte per 8–10 minuti da Castel Braunsberg si potranno ammirare lo spettacolo dei fuochi d'artificio. Per poter garantire il lancio dei fuochi d'artificio in tutta sicurezza si comunica che la Via Ultimo 50 m. prima e 50 m. dopo all'entrata per il Castel Braunsberg sarà temporaneamente chiusa al traffico .

La chiusura del tratto di strada è prevista dalle ore 23,55 del 31.12.2017 alle ore 00,30 del 01.01.2018 a

Fuhrpark | Parco macchine



Ein neues Kommunalfahrzeug mit Schneepflug wurde vor kurzem für den Gemeindegeldhof angekauft. Das Fahrzeug das bisher im Einsatz war, der Multicar M26, wurde eingegeben. Die Anschaffungskosten betragen rund 120.000 €. Der zuständige Referent ist erfreut über die Verbesserung des Fuhrparks. „Wenn die Wartungskosten eines Fahrzeuges immer höher werden, dann ist es Zeit dieses zu ersetzen mit einem wartungsarmen neuen Fahrzeug,“ so Helmuth Holzner.

Di recente è stata acquistata una nuova macchina operatrice con lama sgombraneve per il cantiere comunale. Il mezzo in servizio fino ad ora, il Multicar M26 è stato sostituito. Il costo del nuovo mezzo è di ca. 120.000 €. L'assessore competente è soddisfatto di questa miglioria nel parco macchine “Quando i costi di manutenzione di un mezzo continuano ad aumentare, è dunque ora di sostituirlo con uno nuovo,“ di questo avviso Helmuth Holzner.

Erlenweg - Brücke | Ponte



Die Holzbrücke im Erlenweg wurde unter der Leitung von Referent Helmuth Holzner erneuert.

Rinnovato il ponte di legno in via degli Ontani sotto la direzione dell'assessore Helmuth Holzner.



REISEANGEBOT 2018

Mehrtagesfahrten

- 11.02.-17.02. Sizilien Rundreise
- 11.02.-15.02. Amalfitanische Küste
- 11.02.-17.02. Ischia Saisoneröffnung
- 14.02.-17.02. Städtereise Hamburg
- 22.02.-25.02. San Remo, Monte Carlo, Nizza mit Blumenkorso

- 02.03.-04.03. Ravenna, das Po Delta & San Marino
- 09.03.-11.03. Saisoneröffnung Grado
- 16.03.-18.03. Cinque Terre
- 24.03.-28.03. Côte d'Azur ab Sainte Maxime
- 24.03.-29.03. Sardinien
- 25.03.-30.03. A-ROSA Donau Höhepunkte
- 25.03.-30.03. Bad Füssing

- 06.04.-08.04. Städtereise Wien
- 12.04.-15.04. Umbrien
- 18.04.-22.04. Holland
- 22.04.-29.04. MS Amadeus Rhapsody Donau-Royal
- 22.04.-29.04. Bad Füssing
- 28.04.-29.04. Legoland
- 28.04.-01.05. Elsass im Frühling

- 03.05.-06.05. Budapest & Plattensee
- 05.05.-06.05. Shopping Mailand & Comosee
- 06.05.-09.05. Städtereise Rom
- 12.05.-13.05. Lago Maggiore
- 14.05.-21.05. Jakobsweg
- 17.05.-21.05. Insel Elba Wanderreise
- 19.05.-21.05. Glacier Express
- 26.05.-27.05. Wörthersee mit Minimundus & Pyramidenkogel
- 31.05.-03.06. Schnupperbadeaufenthalt in Opatija mit Insel Krk

- 01.06.-03.06. Städtereise Prag
- 02.06.-03.06. Narzissenfest Bad Aussee
- 06.06.-20.06. MS Sonata – Schöne Blaue Donau – bis zum Donaodelta

- 08.07.-15.07. MSC Mittelmeer-Kreuzfahrt ab Genua mit den Pseirer Spatzen & Jungen Pseirern
- 18.07.-01.08. Helsinki, St. Petersburg, Riga, Tallinn
- 18.07.-31.07. Nordkap, große Rundreise

- 08.08.-12.08. Dresden & Lausitz
- 09.08.-15.08. Paris & Loire Schlösser
- 23.08.-26.08. Schweiz Thunersee mit Jungfrauoch
- 24.08.-26.08. Seefestspiele Mörbisch
- 30.08.-04.09. Badeaufenthalt Kroatien

- 25.09.-30.09. Basilikata & Apulien

- 05.10.-07.10. Glacier Express
- 07.10.-14.10. Traumhaftes Kroatien
- 17.10.-21.10. Wanderreise Kroatien Brijuni Inseln & Pula
- 27.10.-31.10. Wanderreise Maremma
- 27.10.-02.11. Kanaren

- 02.11.-03.11. Legoland
- 07.11.-11.11. Portoroz – Wellnessaufenthalt
- 09.11.-11.11. Oberkrainer
- 11.11.-14.11. Städtereise Rom
- 13.11.-18.11. Wellness in Bad Füssing
- 15.11.-19.11. Barcelona mit Fähre ab Genua
- 15.11.-18.11. Städtereise Hamburg
- 16.11.-18.11. Städtereise Wien
- 23.11.-25.11. Saisonabschluss
- 30.11.-02.12. Ulm und Rothenburg

- 04.12.-08.12. A-ROSA – Donau Flusskreuzfahrt
- 04.12.-08.12. Wellness in Bad Füssing
- 07.12.-09.12. Städtereise Prag
- 15.12.-16.12. Nürnberg
- 15.12.-16.12. Schlösseradvent am Traunsee
- 30.12.-02.01. Silvesterfahrt Paris

Tagesfahrten

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 08.02. Karneval Venedig | 29.07. Bernina Express |
| 10.02. Karneval Venedig | 12.08. Krimmler Wasserfälle |
| 11.02. Karneval Venedig | 19.08. Großglockner |
| 12.02. Karneval Venedig | 26.08. Bernina Express |
| 13.02. Karneval Venedig | 09.09. Maria Einsiedeln |
| 17.02. Tierpark Hellabrunn | 16.09. Bernina Express |
| 25.02. Fischessen | 23.09. Maria Schnee Kalkstein |
| 18.03. Fischessen | 30.09. Wendelstein & Tegernsee |
| 30.03. Tierpark Hellabrunn | 06.10. Almbtrieb Zillertal |
| 15.04. San Marino | 28.10. Fischessen |
| 25.04. Tierpark Hellabrunn | 02.11. Legoland |
| 28.04. Legoland | 18.11. Fischessen |
| 13.05. Muttertagsfahrt | 29.11. Andreas Gabalier Innsbruck |
| 20.05. Zillertal | 01.12. Achensee Schifffahrt |
| Dampflokomotive | 02.12. Wolfgangseer Advent |
| 10.06. Insel Mainau | 07.12. Achensee Schifffahrt |
| 22.07. Königssee | 15.12. Salzburg Adventsingen |

*Wir danken für das erwiesene
 Vertrauen, wünschen ein gesegnetes
 Weihnachtsfest und eine gute
 Fahrt ins neue Jahr ...*



**Geschenktipp zu Weihnachten:
Gutschein von Martin Reisen!**

MARTIN Reisen

39011 **LANA** - Hofmann Platz 1
 Tel. 0473 56 30 71 - Fax 0473 56 39 88
 info@martinreisen.com - www.martinreisen.com

Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner

39052 **KALTERN** - Goldgasse 3
 Tel. 0471 96 20 86 - Fax 0471 96 19 85
 kaltern@martinreisen.com

Abgelichtet



Früher um diese Zeit im Dezember und während der Wintermonate kein seltener Anblick vom Kirchlein St. Vigil am Joch, das auf einem Hügel mitten im „Schneeparadies“ Vigiljoch erbaut wurde. Der älteste Teil dieses

Höhenheiligtums, das sog. Langhaus entstand bereits im 14. Jahrhundert. Im 16. Jht. entstand an der Südseite der mächtige Glockenturm mit seltenem Satteldachabschluss. Zu Füßen des Hügels steht der Gasthof Jocher in seiner ursprünglichen Form mit Nebengebäuden. Zudem befand sich in unmittelbarer Nähe am sog. Bischofskofel die Grenze zwischen den alten Bistümern Chur und Trient. Es wird wohl ein frommer Wunsch und Traum bleiben, wenn wir uns heuer alle an Weihnachten viel Schnee am Vigiljoch wünschen, so wie hier auf dieser historischen Ansichtskarte aus dem Jahr 1935 ersichtlich. Einmal hat es heuer im November bereits geschneit...man kann also hoffen!

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen



“Le allegre comari di Windsor” di William Shakespeare

L'Associazione Cittadina Ricreativa di Lana ha il piacere di proporre sul palcoscenico del Raiffeisenhaus di Lana.



Portate in scena dalla “Compagnia Teatro dei Pazzi” di S. Donà di Piave.

Abbiamo già avuto modo di apprezzare l'estrema qualità della compagnia teatrale, sicuramente una delle eccellenze a livello nazionale, che ha proposto, l'anno scorso, la bellissima commedia “veci se nasse, no se diventa”, una delle rappresentazioni più apprezzate negli ormai quarant'anni di attività dell'Associazione, per cui non spendiamo parole perché qualsiasi elogio sarebbe inferiore alla realtà.

La trama è quella di due donne che si organizzano per castigare Falstaff, che ha tentato di raggirarle con una corte falsa per ottenere il loro denaro. Non mancheranno interventi dei mariti, accese discussioni familiari, pretese di scegliere il marito della figlia e conseguenti raggiri, insomma una bella serie di colpi di scena per le allegre comari. Una commedia particolarmente brillante e magistralmente proposta, del cui successo siamo assolutamente certi, ma anche un'occasione per cominciare a vivere insieme la festa che ci aspetta nel 2018: 40 anni della A.C.R. Lana meritano un segnale di apprezzamento.

Appuntamento quindi venerdì 1 dicembre alle ore 20:45 al Raiffeisenhaus.

BESTATTUNG
TAVERNINI ...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...
ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Giornata mondiale dei poveri

Non amiamo a parole ma con i fatti

Prendendo spunto dalla giornata dei poveri voluta da Papa Francesco la comunità parrocchiale S. Francesco di Lana ha organizzato giovedì 9 novembre una serata informativa in cui erano presenti in sala alla Casa Sociale rappresentanti di associazioni sostenute in questi ultimi anni dalla parrocchia di Lana. Hanno presentato la propria attività: Gruppo Missionario Merano con Fabrizio Arigossi. Il gruppo Missionario Merano, fondato 40 anni fa da Alpidio Balbo con il motto "aiutare l'Africa in Africa" concentra la propria attività in Benin, oltre a costruire pozzi per l'acqua ultimamente fornisce borse di studio a studenti ed è impegnato nella costruzione di un centro scolastico con studentato che alla fine ospiterà 400 alunni tra bambini dell'asilo e ragazzi.

Associazione Girotondo Bolzano con Tiziana Armondini. Negli anni passati sono riusciti a costruire un asilo in Romania che ora va mantenuto, hanno costruito un ambulatorio per bambini handicappati, ogni anno riescono a raccogliere 2-3 camion di materiale

vario da inviare in Romania. Amici Sierra Leone con il salesiano don Alberto Mengon e Cristina Rossi. Sono impegnati in Africa con adozioni a distanza, costruzione e sostentamento di asili e una scuola.

AVSI Alto Adige con Marco Stefanini. AVSI è una grande associazione, attiva da 20 anni anche a Bolzano, con attività in 30 paesi nel mondo. Sostiene con l'adozione a distanza 20000 bambini, in questi ultimi periodi si è occupata anche di campi profughi in Libano e Giordania. Caritas Bolzano ufficio esteri con Fabio Molon. L'ufficio esteri si occupa di progetti di cooperazione e sviluppo esteri e di interventi in caso di calamità naturali, attualmente



impegnati anche in centro Italia a causa del terremoto, con i fondi stanziati sono riusciti a ricostruire alcune stalle di allevatori. Infine è stata letta la lettera di Suor Rita Alessandrini che vive nella Comunità Adveniat - Santa Maria in Arce (Rocca S. Angelo-Assisi) in semplice spirito francescano.

Partecipiamo
al concorso natalizio
di Lana 2017



Apotheke · Farmacia
zur Mariahilf
Dr. Zita Marsoner Staffler

Regali utili, particolari e originali per la salute

cofanetti regalo - cosmetica
tisane - apparecchi medicinali

offerta Natale: spazzolino elettrico OralB bambini 27,50€,
spazzolino elettrico OralB adulti da 36,90€ (ad esaurimento scorte)

Il team della farmacia Maria delle Grazie
è alla Vostra disposizione ed
augura a tutti Buone Feste



am Gries 27 | 39011 Lana | T: 0473 56 13 05 | www.mariahilf.it
Orario: Lu-Ve: ore 8.00-12.30, 15.00-19.00
Sa: ore 8.00-12.30

Porte aperte

alla scuola dell'infanzia



...luogo di vita e di esperienze....

Le famiglie interessate sono invitate
a visitare la scuola dell'infanzia in

Via della Chiesa 3, Lana

Tel. 0473/563310

martedì 12 - mercoledì 13 dicembre 2017

dalle ore 09:00 alle 11:00 e dalle 14:00 alle 16:00

Folge 1:

Im Refugium des furchterregenden Tatzelwurms

Das Vigiljoch hoch über Meran ist das Rückzugsgebiet erholungsbedürftiger Städter - und scheuer Fabelwesen. Daran ändert auch das einzige Luxusresort nichts.



© Traudi Postinghel

von Helmut Luther – www.faz.net

Das Vigiljoch gehört den Meranern: Unter der Woche ist kaum etwas los rund ums Kirchlein, am Wochenende wird getourt und gerodelt.

Nur zwei Tische sind im Speisesaal des Gasthofs Jocher besetzt. An einem sitzt eine Skitourengruppe beim zweiten oder dritten Bier. Am anderen Tisch hocken zwei alte Männer und trinken Rotwein aus dicken Gläsern. Mit ihren Bergschuhen und Wollpullovern, an denen Heuhalm kleben, sind die Alten leicht als Viehbauern erkennbar. Sie heißen Johann und Ägidius Klotz, zwei Brüder, 85 und 84 Jahre alt, und werden von allen nur Hans und Giedl genannt. Sie wohnen in einer Blockhütte wenige Meter unterhalb des Gasthofes, ohne Fernseher, Handy, Computer oder Telefon. Weil die eisige Kälte durch die Ritzen in ihre Hütte dringt, suchen Hans und Giedl Zuflucht bei der Wirtin Traudi, die den Gasthof auf 1770 Metern seit einigen Jahren alleine führt.

Sie habe die beiden Alten adoptiert, sagt Traudi - indem sie sich um Hans und Giedl kümmert, sie verköstigt und Letzteren kürzlich dazu nötigte, sich im Krankenhaus in der Stadt unten

am Grauen Star operieren zu lassen. „Er wusste nicht einmal, dass er einen Hausarzt hat.“ Im Gegenzug bekommt Traudi von den Bauern das Heu für ihren Streichelzoo. „Lange wird es nicht mehr gehen“, brummt Giedl, er sorgt sich um die Tiere. Was wird aus ihnen, wenn er und Hans ins Altenheim müssen? Giedl ist von den beiden Brüdern der zugänglichere, obwohl er sich, vorsichtig formuliert, nicht gerade kontaktfreudig zeigt. Hans behauptet, seit einem Unfall nicht mehr richtig zu hören. Doch das könnte auch eine Ausrede sein, um in Ruhe gelassen zu werden.

Seit sechzig Jahren leben Hans und Giedl beim Jocher. Den alten Schlepplift vor dem Haus haben sie eigenhändig dort aufgestellt. Über Jahrzehnte reichte der eine den Skifahrern an der Talstation den Tellersitz, der andere nahm ihn oben in Empfang. Vigiljoch heißt der Berg über Meran, der mit seinem breiten Rücken das Ultental, den Vinschgau und das Etschtal verbindet. In diese von Nadelwäldern überzogene Bergregion sind Almwiesen hineingetupft. Ab und zu schlängelt sich eine Skipiste über die Hänge. Das Vigiljoch ist als Landschaftsschutzgebiet eingestuft, was unter anderem bedeutet, dass

es nur mit der Seilbahn zu erreichen ist. Übrigens seit 1912, mit der zweitältesten Seilbahn der Welt. Auf Schwarzweißfotos sieht man Herren in Knickerbockern und Damen in wallenden Röcken beim Üben des Stembogens. Auf Prospekten aus der Zwischenkriegszeit ist das Gebiet als Urlaubsziel zwischen Mailand, Paris und Wien eingezeichnet, was heute seltsam anmutet, denn das Joch, wie es die Einheimischen nennen, liegt ziemlich weit ab vom Schuss.

„Da braucht man während der Fahrt nicht zu reden“

Genau das hat Ulrich Ladurner geirritzt, hier ein besonderes Hotel zu errichten. Der Unternehmer, der sein Geld mit der Herstellung glutenfreier Nahrungsmittel verdient, beauftragte vor zwölf Jahren den Stararchitekten Matteo Thun. Dieser plante ein Luxus-Resort aus Naturmaterialien, das sich heute mit seiner silbrig verwitterten Lärchenholzfassade nahtlos in die umliegende Waldeinsamkeit einfügt. Als Unternehmer sei man ständig mit Zahlen konfrontiert, daher habe er als „emotionale Aufgabe“ das Hotelprojekt in Angriff genommen, erklärt der Mittsechziger. Was Ladurner dann über sein Mountain Resort als Alternative zum Massentourismus sagt, hört sich zwar ganz nach nüchterner Kalkulation an. Aber Ulrich Ladurner erzählt auch, dass er hier am Vigiljoch Ski fahren gelernt habe, und klingt dabei, als erinnere er sich an die erste Liebe. Schon das Herauffahren mit der Seilbahn sei ein Akt des Abstandnehmens, man betrete eine eigene Welt. Das Vigiljoch ist ein Zauberberg, auf dem eine nostalgische Atmosphäre herrscht, eine Stimmung wie in der Epoche vor den Gluten- und anderen Intoleranzen - so bekomme

ich es in den folgenden Tagen von allen zu hören.

Etwa von Norbert Menz. Der hünenhafte ältere Herr hat jeden Sommer auf der Familienhütte am Joch verbracht, er erforschte die Geschichte dieses Berges sowie der Menschen, die hier leben, und schrieb ein Buch darüber. Vor allem aber trägt Norbert Menz das Vigljoch im Herzen. „Man kann es nicht erklären, man muss es spüren“, sagt er. Früher war er Leichtathletiktrainer und über viele Jahre Inhaber des Landesrekordes im Kugelstoßen. Wie viele bärenstarke Menschen hat Menz überhaupt nichts Auftrumpfendes an sich, im Gegenteil. In der Bar des Mountain Resorts fühlt er sich sichtlich fremd. Mit „den Krawattenmenschen“, die Luxushotels normalerweise bevölkern, habe er wenig zu tun, erklärt er entschuldigend.

Wohler fühlt er sich eindeutig draußen in der Natur, und ich bin froh, dass mich Menz ein Stück durch das Ge-



© obs Das Vigilius Mountain Resort: ein Luxus-Resort aus Naturmaterialien.

lände begleitet. An diesem Arbeitstag tummeln sich ringsum nur ein paar Unverwüstliche, die, verpackt in Wolldecken, auf dem Einsitzer-Sessellift hocken, der von der Seilbahnstation weiter bergauf führt. Momentan liegt auf 1500 Metern wenig Schnee. Doch in den vergangenen Wochen sank die Temperatur oft unter null Grad, so dass auf unserem Weg, vorbei an Lär-

chen mit langen Baumbärten, stellenweise zentimeterdick Eis liegt. Norbert Menz tastet sich auf zwei Skistöcken über die rutschigen Stellen, während über unseren Köpfen der Sessellift klappert. Er findet es gut, dass es dieses altmodische Transportmittel gebe, sagt mein Begleiter. „Da braucht man während der Fahrt nicht zu reden.“

...lesen Sie weiter in der Jänner-Ausgabe



By Paul Peter Gasser



HOFLADELE
lana

Südtiroler Qualitätsprodukte
und Spezialitäten
aus bäuerlichen Betrieben.

geöffnet

MO – FR 9 - 12 / 15 - 19 Uhr

SA 9 - 12 Uhr

Am Griesplatz 2/2
39011 Lana

T 366 4042 200
M info@hofladele-lana.it

Find
us on 



Herbstausflug in die Region Piemont



In aller Herrgottsfrühe sind wir in Lana gestartet, hatten wir doch einen weiten Weg vor uns. Nach einem ausgiebigen Frühstück unweit von Mailand ging unsere Fahrt bis Turin, der Regionalhauptstadt von Piemont. Zwei Führerinnen sollten von nun an unsere 65 Teilnehmer große Gruppe begleiten. Turin, einigen eher nur als Fiat Stadt bekannt, hat kulturell sehr viel zu bieten, war es doch lange Zeit die Hauptstadt des Königreichs Piemont – Sardinien und eine Zeit lang sogar Hauptstadt des geeinten Italien. Die riesigen Plätze, die wuchtigen Bauten, nicht weniger als insgesamt zwölf Kilometer Laubengänge und viele Monumente hat die Stadt zu bieten. Über alles ragt allerdings die Mole Antonelliana, das Wahrzeichen der Stadt mit ihren über 160 Metern heraus. Beim üppigen Mittagessen hatten wir auch Gelegenheit, die Bagna Cauda, ein typisches Turiner Gericht zu verkosten.

Am späten Nachmittag erreichten wir dann unser Domizil in Fossano, einer Kleinstadt in der Provinz Cuneo. Tags darauf, das Wetter meinte es immer



noch gut mit uns, stand eine kleine Wanderung im Monferrato auf dem Programm. Vorbei am Geburtsort von Don Bosco und begleitet von trainierenden Ralleyfahrern erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Sanfte Hügel, viele Weinberge aber auch ursprünglicher Laubwald prägen diese Landschaft. Urpötzlich standen wir dann vor einem Juwel romanischer Baukunst, der Abteikirche Santa Maria von Vezzolano. Ungeachtet des heiligen Ortes haben einige von uns ganz spon-

tan in Anbetracht des wunderschönen Platzes eine richtiges Tiroler Halbmittag auf der gemauerten Umfriedung der Abteikirche genossen, was aber der Kustodin ganz und gar nicht gefallen hat. Anschließend hat es wie immer ein „kleines“ Mittagessen gegeben. Diesmal war es auf dem Land, wo wir vom Chef der Agritur begrüßt wurden und gleichzeitig in einer kurzen Einführung auf die mannigfaltigen Produkte dieses Mehrfamilienbetriebes aufmerksam gemacht wurden. Eine Weinverkostung während des Essens, was will man mehr? Vielleicht die abschließende Schnapsverkostung der Edeldestillate. Asti, vielen als Spumante bekannt, eigentlich die Stadt der Contrade, die wiederum eher von Siena ein Begriff sind, sollte für diesen Tag die letzte Station unseres Programmes sein. Ein ordentliches Gewitter in den Morgenstunden unseres letzten Piemont-Tages ließ wettermäßig nichts Gutes erahnen, und so hatten die Regenschirme ihren Auftritt. Alba, die Trüffelstadt, Barolo, das Städtchen, das dem weltbekannten Wein den Namen gab und das Mittagessen in einer privaten von drei Schwestern geführten Kellerei vor dem traditionellen und überaus opulenten Fischessen auf der Heimfahrt waren die Höhepunkte des letzten Tages. Ein aufrichtiger Dank sei hier unserem Vorstand Sepp Hofer für die gute Organisation ausgesprochen.



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER

Die Mittwochwanderer



Ein herrlicher, herbstlicher, sonniger Tag bereicherte unsere Fahrt auf den Ritten am 18.10.2017 zur letzten offiziellen Wanderung dieses Jahres. Von Unterinn ausgehend, wanderten wir auf dem alten Weg, durch Wiesen, leicht ansteigend hinauf bis zum Wolfsgrubner See. Nach der Umrundung des Sees ging es auf schönem Forstweg, immer wieder leicht auf- und abwärts zur "Signater Aussicht". Dort erwartete uns ein wundervoller Ausblick auf die umliegenden Berge und den Bozner Talkessel. Nach kurzem Aufenthalt nun auf Fußweg etwas steil durch den Wald hinunter bis zum Partschunerhof. Hier hielten wir unsere Mittagspause. Auch von hier aus hatten wir einen herrlichen Blick auf den Rosengarten, die umliegenden Berge und konnten auch die bunt gefärbte Umgebung in vollen Zügen genießen. Nun geht es leicht abwärts zuerst auf geteertem Fahrweg dann kurz auf Forstweg und wieder auf geteeter Straße bis zum Plattner Kreuz, wo uns die Busse für die Heimfahrt erwarteten.

Eine verkleinerte Gruppe der Mittwochwanderer traf sich am 25.10.2017 zum Törggelen und zu einer kurzen Wanderung. Wir führen in das Eisacktal bis Neustift. Nach der Kaffeepause zuerst der Straße entlang, dann leicht



ansteigend auf Steig und Fahrwegen, vorbei an bunt gefärbten Weinbergen bis zu einem Wetterkreuz. Hier machten wir kurz Pause und von dort oben hatten wir einen herrlichen Blick auf das Kloster Neustift und die umliegende Umgebung. Nun kurz eben weiter, dann durch Kastanienhaine weiter bis Elvas. Auf dem Rückweg querten wir nochmals kurz den Weg vom Aufstieg, dann rechts abwärts auf weichen mit Laub bedecktem Wald wieder zurück nach Neustift.

Nun Weiterfahrt nach Pinzagen, wo uns in einem Buschenschank ein genüssliches Essen erwartete.

Einige vertrieben sich die Zeit mit Karten spielen, andere mit Musik bei einem Tänzchen oder mit Gesprächen.

In lustiger geselliger Runde ließen wir den Tag ausklingen und vor der Heimfahrt genossen wir noch ein Schnäpschen im tiefen Keller. Die Wandersaison für dieses Jahr ist nun leider vorbei und viele werden sich schon auf die Wanderungen im neuen Jahr freuen. Ein Dankeschön an die Verantwortlichen und an alle Wanderer, dass alles reibungslos und verletzungsfrei abgelaufen ist.

sm



Frohe **Weihnachten** &
ein gesegnetes neues Jahr!

Danke für Ihr Vertrauen!



elektro
HILLEBRAND

39011 Lana, T 0473 56 47 07, F 0473 55 47 50
info@elektro-hillebrand.it, www.elektro-hillebrand.it



Neue Farbe und Glanz im Schützenheim



Über das ganze Jahr verteilt haben die Mitglieder der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana ihr Vereinsheim im Kirchweg wieder mit den notwendigen Instandhaltungsarbeiten auf Hochglanz gebracht. Die Räume sind von der Marktgemeinde Lana angemietet, seit 1999 ist die Kompanie dort beheimatet.

Im Winter hatten bereits interessierte Mitglieder die Möglichkeit, mit ihren Ideen das neue Logo am Eingangsbereich zu gestalten. Die alte und verbleichte Metalltafel wurde abgenom-

men. Marketenderin Angelika Haller traf den Geschmack der meisten Mitglieder am besten, so wurde der Entwurf von einigen fleißigen Marketenderinnen und Schützen im Frühjahr an die Außenwand gepinselt.

Durch die zahlreichen Veranstaltungen im Schützenheim selbst, wurden aber auch der Bodenbelag und die Farbe der Wände beansprucht. Anfang Oktober wurde das gesamte Schützenheim leer geräumt, um für die Arbeiten Platz zu schaffen. Der komplette Bodenbelag wurde gründlich geschliffen und neu lackiert, genauso

wurden die Wände mit weißer Farbe neu bemalt.

Die gesamten Arbeiten wurden von den eigenen Mitgliedern oder kompetenten Handwerkern erledigt. Obwohl die Kompanie als Mieter die Räume nutzt, wurden die gesamten Arbeiten durch eigene finanzielle Mittel bewältigt, ohne damit die öffentliche Kasse zu belasten.

Wir freuen uns über die gelungenen Arbeiten und freuen uns, bei Gelegenheit wieder viele Lananer/innen, bei den verschiedenen Veranstaltungen im Schützenheim zu begrüßen.

Wider das Vergessen - Schützenkompanie pflegt Kriegerdenkmal

Seit heuer im Februar hat die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana offiziell die Tätigkeiten des S.K.F.V Ortsgruppe Lana übernommen. Unter anderem gehört dazu auch die Pflege des Kriegerdenkmals im Niederlananer Friedhof, das an die Opfer und Gefallenen der beiden Weltkriege erinnert und zugleich Mahnmahl für unsere Gesellschaft ist.

Im Sommer haben Eduard und Rosmarie Graber begonnen, die im hinteren Teil des Denkmals auswuchernden Grünpflanzen zu entfernen und die Erde neu anzulegen. Ebenso wurden neue Grünpflanzen für die Zierde an den beiden Seiten des Denkmals an-



geschafft. Im Gedenken der Opfer und Gefallenen aller Kriege fand zu Allerheiligen die Kranzniederlegung statt. E-Hptm. Eduard Graber und unserer Fahnenpatin Rosmarie Graber werden zukünftig im Jahresverlauf die Be-



pflanzungen mitbetreuen, ein aufrichtiges Vergelt's Gott für ihren Einsatz.



Hebm oder gian! - Herbstpreiswatten der Schützenkompanie Lana



Die Sieger des Abends

64 motivierte Kartenspieler hielten sich am Samstag den 28. Oktober beim Herbstpreiswatten im Lananer Schützenheim die Wattkarten entgegen. Nach den ersten beiden Wattrunden gab es eine Stärkung für jeden Spieler. Sogleich ging es weiter in die nächsten Runden bis schlussendlich die Sieger des Abends in den drei Kategorien feststanden. Die Kompanie bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmer/innen für ihr Kommen. Ein großer Dank gilt ebenso den zahlreichen Sponsoren und Gönnern in Lana und Umgebung für ihre Unterstützung. Abermals allen herzlichen Glückwunsch!

Sieger Herbstpreiswatten 2017:

1. Platz Günter Pircher und Hannes Lochmann
2. Platz Hans Matha und Heinz Rauch
3. Engl Flaim und Franz Josef Mair

Sieger Nachkäufer 2017:

1. Elisabeth Zöschg + Paul Zöschg
2. Othmar Gruber + Elmar Auderklamm
3. Franz Pföstel + Matthias Täber

Patzer Herbstpreiswatten 2017:

1. Marianne Gufler und Karl Gufler
2. Alfred Terzer und Walter Lochmann
3. Ida Schwienbacher und Bernhard Schwienbacher

Teeverkostung im Advent



Apotheke · Farmacia
zur Mariahilf
Dr. Zita Marsoner Staffler

Bei uns finden Sie sinnvolle und hochwertige Weihnachtsgeschenke aus dem Gesundheitsbereich

**Duftlampen - Gesundheitstees - Kosmetika
Badezusätze - Geschenkboxen - medizinische Geräte**

**Die besondere Geschenkidee aus dem Gesundheitsbereich:
Sets zum Selbermachen von Salben, Ölen und Badesalzen
sowie handgefertigte Duftsäckchen**

Das Team der Apotheke zur Mariahilf
berät Sie gerne und
wünscht frohe Weihnachten



am Gries 27 | 39011 Lana | T: 0473 56 13 05 | www.mariahilf.it
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.30, 15.00-19.00 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

Die Südtiroler Baulandschaft der Zukunft „Umsichtiger Umgang mit Grund und Boden ist angesagt!“

„Nur 5,5 % der Südtiroler Landfläche sind nutzbar, rund ein Drittel davon ist bereits verbraucht!“ Mit dieser Aussage ließ der Landesrat für Raumentwicklung, Umwelt und Energie, Dr. Richard Theiner bei der im Rahmen der Raiffeisen Wohnbauwoche von der Raiffeisenkasse Lana organisierten Kundenveranstaltung im Hauptsitz Lana am 18.10.2017 das Publikum aufhorchen. In seinem Vortrag gab er Einblicke, wie sich die Neue Raumordnung in Südtirol, welche vor der Verabschiedung durch den Südtiroler Landtag steht, zukünftig verändern wird und welche Zielsetzungen damit verfolgt werden.

Landesrat Dr. Richard Theiner und Abteilungsdirektor Dr. Arch. Frank Weber betonten in ihren Ausführungen die Wichtigkeit der Förderung der Bestandsnutzung sowie des Bauens innerhalb der von den jeweiligen



Im Bild von links nach rechts: Raika Lana Direktor Hansjörg Kuen, Landesrat Dr. Richard Theiner, Abteilungsdirektor Dr. Arch. Frank Weber und Wohnbauberater der Raiffeisenkasse Lana Olav Lutz

Gemeinden festgelegten Siedlungsgrenzen. Dabei gingen sie unter anderem auf die Bereiche Tourismus, Landwirtschaft und Einzelhandel ein und zeigten die geänderten Spielregeln auf.

Die Kundenveranstaltung war bereits nach wenigen Tagen ausgebucht und dies unterstreicht den Informationsbedarf, der dieses Thema begleitet und dem die Raiffeisenkasse Lana Rechnung getragen hat.

Die Gebrauchtkleider sind gut angekommen!



Anlässlich der jährlichen Gebrauchtkleidersammlung am Samstag 11. November in ganz Südtirol wurde auch in Lana gesammelt. Es konnten über 15 Tonnen an gelben Säcken eingesammelt werden. Erstmals wurde dabei in Lana nicht mehr von der Straße gesammelt. Die Pfarrcaritas hat eine

einzig zentrale Sammelstelle bei der alten Weberei neben der Kapuzinerkirche eingerichtet. Eine ganze Woche lang konnten alle Bürgerinnen und Bürger von Lana dort ihre Gebrauchtkleider abgeben. „Es freut mich ungemein, dass diese Neuerung von der Bevölkerung von Lana auf Anhieb so gut angenommen wurde. Es gab auch oft lobende Worte von jenen, die ihre gelben Säcke abgaben,“ so Klaus Metz, der Vorsitzende der Pfarrcaritas Lana.

Die Pfarrcaritas Lana bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern im Dorf. Sowohl bei jenen, die beim Verladen am Samstag geholfen haben, als auch bei jenen, die in der Woche vorher bei der Abgabe der gelben Säcke in der alten Weberei mitgeholfen haben. Eben-

so bedankt sich die Pfarrcaritas Lana bei den örtlichen Unternehmen, die am Tag der Sammlung unentgeltlich ihre LKWs zur Verfügung gestellt haben: Norbert Mair Erdbewegungen, Schwenbacher Erdbewegungen, Zimmererei, Dachdeckerei und Tischlerei Alexander Schötzer.

Durch den Verkauf der Gebrauchtkleider wird aus ihrer Sachspende eine Geldspende und können damit Menschen in Südtirol unterstützt werden. Heuer verwendet die Caritas die Einnahmen aus der Sammlung für Die Schuldnerberatung, die Freiwilligenarbeit, die Hospizbewegung und für den Solidaritätsfond für Menschen in Not.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott allen Bürgerinnen und Bürgern von Lana.



BÜRGERKAPELLE LANA

Jugendkapelle Lana überzeugt in Linz

Einen großartigen Erfolg konnte die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana wiederum beim Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb am Sonntag, 29. Oktober 2017 in Linz erzielen.

Mit dem Tagessieg beim Jugendkapellenwettbewerb des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) im April in Tramin hat sich die Jugendkapelle Lana in der Altersstufe EJ (Durchschnittsalter 17 Jahre) nach 2011 und 2013 wieder für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Insgesamt 20 Jugendblasorchester aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol mit fast 1000 Kindern und Jugendlichen wetteiferten nun im beeindruckenden Konzertsaal des Brucknerhauses in der oberösterreichischen Landeshauptstadt um den Sieg. Mit den beiden Werken "In all it's glory" von James Swearingen (Pflichtstück) und "Devil's Tower" von Thomas Doss (Selbstwahlstück) stellten sich die rund 50 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoll der hochgradig besetzten Jury mit Dr. Wolfgang Jud (Österreich), Philip Sparke (Großbritannien), Isabelle Ruf-Weber (Schweiz) und Gerald Oswald (Österreich).

Mit hervorragenden 91,0 Punkten belegte die Jugendkapelle stufenübergreifend den hervorragenden fünften Gesamtrang.

Kapellmeister Martin Knoll nahm bei der Preisverteilung am Abend unter begeisterten Applaus den Pokal und die Urkunde, sowie einen Gutschein für Notenmaterial entgegen.

Für die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten werden die Fahrt nach Linz, die Teilnahme am Wettbewerb und schließlich das ausgezeichnete Ergebnis sicherlich ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Da für einen perfekten musikalischen und organisatorischen Ablauf ein enormer Arbeitseinsatz erforderlich ist,



sei hier Kapellmeister Martin Knoll für seinen Einsatz bei der intensiven Proben­tätigkeit und Jugendleiter Boris Egger und Sandra Kofler für die

ausgezeichnete Organisation, sowie allen weiteren Helfern recht herzlich gedankt.

AM



CAFÉ KONDITOREI EISDIELE

Sader
* ganzjährig geöffnet! *

*Wir bedanken uns bei allen wertvollen Kunden und
wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Täglich von 8.30–20 Uhr geöffnet · Sonntag Ruhetag · Andreas-Hofer-Straße 9/A · Tel. 0473563490 · 39011 LANA



Vergelt's Gott

Seit nunmehr 14 Jahren fanden in Lana auf Initiative von Frau Albina Niederlechner regelmäßig Krabbelgottesdienste statt. Sie und ihr Team freuten sich stets über zahlreiche kleine Besucher, welche anfangs in der St. Peter Kirche und später dann in der St. Anna Kapelle bei den fantasievoll gestalteten Treffen eifrig nachgedacht, mitgemacht und mitgesungen haben. Leider sind vom ursprünglichen Team nur mehr zwei Freiwillige übrig geblieben, die nun schweren Herzens ebenfalls aus Zeitgründen diese Tä-



Gerda Alber, Rosi Malleier, Marlene Kerschbamer, Margit Mittersteiner, Albina Niederlechner, Birgit Gruber, Maria Paris - es fehlt Verena Kofler

Neues von der Volkstanzgruppe Lana



Am 29. Oktober gestaltete die Volkstanzgruppe Lana die Erntedankfeier in der Hl. Kreuzkirche mit. Während der Gabenbereitung zogen die Tänzer und Tänzerinnen mit ihren geschmückten Reifen in die Kirche ein. Nach der Messe wurde auf dem Kirchplatz der Reifentanz aufgeführt. Im Anschluss besuchte die Volkstanzgruppe Lana das Seniorenheim Lorenzerhof um auch dort, zur Freude vieler Senioren, den Reifentanz zu zeigen. Den Abend ließen die Mitglieder der Volkstanzgruppe Lana beim alljährlichen Törggelen gemütlich ausklingen!

A.J.Spitaler

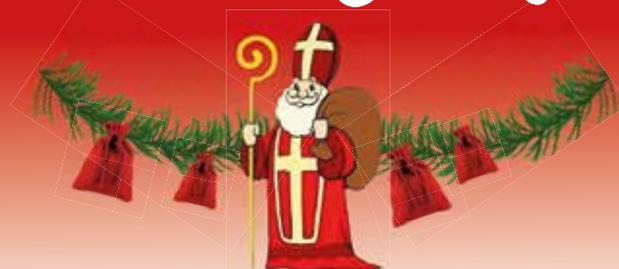
tigkeit niederlegen. Somit konnte im heurigen Herbst leider nicht mehr mit den monatlichen Krabbelgottesdiensten gestartet werden. An dieser Stelle sei Frau Albina und allen ihren Helfern ein großes Dankeschön gesagt für viele schöne, gemeinsame Momente, in denen unseren Kleinen auf verständliche, mitreißende Art das Leben und Wirken von Jesus näher gebracht wurde. Um diese wertvolle

Aktion doch noch weiterführen bzw. wieder aufnehmen zu können, hoffen wir auf das Engagement einiger Eltern/Interessierter, welche bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Frau Albina hat sich bereit erklärt, mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützend zu helfen.

Wer mitmachen möchte, kann sie telefonisch kontaktieren:

Albina Niederlechner: 339 5258713

Dr Nikolaus von Völlan
der sog Donk,
für Spende, Kuchn und in Tronk.
Herzlichs Vergelt's Gott



Märchenwanderung des KFS-Lana

Auch dieses Jahr zu unserem 50-jährigen Bestehen organisierten wir unsere Märchenwanderung mit einem besonderen Märchenquiz am Samstag, den 14. Oktober.

Verkleidete Märchenerzählerinnen verzauberten uns mit ihren aufregenden Geschichten vom Kloster Lanegg, über den Brandiswalweg bis zum Südtiroler Obstbaumuseum in Lana. Bei mehreren Stationen hörten alle, Groß und Klein, den spannenden und lustigen Märchen aufmerksam zu, dann gab es einen kleinen Sterntalerkeks als Stärkung und weiter ging es.

Angekommen im Obstbaumuseum gab es eine tolle spannende Abschlussgeschichte die von Frau Holzner selbst geschrieben und vorgelesen wurde. Besonders freute uns, dass auch unsere Präsidentin Angelika Mitterrutzner mit der Mitarbeiterin Elisabeth



Schmidt Gabrielli und der Bezirksleiterin Edith Regele Ratschiller vorbeigekommen sind, um uns zu unserem Jubiläum zu gratulieren. Zum gemütlichen Ausklang unserer Märchenwanderung gab es schließlich noch wie üblich und von den Kindern heiß

begehrt, gebratene Kastanien und Apfelsaft zum Trinken.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Märchenerzählerinnen und unserem Kastanienbrater sowie den Mitarbeitern des Obstbaumuseums.

Birgit Santer

THERAPIEBAD ST. ANNA – LANA

FREISCHWIMMER

TAGE / UHRZEITEN

MONTAG: 06.30-08.00 / 08.00-09.00 / 12.00- 3.00 / 13.00-14.00

DIENSTAG: 06.30-08.00 / 12.00-13.00 / 13.00-14.00

MITTWOCH: 06.30-08.00 / 12.00-13.00 / 13.00-14.00

DONNERSTAG: 06.30-08.00 / 12.00-13.00 / 13.00-14.00

FREITAG: 06.30-08.00 / 11.00-12.00 / 12.00-13.00 / 13.00-14.00

SAMSTAG: 14.00-15.00 / 15.00-16.00 / 16.00-17.00 / 17.00-18.00

Abonnement 12 Eintritte Erwachsene: € 70,00; 30 Eintritte Erwachsene: € 150,00

Jahresabonnement (bis Ende Mai)



NEUHEIT AM SAMSTAG NACHMITTAG!

EINZELLEINTRITTE ZU 5 EURO, FÜR KINDER
 VON 0 BIS 4 JAHREN IST DER EINTRITT KOSTENLOS
 ÖFFNUNGSZEIT: von 14.00 bis 18.00 UHR

DIE EINZAHLUNG FOLGT BEIM ZUSTÄNDIGEN BADEMEISTER IM SCHWIMMBAD

MÖCHTEST DU DEINEN **GEBURTSTAG** IM SCHWIMMBAD
 FEIERN? MIT UNS IST ES MÖGLICH!



**Bei Interesse wenden Sie sich an das Büro in Lana (ST. Anna)
 Donnerstag von 8.15 bis 9.30 und von 19.00 bis 20.00 Uhr.
 Oder telefonisch die Nummer 366 2805406
uisplana@gmail.com**

UISP
 sportpertutti
 Comitato di Bolzano

Im Gedenken an die gefallenen Soldaten

Am Seelensonntag, den 5. November 2017 wohnte der Schützenzug Völlan in Tracht der Heiligen Messe in der St. Severin-Kirche bei, um der gefallenen Soldaten beider Weltkriege zu gedenken.

Abermals trat der Schützenzug Völlan im Beisein von Hauptmann Andreas Pixner bei der Messfeier am Sonntag nach Allerheiligen mit Kranz und Fahne ein. Pater Martin Steiner OT machte die Kirchgänger in seiner Predigt darauf aufmerksam, dass die Anwesenheit der Schützen bei dieser Messe daran erinnern soll, wie dankbar wir für den Frieden in unserer Heimat sein können und dieser keine Selbstverständlichkeit ist. Jeder einzelne trägt Verantwortung dafür, diesen Frieden zu wahren. Dies beginnt bereits im Kleinen – in den Familien und Beziehungen zu unseren Mitmenschen. Die Zeit des Krieges und diejenigen, welche für diesen ihr Leben lassen mussten, dürfen aber nicht vergessen werden.

Die Messe wurde würdevoll vom Kirchenchor Völlan musikalisch umrahmt.



Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal vor der Kirche mit Kranzniederlegung durch den Schützenzug. Die Dorfbevölkerung beteiligte sich stark daran. Eine Bläsergruppe der Bauernkapelle Völlan ließ zum Abschluss das Stück „Ich hatte einen Kameraden“ erklingen.

Der Schützenzug Völlan bedankt sich bei allen, welche der Gedenkfeier beigewohnt haben. Insbesondere gilt ein aufrichtiges Vergelt's Gott der Bläsergruppe und Schützenkamerad Günther Pircher, welcher Schützen, Marketenderinnen und Musikkanten zu einem Halbmittag zu sich nach Hause einlud.

Gelungener Törggeleausflug des KVW Lana



Auch heuer unternahm der KVW Lana seine traditionelle Törggelefahrt, welche diesmal nach Feldthurns führte. Mit dabei wie immer unser geistlicher Assistent Pater Bruno, welcher die hl. Messe zelebrierte. Nach dem reichlichen Essen im Wöhrmaurerhof ging es auf den Keschnweg. Wie immer waren die Musikanten von Frei Maria dabei, welche groß aufspielten und die fitten KVW-Tänzer kamen auch zum Zug.

Gemeinschaft ist auch eine Tugend des KVW und alle waren begeistert und möchten nächstes Jahr auch wieder dabei sein.



Elisabethverein Lana Kleider Stube



Der Elisabeth Verein Lana möchte sich recht herzlich bei allen Gönnern, bei der Gemeinde Lana, der Raiffeisenkasse Lana sowie dem Deutschorden für die Unterstützung bedanken. Die Kleiderstube ist 2 mal wöchentlich geöffnet (Samstag 9 bis 11 Uhr und Dienstag 14.30–15.30 Uhr). Den Mitarbeitern der Kleiderstube wird es auch im neuen Jahr ein Anliegen sein, Gebrauchtes weiterzugeben und Personen in schwierigen Situationen zu unterstützen. Auch jene Bürger, welche das Prinzip des nachhaltigen Handelns fördern und die Umwelt schonen wollen sind in der Kleiderstube herzlich willkommen. Auf einer Pinnwand sollen Angebot und Nachfrage zusammenkommen. Menschen können Ungenutztes abgeben und etwas mitnehmen. Dies kann ein kleiner Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft sein. Durch das Weitergeben haben die Kleider eine längere Lebensdauer und werden effizienter genutzt.

Adventsprogramm des Musikvereins



Am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember wird der Musikverein im Rahmen der alljährlichen Cäcilienfeier die Messfeier um 10 Uhr in der Kapuzinerkirche musikalisch gestalten und anschließend ein Marschkonzert abhalten. Am Samstag 9. und 16. Dezember werden Bläsergruppen des Musikvereins durch das Dorf ziehen und weihnachtliche Weisen vortragen. Dabei werden den Bewohnern die Glückwünsche und der Kalender des Musikvereins überbracht. Am Samstag, 17. Dezember sorgt die Jagdhornbläsergruppe Lana ab 16 Uhr

für die musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes.

Am Weihnachtstag, dem 25. Dezember wird der Musikverein um 10 Uhr das feierliche Hochamt in der Pfarrkirche Niederlana musikalisch gestalten.

Am Samstag 26. Dezember wird die Jagdhornbläsergruppe die Messfeier um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Niederlana musikalisch gestalten.

Weihnachtsspenden:

Für Ihre Spende zur Weiterführung der ehrenamtlichen Vereinstätigkeit bedanken wir uns recht herzlich!

BAR € BAR € BAR € BAR €

**WIR KAUFEN ALLES,
WAS RÄDER HAT...**

Pkws, Busse, Wohnmobile, Lkws, Firmenautos,
Unfallautos usw., auch mit Motorschaden,
vielen km sowie schöne, gepflegte Fahrzeuge!

... zahlen **Höchstpreise** und **in bar!**

Inkl. Abmeldung.

Täglich erreichbar, auch an Sonn- & Feiertagen!
Seriose Abwicklung!

Tel. 342 37 92 000
kfzankauf@me.com

BAR € BAR € BAR € BAR €

NEW SECUR
SERVICE POINT

DENKEN SIE AN IHRE SICHERHEIT

Servicepoint Lana • Johann Tribusplatz 04 • Tel 0473 692452

Online: www.newsecurservice.it

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegen
gebrachte Vertrauen und wünschen allen ein sinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Johann Tribusplatz 4 • Tel. 0473 426 997 • Tel 0473 692 452 • www.newsecurservice.it

Wir Mitglieder sind das Weiße Kreuz

Du bist wir – und wir alle sind das Weiße Kreuz: Das ist der Aufruf für die Mitgliederaktion 2018 des Landesrettungsvereins. Jedes Mitglied hat nicht nur eine ganze Reihe von Vorteilen bei In- und Auslandsaufenthalten, sondern unterstützt auch tatkräftig die rund 3.300 Freiwilligen.

Wie jedes Jahr bietet das Weiße Kreuz seinen Jahresmitgliedern sehr attraktive Vorteilspakete an: So werden die Mitglieder WELTWEIT PLUS, bei Notwendigkeit schon ab dem ersten Tag, aus aller Welt sicher nach Südtirol zurücktransportiert. Auch Mitglieder WELTWEIT können auf verlässlichen Schutz im Urlaub und auf Reisen zählen. Und jedes Jahres-



mitglied hat Anspruch auf kostenlose Krankentransporte in Südtirol, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Reihe anderer Vorteile.

Alles über die drei verschiedenen Jahresmitgliedschaften erfährt man über <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder

0471 444 310. Man kann den Jahresbeitrag in jeder Bank, dem Postamt, im Internet oder direkt im Sitz des Weißen Kreuzes Lana begleichen. Sie suchen ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Eine Jahresmitgliedschaft beim Weißen Kreuz.

Dekanatsbesuch in Lana



„Lieblingsfarbe: KUNTERBUNT“ ist das Jahresthema 2017/2018 der Katholischen Jungschar Südtirols. Beim Dekanatsbesuch, welcher am 12.10.2017 in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Lana-Tisens veranstaltet wurde, stellten Melanie Kessler und Anna Steinkeller, Vertreter/innen der Diözesanleitung, den Anwesenden Gruppenleiter/Innen das Jahresprogramm, das Jahresthema

sowie Neuigkeiten aus dem Jungscharbüro vor. Wie jedes Jahr, fand anschließend der sog. „Jungscharratscher“ statt. Leiter/innen der KJS und Ministranten konnten dabei wieder Informationen und Tipps austauschen und die „Neuen“ sich ein Bild über die Jungschar machen. Der Abend fand bei gemeinsamen Spielen, Gesprächen und einem kleinen Buffet einen gemütlichen Ausklang.

Freiwillige Feuerwehr Lana



Der alten Tradition folgend wird auch dieses Jahr vor Weihnachten die alljährliche Sammelaktion durchgeführt. Die Sammlung erfolgt am Samstag, den 16. Dezember, Montag, den 18. Dezember und Dienstag, den 19. Dezember. Die Freiwillige Feuerwehr Lana möchte sich schon im Voraus bei allen Bürgern und Betrieben bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Die Feuerwehr Lana hat auch heuer wieder einen Weihnachtsstand in der Boznerstraße beim Alpenparkplatz. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Holzner_{e&f} *Ihr Fachbetrieb in Lana*

INSTALLATEUR FÜR SANITÄR- HEIZUNG- SOLAR- GASANLAGEN
IMPIANTI DI SANITARI - RISCALDAMENTO - GAS E SOLARI

★ Frohe Weihnachten
★ und ein
★ gutes Neues Jahr

Holzner Egon & Florian
INSTALLATEUR-MEISTER
HOLZNER E.&F. OHG
Völlanerweg 14 - 39011 Lana
Mobil: 334 940119 0/1
E-Mail: info@holzner-ef.it
www.holzner-ef.it

★
★
★

Ausflug des Verwaltungsrates der Pfarrei Lana



Als Atempause im Arbeitsjahr hat sich der Verwaltungsrat der Pfarrei Lana einen kleinen Ausflug gegönnt.

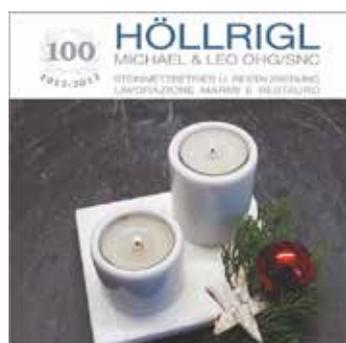
Die Gesellschaft der Vigiljocherbahn hat den Teilnehmern die Fahrten spendiert, dafür herzlichen Dank. Der Start war bei der Bergstation des Sesselliftes um die Mittagszeit geplant. Wir sind dann gemeinsam den Glaubensweg gegangen, wobei schon die erste Station „Offenheit“ beeindruckend war. Dieser wunderbare Rundblick ist auch ein Symbol, eine Aussage, dass der Glaube auch Offenheit bedeutet, Offenheit für eine tiefere, größere Wirklichkeit. Über die zweite Station Freiheit kamen wir zum Platz der „Entscheidung“, wo symbolisch mit vorgegebenen Tritten ausgedrückt wird, dass jeder einzelne sich immer wieder zu Entscheidungen aufrufen muss. Über die zwei weiteren Statio-

nen „Leben“ und „Grenzen“ führt der Weg dann zur letzten Station „Geborgenheit“ in das Vigiljocher Kirchlein, wo der Rundgang mit einigen Gedanken, die Herr Dekan mitgab, und dem gemeinsam gesungenen „Großer Gott“ abschloss. Anschließend lud dann das Mitglied Josef Schötzer alle zu einer Marende mit Früchten aus dem Kirchacker in seine Hütte ein, wo der Tag dann bei Fröhlichkeit und einem Glas Wein ausklang.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Helene und Sepp Schötzer, bei der Jocherbahn und bei allen, die dabei waren.

NB. Erinnerung: **Am Weihnachtstag, dem 25.12.2017 wird im Vigiljocher Kirchlein um 17.30 Uhr eine Christmette gefeiert.** Alle sind dazu herzlich eingeladen.

B.O.



Wir bedanken uns bei allen Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2018

0473 561496 39011 Lana www.steinmetz-hoellrigl.it

Essen ist ein Bedürfnis,
genießen eine *Kunst.*

- Geschenke für Freunde und Familie
- Präsente für Kunden
- Gutscheine
- Geschenkskörbe
- Pakete für Mitarbeiter
- Delikatessen & Wein
- ... noch vieles mehr...

Gutes aus Italien

Lana, Villenerweg 8,
Tel. 0473 56 27 77
info@gutesausitalien.it

Ab welchem Alter kann man anfangen zu trainieren?



Mag. Mirco La Mendola, Sportwissenschaftler
PersonalTrainer Sportverein
Moving-Fit&Fun und Athletik-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

In den letzten Jahren entwickelt sich ein regelrechter Fitnessboom – vor allem Jugendliche folgen diesem Trend und wollen ihren Körper nach ihren Wünschen formen.

Das geeignete Mittel zum Zweck ist häufig das Krafttraining, wie in den sozialen Netzwerken in den letzten Jahren unschwer zu erkennen ist.

Häufig mischt sich allerdings auch Zweifel in die Euphorie – nicht nur besorgte Eltern fragen sich, ob ihr Kind denn schon alt genug ist. Mittlerweile hinterfragen glücklicherweise auch immer mehr Jugendliche selbst, wie ein passendes Krafttraining aussehen sollte, wenn man sich noch in der Wachstumsphase befindet.

Das eigentliche Problem heutzutage sind nicht Kinder und Jugendliche, die „zu früh“ mit dem Sport beginnen – vielmehr sind es die Kinder, die schon in jungen Jahren übergewichtig sind, weil ihr natürlicher Bewegungsdrang verloren gegangen ist!

Sportwissenschaftler gehen heute davon aus, dass rein theoretisch im Alter von ca. acht bis elf Jahren, also in der vorpubertären Phase, die Knochen soweit gefestigt sind, dass ein leichtes Krafttraining möglich ist. In diesem Alter sollte jedoch am besten nur mit dem eigenen Körpergewicht als Widerstand trainiert werden. Vor der Pu-

bertät lässt der Hormonstatus einen signifikanten Muskelzuwachs ohnehin noch nicht zu.

Also schauen wir uns doch einmal gemeinsam die wichtigsten Punkte an: Vorteile des Kids-Trainings:

- Es beugt koordinative Mängel vor.
- Es wirkt sich positiv auf das Herzkreislauf-System, dass durch ein gezieltes Training leistungsfähiger wird, aus
- Es wirkt sich positiv auf die Haltemuskulatur aus und kann Haltungsschwächen vorbeugen oder ausgleichen.
- Es baut zusätzliche Knochensubstanz auf, Bänder und Knorpel werden verstärkt.
- Es reduziert die Gefahr von Übergewicht – heutzutage, im Zeitalter der Computerspiele, stellt Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen leider ein konkret feststellbares und stetig steigendes Problem dar.

Zusatzgewichte erst später einsetzen

Wenn man zu früh mit dem Krafttraining beginnt, kann das ungünstige Effekte auf das noch nicht ganz ausgereifte Skelettsystem haben: Die Knochen sind dann noch nicht vollständig in der Lage, der angreifenden Muskelkraft ausreichend Stabilität entgegen zu setzen. Erst nach Abschluss der Wachstumsphase, wenn das Längenwachstum abgeschlossen ist und das Knochengüst eine ausreichende Belastbarkeit gewonnen hat, sollte mit dem klassischen Krafttraining unter Einsatz von Zusatzgewichten begonnen werden.

Zu Beginn der Pubertät erfährt der Körper einen Wachstumsschub. Das ist eine für alle willkommene Erscheinung, bedeutet aber auch, dass die Muskeln nicht im gleichen Maße mitwachsen können – egal, wie du trainierst.

In dieser Zeit solltest du dich vor allem auf die Koordination konzentrieren, die Ausdauer stärken und beim Krafttraining vorsichtig vorgehen. Besonders bei Jungen wächst die Muskulatur in dieser Zeit schneller als der Knochen, weshalb Muskelaufbau nur schonend betrieben werden sollte.

Wenn du merkst, dass du nicht mehr in die Höhe wächst, dann geht es auf den zweiten Teil der Pubertät zu – und hier kommt auch das Training mit Gewichten ins Spiel. Dein Körper wird von ganz allein in die Breite wachsen, du kannst dieses Wachstum allerdings durch gezieltes Krafttraining noch verstärken.

Ab welchem Alter kann man anfangen zu trainieren?

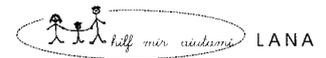
Wichtig ist, dass du die Intensität trotzdem nicht zu hoch ansetzt – trainiere nicht bis zum Muskelversagen, denn sonst riskierst du ernsthafte Verletzungen.

Training für Kinder und Jugendliche: die besten Tipps

1. Die oberste Regel: Der Spaß steht immer im Vordergrund. Es geht nicht darum, Kinder zum Sport zu zwingen – im Gegenteil: Nur, wenn schon im Kindesalter der Spaß am Sport entwickelt wird, wird auch das restliche Leben lang eine positive Verbindung zum Sport entstehen. Im Kindergarten- und Vorschulalter sollte deshalb vor allem spielerisch der Spaß an der Bewegung vermittelt werden. Gemeinsames Rennen, Springen und Toben setzt ganz ohne „Training“ die so wichtigen Reize für die Muskulatur. Noch wichtiger ist aber, dass Kinder den Spaß am Bewegen entdecken – dazu sollte der natürliche Bewegungsdrang der Kinder gefördert werden.
2. Im Grundschulalter kann dann das erste Mal in Richtung gezieltes Training gespäht werden – vor allem in

Dank

Die Pfarrgruppe Pawigl bedankt sich ganz herzlich bei der Marktgemeinde sowie bei der Raika Lana für die alljährliche Unterstützung.
Vergelt's Gott
Dankend die Pfarrgruppe Pawigl



Besuch in Weißrussland



- Form von Hindernisparcours, spielerischem Zirkeltraining oder anderen motivierenden Formen der Bewegung. Besonders die Schnelkraft kann jetzt gut entwickelt werden
3. Zwischen Grundschulalter und dem Beginn der Pubertät kann schließlich mit Krafttraining im klassischen Sinne begonnen werden – allerdings nur mit dem eigenen Körpergewicht. Hier steht neben der Weiterentwicklung der Koordination vor allem das Stärken des Rumpfes und der Beine im Vordergrund, da diese Bereiche für die Gesundheit besonders wichtig sind.
 4. Das Knochengestütze von Kindern und Jugendlichen befindet sich im Wachstum – das bedeutet auf der einen Seite, dass es elastischer ist, führt aber auf der anderen Seite auch dazu, dass es anfälliger und weniger belastbar ist. Zusatzgewichte sind im Wachstum deshalb zu vermeiden
 5. Priorität sollte dem Aufbau der stützenden und haltenden Muskeln gelten – Bauch- und Rückenmuskulatur sollten im Fokus stehen, auch die Beinmuskeln können hinzugenommen werden.
 6. Das Training sollte stets unter Aufsicht stattfinden

Zum Abschluss noch eine wichtige Sache: Wirklich beurteilen, ob das eigene Kind für intensiven Sport bereit ist und welche Belastungen sinnvoll sind, kann nur ein Arzt (bestenfalls ein Sportarzt). Deshalb sollte vor dem Beginn des klassischen Krafttrainings auf jeden Fall von ärztlicher Seite das „Okay!“ eingeholt werden.

Timo ist 7 Jahre und wohnt in einem weißrussischen Kinderheim von Novagrudac. Wie all die anderen 60 dort lebenden Heimkinder hat auch Timo leichte sprachliche Defizite und ist Waise. Gerade deshalb sehnen sich diese Kinder nach einem Ferientaufenthalt in Lana und nach einer Gastfamilie die sie liebevoll aufnehmen. Wie in den Jahren zuvor werden die Gastkinder dann von einer Dolmetscherin begleitet und auch von 7.30–17 Uhr je nach Bedarf in der Gruppe betreut. Sechs Mitglieder des Vereins Hilf mir Aiatami Lana waren Anfang November in Novagrudac zu Besuch und brachten den Kindern kleine Geschenke. Besprachen mit der dortigen Heimdirektorin welche Hilfe am notwendigsten gebraucht wird. Mit dem mitgebrachten Spendengeld wurde Schulmaterial und Medikamente gekauft. Besonders in Erinnerung der Lananer Gäste blieben die traurigen Blicke der Heimkinder bei der Heimreise. Deshalb ist es dem Verein Hilf mir Aiatami Lana ein besonderes Anliegen weitere Gastfamilien zu finden

für Timo, aber auch für Matwe 10 Jahre, für Alexis 10 Jahre und all die anderen Kinder.

Nächster Programmpunkt der diesjährigen Reise war das Kinderheim von Volkovysk. Dort leben ca. 70 Kinder, ebenfalls Waisen bzw. Sozialwaisen, einige davon körperlich oder geistig beeinträchtigt. Nach einem herzlichen Empfang durch die Heimleitung und die Kinder wurde uns anschließend das Heim gezeigt. Die Kinder freuten sich, uns die Zimmer und Gemeinschaftsräume zu zeigen. Gerne nahmen die Kinder dann auch die kleinen Gastgeschenke an, die wir mitgebracht haben. Der Verein spendete dem Kinderheim neben gesunden Lebensmitteln einen Wäschetrockner. Im Winter ist es schwierig die Wäsche der Kinder zu trocknen. Bei der Abreise hat uns die Heimleiterin Ludmilla ausdrücklich gebeten allen zu danken die in irgend einer Weise, bei den einzelnen Benefizveranstaltungen, den Verein unterstützen. Auch wir möchten uns dem anschließen.

Neben den vielen Eindrücken von der Reise, haben wir dieses Jahr auch weißrussisches Leinen (Geschirrtücher) mitgebracht. Daraus werden wir sog. „Kukla“ machen und diese am letzten Adventswochenende 22./23./24.12.2017 am Weihnachtsmarkt Lana gegen eine freiwillige Spende abgeben.

In diesem Sinne wünscht der Verein Hilf mir Aiatami Lana allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein besinnliches Weihnachten 2017 und ein gesundes und friedvolles Jahr 2018.

**Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**

Fahrräder	biciclette
Ersatzteile	ricambi
Reparaturen	riparazioni

Tel. 0473 56 25 92
Fax 0473 55 97 99
Josef Staffler

39011 LANA
Feldgatterweg 2 - Via Feldgatter

www.josefstaffler.com - www.lanarad.com - E-mail: info@josefstaffler.com

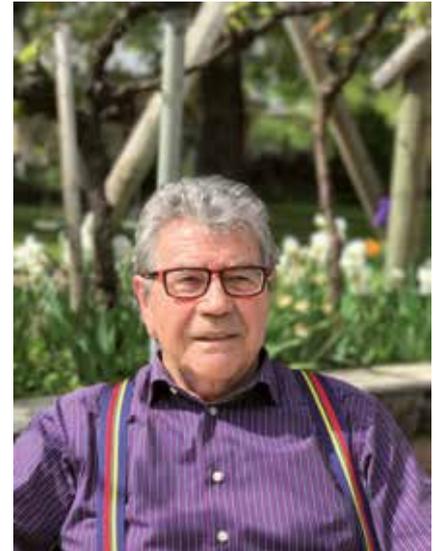
Forum Lana beim Montagstreff



Das Lana-Blatt feiert seinen 30. Geburtstag! Grund genug für Barbara Bonmann mit zweien der Gründer – Christoph Gufler und Albert Inner-

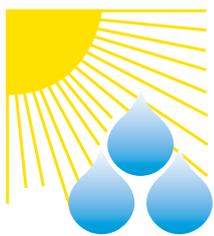
hofer – im „Montagstreff“ zurückzublicken auf die Entstehung und Entwicklung des erfolgreichen Blattes. Christoph Gufler und Albert Innerhofer nahmen die Hörerinnen mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Dorfzeitung, nachzuhören ist diese im Download der Sendung (sunshine.it). Das neue Jahresabonnement für 2018 kann übrigens schon abgeschlossen werden, für 18 Euro ist man das ganze Jahr über mitten im Geschehen und weiß immer, welche Themen in Lana gerade wichtig sind!

Neuer ehrenamtlicher Personalberater des KVW Lana



Nachdem uns jahrelang Philipp Weiffner als Personalberater zur Seite gestanden hat, dieser aber aus Arbeitsgründen uns nicht mehr zur Verfügung steht, sind wir froh, Georg Lösch als professionellen, ehrenamtlichen Personalberater für uns gewonnen zu haben.

Georg Lösch war Pionier in der Personalsuche in Südtirol, für Jung und Alt. Früher als Chef der Personalagentur Personal Consulting KG war er ein Begriff für professionelle Arbeitssuche. Er ist zwar offiziell im Ruhestand, aber gibt sein Wissen, seine Erfahrung und Know-How gerne weiter, um Positives für die Gesellschaft leisten zu können. Als wir als KVW Lana gefragt haben, ob er sich vorstellen könnte, uns hier eine Stunde im Monat zu helfen, war es ihm eine Ehrensache. Wer also einen Job sucht und Hilfe beim Bewerbungsschreiben bzw. Tipps für ein gelungenes Bewerbungsgespräch u.s.w. braucht, kann sich wie immer bei unserer KVW-Hotline melden und einen Termin ausmachen.



INNERHOFER KARL & Co. OHG

**HEIZUNGS-, SANITÄR-,
GAS- UND SOLARANLAGEN**

39011 LANA – St.-Anna-Straße 8
Tel. 0473 563025 – Fax 0473 559763

Wir danken unseren Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen ein gutes Neues Jahr!

Stiftung **Elisabeth**



Wir suchen
Sozialbetreuer und Krankenpfleger
für **Martinsbrunn**.

Die Seniorenresidenz Martinsbrunn Meran befindet sich in einer intensiven Phase der Neuausrichtung. In einem umfassenden Pflegeprojekt wird eine bedürfnisorientierte Pflege angestrebt. In kleinen Wohngruppen soll den Bewohnern viel an Normalität und Mitbestimmung ermöglicht werden. Zur Umsetzung suchen wir motivierte Mitarbeiter.

Voraussetzung: Fachdiplom, Zweisprachigkeit, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Weiterentwicklung.

Ihre Bewerbungsunterlagen oder Fragen senden Sie bitte an info@martinsbrunn.it

Geplante steuerliche Neuerungen ab 2018



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Im Gesetzesentwurf zum Haushaltsgesetz 2018 hat die Regierung Gentiloni verschiedene Neuerungen vorgesehen. Hier nun eine Auswahl aus den geplanten Neuerungen:

Steuerbonus 50%, 65%, Möbel und Elektrogeräte

Beide Sanierungs-Begünstigungen sowie der Bonus für den Ankauf von Möbeln und Elektrogeräten sollen um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Steuerbonus 65% für den Einbau von Fenstern, Brennwert- und Biomasse-Kesseln sowie für den Sonnenschutz soll auf 50% reduziert werden.

Steuerbonus 36% für Arbeiten an Gärten, Terrassen, Grünanlagen

Für Arbeiten auf Außenflächen von Wohngebäuden, der Neugestaltung und Pflege von Gärten, der Bewässerungssysteme für Gärten usw. ist ab 2018 ein Steuerbonus in Höhe von 36% auf Euro 5.000 pro Wohneinheit vorgesehen.

Erhöhte Abschreibung für Investitionsgüter

Die erhöhte Abschreibung soll für 2018 verlängert werden. Das Ausmaß wird von 140% auf 130% reduziert.

Die Abschreibung im Ausmaß von 250% für besondere technologische Investitionen (digitale Investitionsgüter) soll für 2018 unverändert verlängert werden.

Renzi-Bonus Euro 80

Der Renzi-Bonus für Angestellte von monatlich 80 Euro soll verlängert werden. Dabei sollen die Einkommenschwellen von 24.000 auf 24.600 Euro und jene von 26.000 auf 26.600 Euro erhöht werden. Das Mindesteinkommen von Euro 8.000 soll aufgehoben werden.

Aufschub Erhöhung der Mehrwertsteuer

Die für das Jahr 2018 geplante Erhöhung der MwSt.-Sätze wird nun auf das Jahr 2019 verschoben. Der MwSt.-Satz von 10% soll auf 11,50% und jener von 22% auf 24,2% angehoben werden. Ob es 2019 dann zur Erhöhung kommt, ist wohl sehr fraglich.

Steuerabzug Abonnement für öffentliche Beförderung wie Zug und Bus

Ausgaben für öffentliche Beförderung

von Personen mit entsprechendem Abonnement sollen im Ausmaß von 19% und einem Maximalbetrag von 250 Euro gefördert werden.

Förderung der Sanierung von Sportanlagen

Unternehmen, die sich an der Finanzierung der Sanierung von Sportanlagen beteiligen, soll ein Steuerguthaben von 50% der Ausgaben zur Verrechnung gewährt werden. Das vorgesehene Limit sind dabei Euro 40.000, bzw. 3 Promille der jährlichen Erlöse.

Freibetrag für Sportler, Trainer usw.

Der steuerliche Freibetrag für Sportler und Trainer von Sportvereinen soll von Euro 7.500 auf Euro 10.000 erhöht werden.

Elektronische Rechnungsstellung

Es ist geplant, dass alle Unternehmen ab dem 1. Jänner 2019 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet werden. Ausgenommen werden jene Unternehmen und Freiberufler, welche Pauschalssysteme anwenden.

Neue Unternehmenssteuer IRI

Die neue Unternehmenssteuer IRI wird auf das Jahr 2018 aufgeschoben.

Lebens- und Sozialberaterin

*Coaching – Systemische – Beratung - NLP
Systemische Familien- und Organisationsaufstellung*

Im privaten Umfeld:

- Konflikte in Familie und Partnerschaft
- Veränderung von Verhaltensmustern und Glaubenssätzen
- Befreiung von Belastungen, Stress und Blockaden
- Hilfe bei Entscheidungen auf privater und beruflicher Ebene
- Krisen
- Abschied/Neubeginn

Im betrieblichen Umfeld:

- Mitarbeiter: Fluktuation, innere Kündigung, Mobbing, vermehrter Krankenstand
- Betriebsübergabe, Generationswechsel im Betrieb
- Konflikte innerhalb von Betrieben, Vereinen, Abteilungen, Teams



Rosemarie Stanger Kofler - Lana
E-Mail: rstk.beratung@gmail.com
Tel: 331 3449295

Take Up – Montagstreff Radio Sonnenschein

Im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens haben Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren seit 2011 die Möglichkeit, sich in sozialen Einrichtungen einzubringen und dort mitzuhelfen. „Take up“ heißt das Projekt. Barbara Bonmann wollte wissen, wie es genau funktioniert und begrüßte dazu im „Montagstreff“ Florian Plover vom Jux Lana, Johannes Fink vom Jugenddienst Lana-Tisens, Lorenz Rabensteiner vom Altersheim Lorenzerhof und die drei Jugendlichen Jasmin Messner, Lisa Unterholzner und Jonas Kristl.

Anpacken und dafür Punkte sammeln können die Jugendlichen in verschiedenen Einrichtungen: In Altersheimen, Bibliotheken, Kitas, Jugendzentren, im Eltern-Kind-Zentrum und anderem mehr. Maximal 96 Arbeitsstunden dürfen sie jährlich leisten und wer mitmacht ist offenbar mit Feuerifer dabei. Das bestätigte Lorenz Rabensteiner vom Altersheim Lorenzerhof, der die vielen Jugendlichen, die bei ihm schon gearbeitet haben oder es gerade tun, nachdrücklich für ihren



Einsatz lobte und sich überzeugt und begeistert von ihrer Mithilfe zeigte. Jasmin Messner war im vergangenen Jahr für das Obstbaumuseum tätig, Jonas Kristl stellt sein Wissen derzeit regelmäßig Senioren zur Verfügung, um sie mit ihrem Smartphone und seinen vielen Funktionen vertraut zu machen und Lisa Unterholzner steht gerade in den Startlöchern für ihr „Take-Up“-Projekt und würde gerne in der Bibliothek arbeiten.

Einschreiben können sich interessierte Jugendliche beim Jugenddienst Lana-Tisens oder im Jugendzentrum Jux in Lana. Und was hat es mit den Punkten auf sich? Die gesammelten Punkte können in verschiedenen Ge-

schäften oder Freizeiteinrichtungen eingetauscht werden – gegen eine Pizza beispielsweise oder einen Lido-besuch, Bücher, Elektroartikel, Mode und vieles mehr. Take-Up ist ein Projekt von dem viele profitieren, allen voran die Jugendlichen, die so in verschiedene soziale Tätigkeitsfelder hineinschnuppern können, Erfahrungen sammeln und einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst einer guten Sache stellen.

Der Download der Sendung steht wie immer auf der Homepage von Radio Sonnenschein zur Verfügung. Infos zu „Take-Up“ findet man unter www.jugenddienst.it/lana-tisens oder www.jux.it

Berater für Arbeitssicherheit gesucht.

Voraussetzung:
technischer Oberschulabschluss
www.pronorm.it | job@pronorm.it

IMMOBILIEN

Bio-Anbau: Obstbauflächen für Bio-Anbau zu pachten gesucht.
Tel. 333 2710269

Grünfläche ca. 12 qm als Hobbygarten zu kaufen gesucht.
Tel. 333 7582309.

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Freundliche und zuverlässige Verkäuferin, auch Teilzeit, für Bäckereifiliale in Burgstall und Kurtatsch gesucht. Bitte schreiben Sie an info@schrotundkorn.it Ihren Lebenslauf und Sie werden von uns so schnell wie möglich kontaktiert. Wir freuen uns.

Lana im Rückspiegel

1876

„Ein Nil im Kleinen“

1876. (Protest der Grundbesitzer gegen die Etschregulierung). Das zeitweise Austreten der Etsch in die Niederungen von Lana bis Sigmundskron hat für die Belebung der Vegetation der Wiesen und Maisfelder, und besonders auch der Streumöser die günstigsten Folgen und verleiht da der Etsch den Charakter eines Niles im Kleinen, was von zahlreichen Erfahrungen bestätigt wird. Bote für Tirol

Allerhöchste Spende für die neue Kirche in Pawigl

1876. Se. k. und k. Apostolische Majestät haben zum Baue einer neuen Kirche in Pawigl, Gemeinde Lana, einen Beitrag von 200 fl. aus Allerhöchsten Privatmitteln allergnädigst zu spenden geruht, welcher bereits im Wege des k. k. Satthaltereis Präsidiums seiner Bestimmung zugeführt wurde. (1876 wurde in Pawigl die mittelalterliche Kirche abgebrochen und durch die heitige ersetzt-chg).

Bote für Tirol

Berstender Böller

1876. In Lana, wo gestern wie alljährlich Maria Geburt mit festlichem Gepränge gefeiert wurde, zerschmetterte ein berstender Pöller das Bein eines Mannes, Balthasar Fidel, Schaffer bei Rosa Perthanns hier und Vater von 5 Kindern, der ungerufen sich in die Nähe der abzufeuern den Pöller begab.

Bote für Tirol

1877

Fußsteig in die Gaul

1877. Der Sektions-Vorstand Hr. Dr. B. Mazegger theilte mit, daß der erste Abschnitt des neuen Fußsteiges in die

Gaul bei Lana unter Leitung des Ingenieurs Hoffmann nunmehr hergestellt ist und empfahl mit warmen Worten den Besuch dieser höchst romantischen Felswildniß, welche an Großartigkeit von keinem Theile der Meraner Umgegend übertroffen ist. Der Bau ist ein durchaus solider und derart versichert, daß auch schwache und an Schwindel leidende Personen mit Leichtigkeit und ohne Furcht diesen herrlichen Spaziergang unternehmen können. Schlüssel zum Eingang findet man beim Teiss- und Adlerwirth in Lana, sowie beim Bauführer Kofler dortselbst deponiert.

Meraner Zeitung

Gründung der FF-Lana

1877. Die Gemeindevertretung von Lana hat einem Comite, an dessen Spitze der thatkräftige und allseitig beliebte k. k. Gerichttsadjunkt Mahlknecht steht, die Neuorganisation des Feuerwehrlöschwesens in Lana übertragen und zugleich die nöthigen Mittel zur Neuanschaffung einer leistungsfähigen Spritze, sowie der erforderlichen Schläuche bewilligt. Die Bewohner von Lana wetteifern nun, theils durch Beitrittserklärungen, theils durch namhafte Geldspenden die junge Feuerwehr recht bald schlagkräftig zu machen.

Meraner Zeitung

Gaul wegen Schießübungen geschlossen

1877. Für die Besucher der Gaul. In Lana werden von den k. k. Landeschützen am 13., 14., 15., 16., 22., 24. und 25. April Schießübungen abgehalten, weshalb an diesen Tagen der Steig in die „Gaul“ geschlossen bleiben muß. (Der k.k. Schießstand Lana befand sich bei der Restauration Kessler, von wo

aus auf die gegenüberliegenden Felsen zu Füßen von Schloss Braunsberg geschossen wurde – chg).

Meraner Zeitung

Feuerwehrrübung

1877. (Freiwillige Feuerwehr.) Sonntag am 8. April, 1 Uhr Nachmittags findet in Lana die Probe der von der dortigen Freiw. Feuerwehr aus der renommirten Kreuter 'schen Fabrik bestellten Spritze statt.

Meraner Zeitung

FF-Lana bildet sich fort

1877. 26. April. Generalübung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr in Meran. (...) Der Feuerwehrhauptmann von Lana, Herr k.k. Amtsleiter Mahlknecht, war im Interesse der Ausbildung durch persönliche Anschauung der Taktik mit 20 Mann herangekommen.

Der Bote für Tirol

Neue Trinkwasserleitung

1877. Trinkwasserleitung für Lana! Nach Fertigstellung der Leitung macht der Unterzeichnete hierdurch bekannt, daß der Bauführer Josef Kofler in Lana bevollmächtigt ist, Anmeldungen zum Wasserkauf entgegenzunehmen. Der Preis eines Antheiles zu einer alten Maß per Minute ist 150 fl. ö. W loco Theilbrunnen. F.L. Hoffmann, Ingenieur.

Meraner Zeitung

Stellwagen aus Lana

1877. Der Stellwagen, welcher am Sonntag Nachmittags aus Lana in Bozen eintraf, fiel dort in Folge eines Achsenbruches in der Fleischgasse um. Eine Person wurde dabei ziemlich erheblich beschädigt.

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it

Auflage: 2.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Frohe Weihnachten. Buon Natale.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.

www.raikalana.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana